

INCHER-Kassel

Absolventenbefragung 2015

Ergebnisse der Erstbefragung des
Abschlussjahrgangs 2013

Hochschule Osnabrück

Grundauswertung Fak. Iul nach Studienfach

KOAB-Tabellenband

Nr.

14/osnabrueck_hs/04(02)_0

0



Bearbeiter

Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) der Universität Kassel

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

Kontakt

Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel
E-mail: datenkoab@incher.uni-kassel.de

Web

INCHER-Kassel: www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB Absolventenbefragungen
<http://koab.uni-kassel.de>

Die verwendeten Fragebogen sind hier dokumentiert
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

INCHER-Kassel

Absolventenbefragung 2015

Ergebnisse der Erstbefragung des
Abschlussjahrgangs 2013

Hochschule Osnabrück

Grundauswertung Fak. Iul nach Studienfach

Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research
Kassel (INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel

Inhalt

Inhalt	5
Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)	11
Absolventenbefragung 2015 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2013) im Überblick	12
Erläuterung der Ergebnisdarstellung	13
Legende	15
Dokumentation der Tabellen 1 bis 10	16
A1. Ausgewählte Ergebnisse	30
Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Studienfach (Prozent)	30
Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Studienfach (Prozent)	30
Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Studienfach (Prozent)	31
Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Studienfach (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')	31
Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')	32
Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Studienfach (Prozent)	32
Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent)	33
Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	34
Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	34
Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	34
A2. Vor dem Studium	36
Tabelle 11 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Studienfach (Prozent)	36
Tabelle 12 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Studienfach (Prozent)	36
Tabelle 13 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Studienfach (Prozent)	36
Tabelle 14 Art der Studienberechtigung nach Studienfach (Prozent)	37
Tabelle 15 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)	37
Tabelle 16 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Studienfach (Prozent)	37
Tabelle 17 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)	38
Tabelle 18 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Studienfach (Prozent)	38
Tabelle 19 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)	38
B1. Studienverlauf (Referenzstudium)	40
Tabelle 20 Semester des Studienabschlusses nach Studienfach (Prozent)	40
Tabelle 21 Abschlussart nach Studienfach (Prozent)	40
Tabelle 22 Studienfach nach Studienfach (Prozent)	41
Tabelle 23 Lehramtsstudium nach Studienfach (Prozent)	41
Tabelle 24 Studium auch an einer anderen Hochschule nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)	41
Tabelle 25 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)	42
B2. Weiteres Studium (nach dem Referenzstudium)	43
Tabelle 26 Abschluss eines weiteren Studiums nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)	43
Tabelle 27 Abschlussart des abgeschlossenen weiteren Studiums nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)	43
Tabelle 28 Studienbereich des abgeschlossenen weiteren Studiums nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)	43
Tabelle 29 Abschlussart des derzeitigen Studiums nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)	43
Tabelle 30 Studienbereich des derzeitigen Studiums nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)	44
Tabelle 31 Lehramtsstudium im weiteren Studium nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)	44
Tabelle 32 Studium an einer anderen Hochschule im weiteren Studium nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)	44

Tabelle 33	Studium im Ausland im weiteren Studium nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)	45
Tabelle 34	Anzahl der Hochschulsesemester nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)	45
C. Studienerfahrungen und -aktivitäten		46
Tabelle 35	Anzahl der Fachsemester nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)	46
Tabelle 36	Teilzeitstudium nach Studienfach (Prozent)	46
Tabelle 37	Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Studienfach (Prozent)	46
Tabelle 38	Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)	47
Tabelle 39	Studienmotivation nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	48
Tabelle 40	Studienmotivation nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)	48
Tabelle 41	Erwägung des Studienabbruchs nach Studienfach (Prozent)	51
Tabelle 42	Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	51
Tabelle 43	Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)	52
Tabelle 44	Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Stunden pro Woche) nach Studienfach (Mittelwerte)	53
Tabelle 45	Dauer der Studienaktivitäten in der vorlesungsfreien Zeit (Stunden pro Woche) nach Studienfach (Mittelwerte)	54
Tabelle 46	Finanzierungsquellen im Studium nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)	56
Tabelle 47	Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums nach Studienfach (Prozent)	56
Tabelle 48	Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)	57
Tabelle 49	Fachlicher Zusammenhang der absolvierten Berufspraktika und Studium nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)	57
Tabelle 50	Fachlicher Zusammenhang der absolvierten Berufspraktika und Studium nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)	57
Tabelle 51	Anzahl der absolvierten Praktika im Studium nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)	58
Tabelle 52	Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)	58
Tabelle 53	Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Studienfach (Prozent)	59
Tabelle 54	Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)	59
Tabelle 55	Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft nach Studienfach (Mittelwerte)	59
Tabelle 56	Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft nach Studienfach (Mittelwerte)	60
Tabelle 57	Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft nach Studienfach (Mittelwerte)	60
Tabelle 58	Aktive Mitgliedschaft in einer studentischen Organisation nach Studienfach (Prozent)	60
Tabelle 59	Aktive Mitgliedschaft in einer studentischen Organisation nach Studienfach (Mittelwerte)	61
Tabelle 60	Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Studienfach (Prozent)	61
Tabelle 61	Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte mit studiennahen Berufserfahrungen)	61
Tabelle 62	Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)	62
Tabelle 63	Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)	62
Tabelle 64	Besitz eines Schwerbehindertenausweises während des Studiums nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)	63
Tabelle 65	Grad der Behinderung während des Studiums nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die während des Studiums im Besitz eines Schwerbehindertenausweises waren)	63
Tabelle 66	Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)	63
Tabelle 67	Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Studienfach (Prozent)	64
Tabelle 68	Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)	64
Tabelle 69	Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)	64
Tabelle 70	Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)	65

Tabelle 71	Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren Auslandsaufenthalt durch ein Förderprogramm unterstützt wurde).....	66
Tabelle 72	Einstellungen zum Studium nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	66
Tabelle 73	Einstellungen zum Studium nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	66
Tabelle 74	Studierverhalten nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert).....	67
Tabelle 75	Studierverhalten nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)	68
Tabelle 76	Dozenten-Kontakt nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	69
Tabelle 77	Dozenten-Kontakt nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	69
Tabelle 78	Kontakt zu anderen Studierenden nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert).....	70
Tabelle 79	Kontakt zu anderen Studierenden nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)	70
Tabelle 80	Vorhandene Kontakte zur Hochschule Osnabrück nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen).....	71

D1. Studienbedingungen 72

Tabelle 81	Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	72
Tabelle 82	Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	72
Tabelle 83	Betreuung durch die Lehrenden nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert).....	74
Tabelle 84	Betreuung durch die Lehrenden nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)	75
Tabelle 85	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	76
Tabelle 86	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	76
Tabelle 87	Bewertung der Ausstattung nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert).....	77
Tabelle 88	Bewertung der Ausstattung nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)	77
Tabelle 89	Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	78
Tabelle 90	Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	78
Tabelle 91	Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	79
Tabelle 92	Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	79
Tabelle 93	Nutzung von Beratungsstellen nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)	81
Tabelle 94	Spezielle Programme neben dem Studium nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)	81
Tabelle 95	Bewertung zentraler Angebote der Hochschule Osnabrück nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	82
Tabelle 96	Bewertung zentraler Angebote der Hochschule Osnabrück nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	82
Tabelle 97	Bewertung zentraler Angebote des Studentenwerks nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	84
Tabelle 98	Bewertung zentraler Angebote des Studentenwerks nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	84
Tabelle 99	Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)	86
Tabelle 100	Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	86
Tabelle 101	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)	89
Tabelle 102	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte).....	90
Tabelle 103	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte).....	90
Tabelle 104	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)	91

D2. Nach dem Bachelor-Studium 92

Tabelle 105	Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2013 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)	92
Tabelle 106	Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)	92
Tabelle 107	Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)	93
Tabelle 108	Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben).....	93
Tabelle 109	Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)	96

Tabelle 110	Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen haben)96
Tabelle 111	Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen haben)97
Tabelle 112	Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen haben)97
Tabelle 113	Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen haben).....99
Tabelle 114	Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 kein weiteres Studium aufgenommen haben)100

E. Die Situation nach Studienabschluss 101

Tabelle 115	Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert) 101
Tabelle 116	Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)..... 101
Tabelle 117	Erwerbsstatus/Tätigkeit unmittelbar nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen).....105
Tabelle 118	Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)105
Tabelle 119	Anzahl der Arbeitgeber nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) 106

F. Beschäftigungssuche 107

Tabelle 120	Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)..... 107
Tabelle 121	Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)108
Tabelle 122	Beginn der Beschäftigungssuche nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)108
Tabelle 123	Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben).....109
Tabelle 124	Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)109
Tabelle 125	Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)110
Tabelle 126	Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)110
Tabelle 127	Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die keine Beschäftigung gesucht haben).....112

G. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss 113

Tabelle 128	Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen).....113
Tabelle 129	Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)113
Tabelle 130	Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)114
Tabelle 131	Berufliche Stellung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)114
Tabelle 132	Arbeitsvertragsform nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige).....114
Tabelle 133	Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Studienfach (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)115
Tabelle 134	Vollzeitbeschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige).....115
Tabelle 135	Bruttomonatseinkommen nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)115
Tabelle 136	Land der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige).....116
Tabelle 137	Bundesland der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige).....116
Tabelle 138	Region der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)116
Tabelle 139	Wirtschaftszweig nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige).....117
Tabelle 140	Sektor der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)118
Tabelle 141	Hauptsächliche Tätigkeit nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)118
Tabelle 142	Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige).....119

Tabelle 143	Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige).....	119
Tabelle 144	Vorgesetztenfunktion nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	119
Tabelle 145	Anzahl der zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Studienfach (Mittelwerte; nur Erwerbstätige mit Vorgesetztenfunktion)	120
Tabelle 146	Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)	120
Tabelle 147	Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)	121
Tabelle 148	Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)	124

H. Zusammenhang von Studium und Beruf 125

Tabelle 149	Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)	125
Tabelle 150	Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	125
Tabelle 151	Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	126
Tabelle 152	Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige) ...	126
Tabelle 153	Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)	127
Tabelle 154	Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige).....	127
Tabelle 155	Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige).....	128
Tabelle 156	Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige).....	128
Tabelle 157	Berufliche Stellung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	129
Tabelle 158	Arbeitsvertragsform am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	129
Tabelle 159	Wochenarbeitszeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)	129
Tabelle 160	Vollzeitbeschäftigung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	130
Tabelle 161	Bruttomonatseinkommen am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)	130
Tabelle 162	Hauptsächliche Tätigkeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)	131

I. Berufsverlauf 132

Tabelle 163	Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	132
Tabelle 164	Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	132
Tabelle 165	Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	132
Tabelle 166	Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	133
Tabelle 167	Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte).....	133
Tabelle 168	Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)	134
Tabelle 169	Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)	134
Tabelle 170	Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)	134
Tabelle 171	Wirtschaftszweig/Bereich der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	135
Tabelle 172	Sektor der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	136
Tabelle 173	Hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben).....	136
Tabelle 174	Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)	137

Tabelle 175	Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) 137
Tabelle 176	Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)..... 138
Tabelle 177	Angemessenheit der beruflichen Situation der ersten Beschäftigung zur Ausbildung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) 138

K. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit..... 139

Tabelle 178	Berufliche Wertorientierungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert) 139
Tabelle 179	Berufliche Wertorientierungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)..... 139
Tabelle 180	Charakteristik der beruflichen Situation nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)142
Tabelle 181	Charakteristik der beruflichen Situation nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)..... 142
Tabelle 182	Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige).. 145
Tabelle 183	Berufszufriedenheit insgesamt nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)..... 145

L. Angaben zur Person..... 146

Tabelle 184	Geschlecht nach Studienfach (Prozent) 146
Tabelle 185	Alter bei Studienabschluss nach Studienfach (Mittelwerte) 146
Tabelle 186	Geburtsland nach Studienfach (Prozent) 146
Tabelle 187	Jahre vor Studienbeginn in Deutschland gelebt nach Studienfach (Prozent) 146
Tabelle 188	Land des Wohnortes nach Studienfach (Prozent)..... 147
Tabelle 189	Bundesland des Wohnortes nach Studienfach (Prozent)..... 147
Tabelle 190	Region des Wohnortes nach Studienfach (Prozent) 147
Tabelle 191	Geburtsland des Vaters nach Studienfach (Prozent) 148
Tabelle 192	Geburtsland der Mutter nach Studienfach (Prozent) 148
Tabelle 193	Staatsangehörigkeit nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen) 148
Tabelle 194	Kinder im Haushalt nach Studienfach (Prozent) 148
Tabelle 195	Höchster beruflicher Abschluss des Vaters nach Studienfach (Prozent)..... 149
Tabelle 196	Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Studienfach (Prozent)..... 149
Tabelle 197	Persönlichkeitsmerkmale nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert) 150
Tabelle 198	Persönlichkeitsmerkmale nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)..... 150
Tabelle 199	Kommunikation mit Eltern, Skala nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert) 151
Tabelle 200	Kommunikation mit Eltern, Skala nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)..... 152
Tabelle 201	Elterliche Themen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; keine Angaben zu Eltern) 152
Tabelle 202	Elterliche Themen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Angaben zu Eltern) 152
Tabelle 203	Ratschläge der Eltern nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; keine Angaben zu Eltern) 153
Tabelle 204	Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)..... 154
Tabelle 205	Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)..... 154
Tabelle 206	Studiensbezogene Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert) 155
Tabelle 207	Studiensbezogene Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)..... 155
Tabelle 208	Berufsbezogene Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert) 156
Tabelle 209	Berufsbezogene Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)..... 156

M. Kommentare/Anregungen 157

Tabelle 210	Beurteilung des Fragebogens nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert) 157
Tabelle 211	Beurteilung des Fragebogens nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)..... 157

O. Kontakte zur Hochschule Osnabrück 159

Tabelle 212	Gewünschte Kontakte zur Hochschule Osnabrück nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)..... 159
-------------	---

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) bis 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2013 bereits mehr als 250.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z.B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2014/2015 die Befragung des Abschlussjahrganges 2009 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 5.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Absolventenbefragung 2015 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2013) im Überblick

Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss
- Beschäftigungssuche
- Beschäftigungsbedingungen
- Berufserfolg
- Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen
- Retrospektive Bewertung des Studiums
- Individuelle Studienvoraussetzungen

Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen und ca. 24 Seiten;
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache (vereinzelt auch Papierfragebogen);
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2013 einen Abschluss erworben haben.

Grundgesamtheit

- Absolvantinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2013
(Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2012 bis September 2013;
Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2012 bis August 2013);

Durchführung der Befragung

- Vier Kontakte zumeist per Brief durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2014 bis Februar 2015;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 139.269 Absolvantinnen und Absolventen von 65 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2012/13 und im Sommersemester 2013
- Adressqualität: 124.878 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 49.164 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 40 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Referenzstudium

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2013 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2012 bis September 2013; Fachhochschulen: September 2012 bis August 2013); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionaler Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Heimathochschule

In den Tabellen wird der Begriff "Heimathochschule" verwendet, um diejenige Hochschule zu kennzeichnen, an der das Referenzstudium abgeschlossen wurde. In den Fragebogen wurde dieser Begriff nicht verwendet, sondern der Name der Hochschule.

Legende

Studienfach

Et	Elektrotechnik (n = 33)
EA	Elektrotechnik - Automatisierungssysteme (n = 13)
EP	Entwicklung und Produktion (n = 19)
Ft	Fahrzeugtechnik (Bachelor) (n = 18)
Ma	Maschinenbau (n = 62)
MP	Maschinenbau im Praxisverbund (dual) (n = 13)
ME	Mechatronic Systems Engineering (n = 14)
SON	Sonstiges (n = 81)
Ges	Gesamt (n = 253)

Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss

Interpretation Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent

Frage Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?

Anmerkung Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben:
Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.

A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)

Interpretation Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent

Frage Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

Antwortoptionen 1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit
2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren

Interpretation Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent

Frage In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)

A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)

Interpretation Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent

Frage Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)

Interpretation Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent

Frage Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss

Frage In welchem Jahr sind Sie geboren?

Anmerkung Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11	Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

B01	Fächergruppe
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2012/2013 oder im Sommersemester 2013 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

B02	Examensnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2012/2013 oder im Sommersemester 2013 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

B03	Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2012/2013 oder im Sommersemester 2013 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

B04	Studienabschluss in der Regelstudienzeit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

B05	Praktikum im Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

C01	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08	Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01 Gute Ausstattung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlinere Ressourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D02 Gute Studienorganisation	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D03 Gute Lehrinhalte

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D05 Gute Methodenvermittlung

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D06 Gute Praxisorientierung

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D07 Gute Career-Aktivitäten

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D08 Gute Fremdsprachenvermittlung

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85) • Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84) • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interkulturelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01 Eine Beschäftigung gesucht	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04 Anzahl der Bewerbungen

Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01 Erwerbsstatus

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

H02 Unbefristet beschäftigt

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
I02	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
I03	Niveauadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"
I04	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05 Hohe Berufszufriedenheit

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

J03 Ökonomischer Sektor

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04 Wirtschaftsbereich

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J05 Tätigkeitsbereich

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

A1. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	0	0	11	0	6	0	7	16	8
A02 Allgemeine Hochschulreife	63	46	58	44	27	/	54	52	47
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,5	2,4	2,3	2,5	2,3	2,3	2,4	2,5	2,4
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	64	46	47	83	82	/	36	48	61
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	21	27	26	28	26	45	25	52	34
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	0	18	5	0	0	0	8	1	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	11	40	32	18	20	18	25	15	19
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	0	8	5	0	0	0	0	4	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	23	38	32	33	50	46	43	34	38
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	25,0	27,3	27,4	26,0	25,4	24,2	27,1	25,7	25,8
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	3	0	16	6	6	9	8	7	7
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
B01 Fächergruppe									
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	31	10
Ingenieurwissenschaften	100	100	100	100	100	100	100	69	90
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	2,2	1,7	1,9	2,2	2,2	2,2	1,8	2,0	2,1
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	6,9	5,5	5,2	6,6	6,5	7,6	7,5	6,7	6,6
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	28	69	89	50	55	100	43	56	56
B05 Praktikum im Studium	42	23	50	44	50	8	64	54	47
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	0	8	5	0	0	0	0	4	2
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	0	18	5	0	0	0	8	1	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	0	0	0	0	2	/	0	5	2
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	0	0	0	0	2	/	14	4	3
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	3	8	5	0	2	8	21	14	8
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	0	17	0	0	3	/	0	9	6
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	0	8	0	0	3	/	14	7	5
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	3	15	5	0	3	31	21	18	11
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Studienfach (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
D01 Gute Ausstattung	74	100	72	44	71	/	92	72	73
D02 Gute Studienorganisation	55	64	84	56	63	/	77	63	64
D03 Gute Lehrinhalte	45	55	74	56	66	/	69	49	57
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	58	55	72	53	61	/	69	58	60
D05 Gute Methodenvermittlung	36	36	63	28	33	/	46	31	36
D06 Gute Praxisorientierung	50	64	89	44	62	/	92	61	62
D07 Gute Career-Aktivitäten	10	36	12	6	27	/	33	16	19
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	7	30	0	0	2	10	18	10	8
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	87	100	84	100	86	91	100	76	85
Anzahl	33	11	19	18	60	11	14	77	243

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	70	90	68	82	71	67	77	67	71
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	80	73	94	92	74	100	83	89	84
E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	64	80	74	71	63	89	77	66	68
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	60	73	88	83	57	80	75	64	68
E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	50	50	63	53	45	56	54	39	47
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	60	64	82	92	64	40	83	62	68
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	15	20	16	0	6	0	8	24	14
E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	27	27	31	20	21	0	36	43	30
Anzahl	28	11	19	18	53	10	13	67	219

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	75	91	89	76	88	10	100	87	83
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle									
Weniger als 1 Monat	39	20	6	46	36	/	31	23	29
1 bis 3 Monate	39	60	69	23	40	/	54	52	47
4 bis 6 Monate	17	20	6	31	18	/	8	17	17
7 bis 12 Monate	0	0	19	0	4	/	8	4	5
Mehr als 12 Monate	6	0	0	0	2	/	0	4	2
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)									
Arithmetischer Mittelwert	2,5	1,8	3,6	1,7	2,5	/	2,4	2,9	2,6
Standardabweichung	4,0	1,7	3,4	2,1	3,4	/	3,4	4,3	3,6
Median	1,5	1,0	2,5	1,0	1,0	/	1,0	2,0	2,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle									
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	18	20	6	15	26	20	15	13	17
1 bis 3 Monate	59	50	56	46	41	80	54	50	50
4 bis 6 Monate	12	20	28	15	15	0	15	17	17
7 bis 12 Monate	6	10	6	8	18	0	8	13	11
Mehr als 12 Monate	6	0	6	15	0	0	8	6	5
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)									
Arithmetischer Mittelwert	3,4	2,5	4,1	4,2	2,8	1,0	3,7	4,0	3,5
Standardabweichung	4,5	2,5	4,3	4,4	3,3	0,7	4,1	4,3	3,9
Median	2,0	2,0	3,0	3,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0

F04 Anzahl der Bewerbungen

Keine kontaktierten Arbeitgeber	10	0	0	0	0	/	8	0	2
Ein kontaktierter Arbeitgeber	30	10	6	31	30	/	23	30	26
2 bis 5	20	10	53	38	21	/	23	41	31
6 bis 10	10	70	6	15	14	/	23	11	16
11 bis 20	20	10	18	8	16	/	23	2	12
21 bis 50	10	0	12	8	12	/	0	9	9
Mehr als 50	0	0	6	0	7	/	0	7	5

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	8,7	7,8	13,9	6,2	16,6	/	6,5	14,2	12,5
Standardabweichung	10,7	4,9	17,5	6,8	28,1	/	7,0	32,2	24,1
Median	4,5	7,0	5,0	4,0	5,0	/	3,0	4,0	4,0
Anzahl	29	11	19	17	53	10	13	68	220

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
G01 Erwerbsstatus									
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	57	91	89	71	63	50	100	65	69
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	4	9	0	12	11	10	0	16	10
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	36	0	0	12	20	40	0	16	17
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	4	0	11	6	6	0	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	11	19	17	54	10	13	69	221
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)									
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	54	100	89	76	63	50	100	74	72
Referendariat, Trainee, u.ä.	0	0	0	0	4	0	0	1	1
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	4	0	0	0	0	0	0	4	2
Gelegenheitsjob	4	0	0	6	9	10	0	7	6
Weiteres Studium (Master o.ä.)	39	9	0	24	30	50	0	32	27
Promotion	0	0	0	0	0	0	0	3	1
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	0	0	5	0	0	0	0	1	1
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	0	0	11	0	2	0	0	6	3
Sonstiges	4	0	0	6	7	0	0	1	3
Gesamt	104	109	105	112	115	110	100	130	116
Anzahl	28	11	19	17	54	10	13	69	221

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>									
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	93	100	100	83	94	60	100	82	89
H02 Unbefristet beschäftigt	81	73	100	77	74	60	85	54	72
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.510	3.973	3.758	3.438	3.424	/	3.459	3.491	3.541
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	19	9	6	23	14	0	0	6	10
Anzahl	16	11	17	13	35	5	13	52	162
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>									
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	93	100	100	90	97	60	100	95	95
H02 Unbefristet beschäftigt	80	70	100	82	78	60	85	57	74
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.510	4.063	3.758	3.751	3.459	/	3.459	3.463	3.568
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	13	10	6	9	15	0	0	5	8
Anzahl	15	10	17	11	33	5	13	43	147

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>									
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	38	36	76	31	38	40	75	50	48
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	88	73	94	92	88	100	92	88	89
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	88	64	76	85	76	100	83	80	80
I05 Hohe Berufszufriedenheit	82	64	74	78	67	78	67	71	72
Anzahl	28	11	19	18	50	9	12	61	208
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>									
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	40	40	76	27	41	40	75	48	49
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	87	80	94	91	88	100	92	88	89
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	87	60	76	82	75	100	83	76	78
I05 Hohe Berufszufriedenheit	94	60	82	77	61	67	67	76	73
Anzahl	16	10	17	13	34	6	12	44	152

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	21	38	73	42	39	/	33	33	39
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	/	/	/	/	/	/	/	/	/

J03 Ökonomischer Sektor

(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	93	80	100	83	94	/	92	85	90
Öffentlicher Bereich	7	10	0	17	6	/	8	15	9
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	0	10	0	0	0	/	0	0	1

J04 Wirtschaftsbereich

Industrie	73	64	75	73	76	80	92	54	69
Dienstleistung	27	0	6	27	15	0	0	34	20
Bildung/Forschung	0	9	0	0	0	0	8	8	4
Sonstige	0	27	19	0	9	20	0	4	8

J05 Tätigkeitsbereich

Forschung, Entwicklung	20	27	29	15	9	20	15	17	18
Technische Tätigkeiten	73	64	71	69	88	80	85	72	76
Kaufmännische Tätigkeiten	7	0	0	15	0	0	0	7	4
Kommunikation, Kunst	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Sonstige Tätigkeit	0	9	0	0	3	0	0	0	1
Anzahl	16	11	17	13	35	5	13	51	161

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

A2. Vor dem Studium

Tabelle 11 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung									
In Deutschland	100	92	95	100	100	100	100	96	98
In einem anderen Land	0	8	5	0	0	0	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

Tabelle 12 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung									
Bayern	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Niedersachsen	77	62	68	67	50	54	57	66	62
Nordrhein-Westfalen	19	31	26	33	45	46	36	26	32
Sachsen-Anhalt	3	0	0	0	2	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	2	0	7	0	1
Thüringen	0	0	0	0	2	0	0	1	1
Ausland	0	8	5	0	0	0	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	13	19	18	62	13	14	80	250

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 13 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Region des Erwerbs der Studienberechtigung									
Hochschulstandort	48	31	32	33	31	54	36	38	37
Region der Hochschule	33	46	42	50	55	38	50	37	43
Deutschland	18	15	21	17	15	8	14	21	17
Ausland	0	8	5	0	0	0	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 14 Art der Studienberechtigung nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Art der Studienberechtigung								
Allgemeine Hochschulreife	63	46	58	44	27	54	52	47
Fachhochschulreife	38	38	37	50	63	46	44	48
Fachgebundene Hochschulreife	0	15	5	0	6	0	0	3
Besondere künstlerische Begabung	0	0	0	0	0	0	1	0
Sonstiges	0	0	0	6	3	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	19	18	62	13	77	234

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums? Optionale Frage.

Tabelle 15 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses									
Sehr gut (1,0-1,5)	3	0	16	0	2	0	0	4	3
Gut (1,6-2,5)	41	54	47	53	63	62	62	44	52
Befriedigend (2,6-3,5)	50	46	37	41	33	38	31	49	42
Ausreichend (3,6-4,0)	6	0	0	6	2	0	8	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	19	17	60	13	13	77	244
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,4	2,3	2,5	2,3	2,3	2,4	2,5	2,4
Standardabweichung	0,6	0,4	0,7	0,6	0,5	0,3	0,5	0,5	0,5
Median	2,7	2,3	2,3	2,4	2,3	2,4	2,1	2,5	2,4

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

Tabelle 16 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium								
Ja	64	46	47	83	82	36	48	61
Nein	36	54	53	17	18	64	52	39
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	14	77	236

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

Tabelle 17 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium								
1 In sehr hohem Maße	52	67	78	47	46	60	41	49
2	33	33	0	13	31	40	30	28
3	10	0	22	27	19	0	19	17
4	0	0	0	7	2	0	8	4
5 Gar nicht	5	0	0	7	2	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	6	9	15	48	5	37	141
Zusammengefasste Werte								
Hoch (Werte 1 und 2)	86	100	78	60	77	100	70	77
Teils, teils (Wert 3)	10	0	22	27	19	0	19	17
Gering (Werte 4 und 5)	5	0	0	13	4	0	11	6
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,3	1,4	2,1	1,8	1,4	2,0	1,8
Standardabweichung	1,0	0,5	0,9	1,3	1,0	0,5	1,1	1,0
Median	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 18 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Berufserfahrungen vor dem Studium								
Ja	48	69	58	67	63	69	55	59
Nein	52	31	42	33	37	31	45	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	13	77	235

Frage A6: Haben Sie vor Ihrem Studium, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Optionale Frage.

Tabelle 19 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium									
1 bis 6 Monate	44	56	64	42	41	-	56	52	49
7 bis 12 Monate	44	33	18	17	33	-	33	29	30
13 bis 24 Monate	0	11	9	25	15	-	11	12	12
25 bis 36 Monate	0	0	9	0	5	-	0	0	2
Mehr als 36 Monate	13	0	0	17	5	-	0	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100
Anzahl	16	9	11	12	39	0	9	42	138

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	11,4	8,3	10,3	17,8	13,9	-	8,2	12,1	12,4
Standardabweichung	13,2	4,6	9,8	16,9	20,0	-	6,7	17,9	16,3
Median	7,5	6,0	6,0	10,5	10,0	-	6,0	6,0	8,0

Frage A6: Haben Sie vor Ihrem Studium, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Optionale Frage.

B1. Studienverlauf (Referenzstudium)

Tabelle 20 Semester des Studienabschlusses nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Semester des Studienabschlusses									
Wintersemester 2012/2013	9	15	5	44	21	15	14	20	19
Sommersemester 2013	91	85	95	56	79	85	86	80	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Frage B4: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

Tabelle 21 Abschlussart nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Abschlussart									
Master of Science (M.Sc.)	0	100	100	0	0	0	100	20	25
Bachelor of Science (B.Sc.)	100	0	0	100	100	100	0	70	72
Bachelor of Arts (B.A.)	0	0	0	0	0	0	0	10	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 22 Studienfach nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Studienfach									
Aircraft and Flight Engineering	0	0	0	0	0	0	0	5	2
Berufliche Bildung - Teilstudiengang Elektrotechnik	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Dentaltechnologie und Metallurgie	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Elektrotechnik	100	0	0	0	0	0	0	0	13
Elektrotechnik - Automatisierungssysteme	0	100	0	0	0	0	0	0	5
Entwicklung und Produktion	0	0	100	0	0	0	0	0	8
Europäisches Elektrotechnik-Studium	0	0	0	0	0	0	0	2	1
European Mechanical Engineering Studies	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Fahrzeugtechnik (Master)	0	0	0	0	0	0	0	10	3
Fahrzeugtechnik (Bachelor)	0	0	0	100	0	0	0	0	7
Industrial Design	0	0	0	0	0	0	0	10	3
Informatik - Medieninformatik	0	0	0	0	0	0	0	11	4
Informatik - Technische Informatik	0	0	0	0	0	0	0	10	3
Informatik - Verteilte und Mobile Anwendungen	0	0	0	0	0	0	0	10	3
Kunststofftechnik im Praxisverbund	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Kunststoff- und Werkstofftechnik	0	0	0	0	0	0	0	7	2
Maschinenbau	0	0	0	0	100	0	0	0	25
Maschinenbau im Praxisverbund (dual)	0	0	0	0	0	100	0	0	5
Maschinenbau mit Praxissemester	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Mechatronic Systems Engineering	0	0	0	0	0	0	100	0	6
Mechatronik	0	0	0	0	0	0	0	10	3
Verfahrenstechnik	0	0	0	0	0	0	0	11	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Frage B3: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

Tabelle 23 Lehramtsstudium nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Lehramtsstudium									
Nein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 24 Studium auch an einer anderen Hochschule nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Studium auch an einer anderen Hochschule									
Ja, in Deutschland	0	0	0	13	4	0	0	3	3
Ja, im Ausland	3	0	0	0	2	0	8	10	4
Nein	97	100	100	88	95	100	92	88	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	12	19	16	56	12	13	73	232

Frage B5: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Kernfrage.

Tabelle 25 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote									
Sehr gut (1,00 - 1,44)	3	17	6	0	0	8	8	11	6
Gut (1,45 - 2,44)	66	83	89	82	75	67	92	63	72
Befriedigend (2,45 - 3,44)	31	0	6	18	25	25	0	26	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	12	18	17	59	12	13	73	236
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,2	1,7	1,9	2,2	2,2	2,2	1,8	2,0	2,1
Standardabweichung	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,4
Median	2,2	1,7	1,8	2,1	2,2	2,3	1,8	2,0	2,1

Frage B7: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

B2. Weiteres Studium (nach dem Referenzstudium)

Tabelle 26 Abschluss eines weiteren Studiums nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Abschluss eines weiteren Studiums									
Ja	0	0	0	0	0	8	0	2	1
Nein, abgebrochen	3	0	0	0	2	0	0	2	2
Nein, studiere noch	33	0	0	28	23	46	7	36	26
Nein, kein weiteres Studium	67	100	100	72	79	46	93	63	74
Gesamt	103	100	100	100	103	100	100	104	102
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Frage B10: Haben Sie dieses Studium erfolgreich abgeschlossen? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2013 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 27 Abschlussart des abgeschlossenen weiteren Studiums nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

Tabelle 28 Studienbereich des abgeschlossenen weiteren Studiums nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

Tabelle 29 Abschlussart des derzeitigen Studiums nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)

	Et	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Abschlussart des derzeitigen Studiums							
Bachelor Fachhochschule	0	0	0	0	/	4	2
Master Fachhochschule	100	100	83	17	/	62	70
Master Universität	0	0	17	83	/	19	20
Master Lehramt	0	0	0	0	/	4	2
Promotion	0	0	0	0	/	12	7
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	10	5	12	6	1	26	60

Frage B12: Welchen Abschluss streben Sie an? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2013 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 30 Studienbereich des derzeitigen Studiums nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Studienbereich des derzeitigen Studiums						
Wirtschaftswissenschaften	11	0	0	/	6	4
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	0	0	0	/	6	2
Informatik	22	0	0	/	44	21
Ingenieurwesen allgemein	22	0	36	/	6	15
Maschinenbau / Verfahrenstechnik	0	0	36	/	28	28
Elektrotechnik	44	0	0	/	6	11
Verkehrstechnik, Nautik	0	100	27	/	6	19
Gesamt	100	100	100	/	100	100
Anzahl	9	5	11	4	18	47

Frage B13: In welchem Studienfach/Studiengang studieren Sie derzeit? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2013 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 31 Lehramtsstudium im weiteren Studium nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Et	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Lehramtsstudium im weiteren Studium							
Ja	0	0	0	0	/	3	2
Nein	100	100	100	100	/	97	98
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	11	5	12	7	1	30	66

Frage B14: Handelt es sich um ein Lehramtsstudium? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2013 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 32 Studium an einer anderen Hochschule im weiteren Studium nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Et	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Studium an einer anderen Hochschule im weiteren Studium							
Ja	18	0	23	71	/	45	36
Nein	82	100	77	29	/	55	64
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	11	5	13	7	1	29	66

Frage B15: An welcher Hochschule streben Sie Ihren Abschluss an? Frage B16: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Die Fragen beziehen sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2013 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 33 Studium im Ausland im weiteren Studium nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Et	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Studium im Ausland im weiteren Studium							
Ja	0	0	8	14	/	10	8
Nein	100	100	92	86	/	90	92
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	11	5	13	7	1	29	66

Frage B15: An welcher Hochschule streben Sie Ihren Abschluss an? Frage B16: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Die Fragen beziehen sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2013 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

Tabelle 34 Anzahl der Hochschulsemester nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Anzahl der Hochschulsemester									
1 bis 6 Semester	16	0	0	29	39	-	0	16	20
7 bis 8 Semester	47	8	0	29	39	-	0	24	27
9 bis 10 Semester	34	38	47	24	15	-	14	40	31
11 bis 12 Semester	0	54	47	18	7	-	50	13	17
13 bis 14 Semester	3	0	0	0	0	-	21	5	3
15 bis 16 Semester	0	0	5	0	0	-	7	0	1
Mehr als 16 Semester	0	0	0	0	0	-	7	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100
Anzahl	32	13	19	17	59	0	14	75	229
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	7,8	10,7	10,8	7,9	7,4	-	14,0	9,1	8,9
Standardabweichung	1,6	1,2	1,2	2,0	1,6	-	7,6	2,5	3,1
Median	7,0	11,0	11,0	7,0	7,0	-	12,0	9,0	9,0

Frage B7: Wie viele Hochschulsemester haben Sie insgesamt studiert? Kernfrage.

C. Studienerfahrungen und -aktivitäten

Tabelle 35 Anzahl der Fachsemester nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Anzahl der Fachsemester									
1 bis 6 Semester	36	77	84	50	58	8	86	57	56
7 bis 8 Semester	55	8	0	39	37	92	7	30	34
9 bis 10 Semester	9	15	5	11	5	0	0	10	8
11 bis 12 Semester	0	0	11	0	0	0	0	4	2
Mehr als 16 Semester	0	0	0	0	0	0	7	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	6,9	5,5	5,2	6,6	6,5	7,6	7,5	6,7	6,6
Standardabweichung	1,2	2,3	2,5	1,4	1,0	1,1	9,4	1,8	2,7
Median	7,0	4,0	4,0	6,5	6,0	8,0	5,0	6,0	6,0

Frage C1: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert? Kernfrage.

Tabelle 36 Teilzeitstudium nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Teilzeitstudium									
Ja, ich war als Teilzeit-Student/in eingeschrieben	3	8	0	0	0	8	0	0	1
Ja, aber ich war nicht formal als Teilzeit-Student/in eingeschrieben	3	31	11	0	0	46	21	7	9
Nein	94	62	89	100	100	46	79	93	90
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	19	18	61	13	14	81	251

Frage C2: Haben Sie Ihr Studium überwiegend in Teilzeit absolviert? Optionale Frage.

Tabelle 37 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit									
Ja	28	69	89	50	55	100	43	56	56
Nein	72	31	11	50	45	0	57	44	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	19	18	62	13	14	81	252

Frage C3: Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Optionale Frage.

Tabelle 38 Gründe für eine Verlängerung der Studienzzeit nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzzeit								
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	/	/	0	0	0	0	0
Nicht bestandene Prüfungen	74	/	/	33	54	25	46	50
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	9	/	/	0	0	0	14	6
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	4	/	/	0	0	0	0	1
Hohe Anforderungen im Studiengang	43	/	/	56	21	0	34	30
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	26	/	/	11	11	0	17	15
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	4	/	/	0	0	0	6	3
Hochschulwechsel	0	/	/	0	0	13	0	2
Abschlussarbeit	17	/	/	0	14	0	20	15
Auslandsaufenthalt(e)	4	/	/	0	4	13	6	5
Erwerbstätigkeit(en)	4	/	/	11	11	63	29	19
Zusätzliche Praktika	4	/	/	11	7	13	11	8
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	4	/	/	0	0	13	6	4
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	4	/	/	0	7	13	0	6
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	/	/	0	0	0	0	1
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	9	/	/	11	4	0	3	6
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	17	/	/	0	32	0	23	21
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	/	/	0	0	0	3	1
Krankheit	4	/	/	11	7	13	3	6
Sonstiges	9	/	/	22	7	38	3	9
Gesamt	239	/	/	167	179	200	223	206
Anzahl	23	4	2	9	28	8	35	109

Frage C4: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Optionale Frage.

Tabelle 39 Studienmotivation nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Interesse am Fach	1,4	1,5	1,4	1,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	2,2	2,0	1,9	1,9	2,1	2,3	2,0	2,2	2,1
Wissenschaftliches Interesse	1,8	1,4	2,1	1,9	2,3	2,3	2,0	2,3	2,1
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	1,5	2,0	1,9	1,3	1,8	1,9	1,9	1,8	1,7
Hohes Einkommen	2,0	2,9	2,5	1,6	2,1	2,4	2,0	2,2	2,1
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,5	2,2	1,5	1,9	2,2	2,1	2,1	2,0
Guter Ruf der Hochschule	2,9	2,7	2,5	2,6	2,8	3,4	2,9	3,0	2,8
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,3	3,3	2,8	2,9	3,4	3,9	3,9	3,4	3,4
Streben nach einem angesehenen Beruf	2,1	2,9	2,3	1,7	2,2	2,9	2,5	2,4	2,3
Studieren gehört zur Familientradition	4,8	4,6	4,5	4,2	4,6	4,1	4,5	4,4	4,5
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	4,4	4,7	4,7	4,4	4,6	4,8	4,5	4,3	4,5
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	5,0	4,9	4,7	4,9	4,9	5,0	4,7	4,8	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	2,4	2,3	2,4	2,2	2,3	2,2	2,2	2,2	2,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freunden	3,9	3,9	3,8	3,6	3,6	3,7	4,0	3,7	3,7
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,6	4,9	4,7	4,2	4,7	4,1	5,0	4,4	4,6
Fester Berufswunsch	2,5	3,0	2,6	1,9	2,5	3,3	2,8	2,8	2,7
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	4,4	4,5	4,6	4,7	4,8	4,3	4,7	4,2	4,5
Studentenleben kennenlernen	3,8	3,5	4,4	3,9	3,7	3,7	4,0	3,6	3,8
Studienort	2,9	3,4	2,9	3,2	3,1	3,8	2,6	2,7	3,0
Anzahl	33	13	19	18	62	12	14	80	251

Frage C5: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 40 Studienmotivation nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Interesse am Fach									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	97	100	95	100	95	100	93	93	95
Teils, teils (Wert 3)	3	0	0	0	5	0	0	8	4
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	0	0	5	0	0	0	7	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	12	14	80	251
Wunsch nach persönlicher Entfaltung									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	63	83	89	78	72	67	77	67	71
Teils, teils (Wert 3)	25	0	5	11	17	25	15	20	17
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	13	17	5	11	12	8	8	13	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	12	19	18	60	12	13	79	245
Wissenschaftliches Interesse									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	88	100	79	78	60	67	79	65	71
Teils, teils (Wert 3)	9	0	16	22	25	33	14	23	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	3	0	5	0	15	0	7	13	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	60	12	14	80	247

Bessere Chancen am Arbeitsmarkt

Trifft zu (Werte 1 und 2)	91	77	74	100	87	75	71	81	84
Teils, teils (Wert 3)	3	0	21	0	7	25	14	14	10
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	6	23	5	0	7	0	14	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	60	12	14	80	249

Hohes Einkommen

Trifft zu (Werte 1 und 2)	82	31	47	94	75	50	67	72	70
Teils, teils (Wert 3)	9	46	37	6	18	50	33	18	21
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	9	23	16	0	7	0	0	10	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	60	12	12	79	246

Arbeitsplatzsicherheit

Trifft zu (Werte 1 und 2)	73	62	63	94	78	67	77	68	73
Teils, teils (Wert 3)	18	15	32	6	17	33	15	23	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	9	23	5	0	5	0	8	9	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	58	12	13	79	245

Guter Ruf der Hochschule

Trifft zu (Werte 1 und 2)	36	54	53	56	56	17	17	41	44
Teils, teils (Wert 3)	36	23	42	33	20	33	67	30	31
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	27	23	5	11	25	50	17	29	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	61	12	12	79	247

Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule

Trifft zu (Werte 1 und 2)	27	23	33	28	25	0	8	23	24
Teils, teils (Wert 3)	33	46	50	56	27	42	33	31	35
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	39	31	17	17	47	58	58	45	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	18	18	59	12	12	77	242

Streben nach einem angesehenen Beruf

Trifft zu (Werte 1 und 2)	73	50	61	89	65	50	46	58	63
Teils, teils (Wert 3)	15	25	33	11	27	17	31	24	23
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	12	25	6	0	8	33	23	18	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	18	18	60	12	13	79	245

Studieren gehört zur Familientradition

Trifft zu (Werte 1 und 2)	0	0	5	11	3	17	8	5	5
Teils, teils (Wert 3)	6	17	11	17	12	17	8	10	11
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	94	83	84	72	85	67	83	85	84
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	12	12	78	244

Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich

Trifft zu (Werte 1 und 2)	12	0	5	0	5	0	8	8	6
Teils, teils (Wert 3)	6	8	5	22	5	8	8	17	11
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	82	92	89	78	90	92	83	76	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	60	12	12	78	245

Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung

Trifft zu (Werte 1 und 2)	0	0	5	0	2	0	8	3	2
Teils, teils (Wert 3)	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	100	100	95	100	98	100	92	96	98
Gesamt	100								
Anzahl	33	13	19	18	59	12	12	78	244

Persönliche Begabung und Kompetenzen

Trifft zu (Werte 1 und 2)	58	69	68	67	64	75	77	69	67
Teils, teils (Wert 3)	36	23	16	33	28	25	15	21	25
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	6	8	16	0	8	0	8	10	8
Gesamt	100								
Anzahl	33	13	19	18	61	12	13	78	247

Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freunden

Trifft zu (Werte 1 und 2)	15	23	16	28	20	17	0	19	18
Teils, teils (Wert 3)	24	15	21	17	30	33	33	15	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	61	62	63	56	50	50	67	65	59
Gesamt	100								
Anzahl	33	13	19	18	60	12	12	78	245

Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung

Trifft zu (Werte 1 und 2)	3	0	0	11	3	17	0	10	6
Teils, teils (Wert 3)	6	0	5	17	5	17	0	4	6
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	91	100	95	72	92	67	100	86	88
Gesamt	100								
Anzahl	33	13	19	18	60	12	12	79	246

Fester Berufswunsch

Trifft zu (Werte 1 und 2)	52	38	58	78	56	25	58	40	50
Teils, teils (Wert 3)	30	31	16	6	21	42	17	32	26
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	18	31	26	17	23	33	25	28	25
Gesamt	100								
Anzahl	33	13	19	18	61	12	12	78	246

Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll

Trifft zu (Werte 1 und 2)	9	0	0	6	3	8	8	12	7
Teils, teils (Wert 3)	9	23	16	6	0	17	0	9	8
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	82	77	84	89	97	75	92	79	85
Gesamt	100								
Anzahl	33	13	19	18	60	12	12	78	245

Studentenleben kennenlernen

Trifft zu (Werte 1 und 2)	21	15	5	22	27	25	17	22	21
Teils, teils (Wert 3)	24	46	11	11	12	17	8	27	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	55	38	84	67	61	58	75	51	59
Gesamt	100								
Anzahl	33	13	19	18	59	12	12	78	244

Studienort

Trifft zu (Werte 1 und 2)	52	38	42	50	45	17	54	56	48
Teils, teils (Wert 3)	13	23	26	6	10	25	15	13	14
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	35	38	32	44	45	58	31	31	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	13	19	18	60	12	13	78	244

Frage C5: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 41 Erwägung des Studienabbruchs nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Erwägung des Studienabbruchs								
Ja	21	0	0	11	15	0	19	14
Nein	79	100	100	89	85	100	81	86
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	14	77	236

Frage C6: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 42 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Vorlesungen	1,8	2,2	1,7	1,7	1,8	2,3	1,9	1,9
Gruppenarbeit	2,2	2,0	1,7	2,2	2,4	2,0	2,2	2,2
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,8	3,2	3,2	3,7	3,5	3,5	3,4	3,5
Praktika und Praxisphasen	2,0	2,4	2,2	3,2	2,7	2,5	2,5	2,5
Faktenwissen	2,7	2,5	2,5	2,9	2,7	3,2	2,7	2,7
Anwendungsorientiertes Wissen	2,2	2,0	1,8	2,6	2,3	2,5	2,1	2,2
Theorien und Paradigmen	3,0	3,2	3,1	3,1	3,1	3,6	2,9	3,1
Lehrende als Hauptinformationsquelle	2,6	3,0	2,8	2,3	2,6	3,4	2,8	2,7
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	2,8	2,1	2,3	2,8	2,8	2,2	2,5	2,6
Schriftliche Arbeiten	2,6	2,5	2,6	2,4	2,6	2,6	2,5	2,5
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,4	2,9	2,4	3,3	3,1	2,3	2,7	2,9
E-Learning	3,6	3,8	3,5	3,9	3,8	3,7	3,8	3,8
Selbst-Studium	2,0	1,8	2,2	2,0	2,1	2,1	2,2	2,1
Anzahl	32	13	18	18	60	14	76	231

Frage C7: In welchem Ausmaß wurden folgende Aspekte von Lehren und Lernen in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 43 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Vorlesungen								
Hoch (Werte 1 und 2)	88	69	94	94	80	71	78	81
Teils, teils (Wert 3)	3	15	6	6	18	14	18	14
Gering (Werte 4 und 5)	9	15	0	0	2	14	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	60	14	76	231
Gruppenarbeit								
Hoch (Werte 1 und 2)	68	69	94	67	56	71	68	67
Teils, teils (Wert 3)	32	23	6	22	36	21	17	24
Gering (Werte 4 und 5)	0	8	0	11	8	7	14	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	13	18	18	59	14	76	229
Teilnahme an Forschungsprojekten								
Hoch (Werte 1 und 2)	16	31	28	11	15	0	20	18
Teils, teils (Wert 3)	25	23	39	28	31	62	28	31
Gering (Werte 4 und 5)	59	46	33	61	54	38	51	52
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	59	13	74	227
Praktika und Praxisphasen								
Hoch (Werte 1 und 2)	75	77	78	22	50	54	61	59
Teils, teils (Wert 3)	19	8	17	44	32	31	20	24
Gering (Werte 4 und 5)	6	15	6	33	18	15	20	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	60	13	76	230
Faktenwissen								
Hoch (Werte 1 und 2)	47	54	56	33	39	38	48	45
Teils, teils (Wert 3)	38	31	33	56	44	8	32	36
Gering (Werte 4 und 5)	16	15	11	11	17	54	20	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	59	13	75	228
Anwendungsorientiertes Wissen								
Hoch (Werte 1 und 2)	63	77	100	50	64	62	75	70
Teils, teils (Wert 3)	34	23	0	39	25	23	20	24
Gering (Werte 4 und 5)	3	0	0	11	10	15	5	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	59	13	76	229
Theorien und Paradigmen								
Hoch (Werte 1 und 2)	28	23	39	22	24	0	36	28
Teils, teils (Wert 3)	41	38	22	56	46	46	41	42
Gering (Werte 4 und 5)	31	38	39	22	31	54	23	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	59	13	73	226

Lehrende als Hauptinformationsquelle

Hoch (Werte 1 und 2)	53	23	28	61	41	23	36	40
Teils, teils (Wert 3)	31	46	61	28	44	15	36	38
Gering (Werte 4 und 5)	16	31	11	11	15	62	27	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	59	13	74	227

Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen

Hoch (Werte 1 und 2)	42	77	67	39	41	54	56	51
Teils, teils (Wert 3)	32	15	11	44	34	38	24	29
Gering (Werte 4 und 5)	26	8	22	17	25	8	20	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	13	18	18	59	13	75	227

Schriftliche Arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	50	62	44	50	47	46	58	52
Teils, teils (Wert 3)	22	0	39	33	32	38	25	27
Gering (Werte 4 und 5)	28	38	17	17	20	15	18	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	59	13	73	226

Mündliche Präsentationen von Studierenden

Hoch (Werte 1 und 2)	16	38	50	17	27	57	50	36
Teils, teils (Wert 3)	31	38	50	50	39	29	22	33
Gering (Werte 4 und 5)	53	23	0	33	34	14	28	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	59	14	74	228

E-Learning

Hoch (Werte 1 und 2)	22	0	11	6	10	8	9	11
Teils, teils (Wert 3)	22	23	39	33	20	38	24	26
Gering (Werte 4 und 5)	56	77	50	61	69	54	66	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	59	13	74	227

Selbst-Studium

Hoch (Werte 1 und 2)	72	92	67	67	73	69	68	71
Teils, teils (Wert 3)	25	8	33	28	20	31	23	23
Gering (Werte 4 und 5)	3	0	0	6	7	0	9	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	13	18	18	60	13	75	229

Frage C7: In welchem Ausmaß wurden folgende Aspekte von Lehren und Lernen in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 44 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Stunden pro Woche) nach Studienfach (Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen									
Arithmetischer Mittelwert	26,7	22,8	26,1	25,6	24,4	22,8	19,5	22,8	24,0
Standardabweichung	8,9	10,2	6,8	7,2	8,6	6,4	6,2	9,3	8,6
Median	29,0	19,0	25,0	28,0	24,0	22,5	20,0	24,0	24,0
Anzahl	32	12	17	17	59	12	13	76	238

Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)

Arithmetischer Mittelwert	8,9	7,8	12,1	6,7	6,8	6,4	9,8	8,8	8,3
Standardabweichung	6,6	6,2	8,3	5,9	6,5	5,0	6,1	6,8	6,7
Median	9,0	8,0	10,0	5,0	5,0	5,0	10,0	7,0	6,0
Anzahl	32	12	17	17	59	12	13	76	238

Vorbereitung von Prüfungen

Arithmetischer Mittelwert	6,5	5,2	10,4	11,6	8,3	5,4	8,1	8,8	8,3
Standardabweichung	7,3	8,1	14,5	16,9	8,9	3,8	15,7	11,2	10,9
Median	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Anzahl	32	12	17	17	59	12	13	76	238

Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)

Arithmetischer Mittelwert	1,8	7,0	5,9	3,8	3,5	17,8	8,8	4,8	5,1
Standardabweichung	4,5	8,9	6,6	5,2	6,6	10,6	8,9	7,0	7,6
Median	0,0	3,5	2,0	0,0	0,0	20,0	7,0	0,0	0,0
Anzahl	32	12	17	17	59	12	13	76	238

Familiäre Verpflichtungen

Arithmetischer Mittelwert	2,7	1,3	4,8	3,2	3,6	4,6	4,6	2,5	3,2
Standardabweichung	3,9	2,2	5,5	5,5	6,6	6,1	5,7	3,4	5,0
Median	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	2,5	4,0	0,5	1,0
Anzahl	32	12	17	17	59	12	13	76	238

Sonstiges

Arithmetischer Mittelwert	0,2	0,4	0,6	0,0	0,5	0,0	1,5	0,5	0,4
Standardabweichung	0,9	1,4	2,4	0,0	2,5	0,0	3,8	2,5	2,2
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	32	12	17	17	59	12	13	76	238

Summe der Studienaktivitäten

Arithmetischer Mittelwert	46,7	44,5	59,9	50,9	47,1	56,9	52,3	48,2	49,2
Standardabweichung	17,5	17,3	22,6	17,9	22,3	19,8	16,6	21,5	20,6
Median	49,0	47,0	54,0	45,0	44,0	60,0	50,0	48,5	49,5
Anzahl	32	12	17	17	59	12	13	76	238

Frage C8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? In der Vorlesungszeit (Stunden). Optionale Frage.

Tabelle 45 Dauer der Studienaktivitäten in der vorlesungsfreien Zeit (Stunden pro Woche) nach Studienfach (Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen									
Arithmetischer Mittelwert	0,0	0,9	0,2	0,7	0,4	0,1	0,4	0,8	0,5
Standardabweichung	0,0	3,0	0,7	2,5	2,1	0,3	1,4	3,0	2,2
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	32	11	17	16	55	12	13	68	224

Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)

Arithmetischer Mittelwert	4,6	10,4	9,9	3,3	3,1	1,5	15,4	6,8	5,9
Standardabweichung	8,3	12,8	8,4	4,8	4,0	3,1	9,7	8,4	8,1
Median	0,0	8,0	10,0	0,5	1,0	0,0	15,0	5,0	2,5
Anzahl	32	11	17	16	55	12	13	68	224

Vorbereitung von Prüfungen

Arithmetischer Mittelwert	19,5	22,2	18,2	21,2	17,4	21,4	18,5	20,6	19,5
Standardabweichung	19,8	17,2	15,1	20,6	17,9	28,7	13,9	18,8	18,7
Median	17,5	20,0	15,0	15,0	10,0	15,0	15,0	11,0	15,0
Anzahl	32	11	17	16	55	12	13	68	224

Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)

Arithmetischer Mittelwert	17,1	14,5	22,7	18,6	26,0	34,1	13,8	16,6	20,2
Standardabweichung	17,7	14,6	16,7	13,7	19,5	11,2	11,6	17,7	17,7
Median	9,0	10,0	20,0	15,0	35,0	37,0	10,0	10,0	20,0
Anzahl	32	11	17	16	55	12	13	68	224

Familiäre Verpflichtungen

Arithmetischer Mittelwert	6,1	3,1	8,5	4,4	9,0	5,4	6,7	4,2	6,2
Standardabweichung	7,2	6,0	12,1	7,0	16,8	7,5	6,9	6,4	10,6
Median	3,0	0,0	6,0	0,5	2,0	2,5	5,0	2,0	2,5
Anzahl	32	11	17	16	55	12	13	68	224

Sonstiges

Arithmetischer Mittelwert	0,2	2,0	3,5	0,0	2,2	0,0	1,5	0,7	1,2
Standardabweichung	0,9	6,0	10,6	0,0	8,8	0,0	3,8	4,4	6,0
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	32	11	17	16	55	12	13	68	224

Summe der Studienaktivitäten

Arithmetischer Mittelwert	47,5	53,1	63,1	48,1	58,1	62,5	56,3	49,6	53,6
Standardabweichung	29,8	23,4	29,4	25,5	32,7	36,4	25,7	26,7	29,3
Median	48,5	55,0	52,0	42,5	59,0	56,0	55,0	50,0	50,0
Anzahl	32	11	17	16	55	12	13	68	224

Frage C8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? In der vorlesungsfreien Zeit (Stunden). Optionale Frage.

Tabelle 46 Finanzierungquellen im Studium nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Finanzierungsquellen im Studium									
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	79	54	79	78	73	33	71	77	73
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	16	6	3	8	7	1	4
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	39	54	32	44	52	0	29	39	40
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	73	77	79	78	79	92	71	67	74
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Privatpersonen)	15	8	16	17	6	0	14	18	13
Stipendium	6	15	16	17	5	0	0	10	8
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	61	38	42	50	58	0	43	37	45
Andere Finanzierungsquelle	3	0	0	0	0	8	0	3	2
Gesamt	276	246	279	289	276	142	236	252	259
Anzahl	33	13	19	18	62	12	14	79	250

Frage C9: Aus welchen der folgenden Quellen haben Sie ihr Studium finanziert? Optionale Frage.

Tabelle 47 Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums								
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	50	23	21	28	30	21	42	35
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	11	0	2	0	1	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	19	31	16	22	22	21	24	22
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	16	23	42	28	30	36	17	25
Kredit	6	0	5	11	2	0	4	4
Stipendium	6	0	0	6	2	0	1	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	23	5	6	13	21	11	10
Andere Finanzierungsquelle	3	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100							
Anzahl	32	13	19	18	60	14	76	232

Frage C10: Was war die wichtigste Finanzierungsquelle in Ihrem Studium? Optionale Frage.

Tabelle 48 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium									
Ja, Pflichtpraktika/um	33	15	44	39	45	8	50	44	39
Ja, freiwillige/s Praktika/um	15	8	11	11	13	0	21	15	13
Nein, kein Praktikum	58	77	50	56	50	92	36	46	53
Gesamt	106	100	106	106	108	100	107	105	106
Anzahl	33	13	18	18	62	13	14	80	251

Frage C11: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Optionale Frage.

Tabelle 49 Fachlicher Zusammenhang der absolvierten Berufspraktika und Studium nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Pflichtpraktika/um	1,6	/	1,8	2,0	1,7	/	1,7	1,8	1,8
Freiwillige/s Praktika/um	1,8	/	1,5	1,0	1,3	-	1,0	1,3	1,4
Anzahl	14	3	9	7	30	1	9	41	114

Frage C12: Inwiefern standen die von Ihnen absolvierten (Berufs-)Praktika in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 50 Fachlicher Zusammenhang der absolvierten Berufspraktika und Studium nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Pflichtpraktika/um									
Hoch (Werte 1 und 2)	91	/	75	57	89	/	86	73	79
Teils, teils (Wert 3)	9	/	25	43	7	/	14	21	18
Gering (Werte 4 und 5)	0	/	0	0	4	/	0	6	3
Gesamt	100	/	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	11	2	8	7	27	1	7	33	96
Freiwillige/s Praktika/um									
Hoch (Werte 1 und 2)	80	/	/	/	100	-	/	100	97
Teils, teils (Wert 3)	20	/	/	/	0	-	/	0	3
Gering (Werte 4 und 5)	0	/	/	/	0	-	/	0	0
Gesamt	100	/	/	/	100	-	/	100	100
Anzahl	5	1	2	1	7	0	3	11	30

Frage C12: Inwiefern standen die von Ihnen absolvierten (Berufs-)Praktika in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 51 Anzahl der absolvierten Praktika im Studium nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Anzahl der absolvierten Pflichtpraktika									
Arithmetischer Mittelwert	1,0	/	1,8	1,3	1,7	/	1,3	1,9	1,6
Standardabweichung	0,0	/	0,9	0,5	1,2	-	0,5	1,1	1,0
Median	1,0	/	1,5	1,0	1,0	/	1,0	1,5	1,0
Anzahl	11	2	8	6	26	1	6	34	94
Anzahl der absolvierten freiwilligen Praktika									
Arithmetischer Mittelwert	1,0	/	/	/	1,6	-	/	2,4	1,7
Standardabweichung	0,0	-	/	/	0,8	-	/	1,5	1,1
Median	1,0	/	/	/	1,0	-	/	2,0	1,0
Anzahl	5	1	2	2	7	0	3	11	31
Anzahl aller Praktika									
Arithmetischer Mittelwert	1,1	/	1,9	1,4	1,9	/	1,4	2,2	1,8
Standardabweichung	0,4	/	0,9	0,8	1,3	-	0,7	1,3	1,2
Median	1,0	/	2,0	1,0	1,0	/	1,0	2,0	1,0
Anzahl	14	3	9	7	29	1	8	42	113

Frage C13: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert? Optionale Frage.

Tabelle 52 Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Dauer der absolvierten Pflichtpraktika (in Wochen)									
Arithmetischer Mittelwert	13,1	/	18,1	19,2	20,2	/	19,0	21,3	19,4
Standardabweichung	7,8	/	16,2	17,3	20,6	-	10,3	15,9	16,2
Median	11,0	/	10,5	12,5	13,0	/	18,0	12,0	12,0
Anzahl	10	2	8	6	27	1	6	34	94
Dauer der absolvierten freiwilligen Praktika (in Wochen)									
Arithmetischer Mittelwert	5,8	/	/	/	13,4	-	/	16,5	13,6
Standardabweichung	1,8	-	/	/	8,7	-	/	8,4	8,5
Median	6,0	/	/	/	12,0	-	/	12,0	12,0
Anzahl	5	1	2	2	7	0	3	11	31
Dauer aller Praktika (in Wochen)									
Arithmetischer Mittelwert	11,4	/	18,7	17,3	21,3	/	22,9	21,6	19,7
Standardabweichung	7,4	/	14,9	18,5	20,6	-	13,7	14,6	15,9
Median	10,0	/	13,0	10,0	16,0	/	22,0	17,0	13,0
Anzahl	14	3	9	7	30	1	8	42	114

Frage C14: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert? Optionale Frage.

Tabelle 53 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium								
Ja fachnah	24	69	47	44	25	50	39	37
Ja fachfremd	3	0	11	0	0	0	3	2
Nein	73	31	42	56	75	50	58	61
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	59	14	76	232

Frage C15: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

Tabelle 54 Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft									
Ja, als Tutor/in	16	38	29	39	18	31	36	22	24
Ja, als studentische Hilfskraft	13	31	18	0	7	0	7	15	12
Ja, als wissenschaftliche Hilfskraft	0	46	24	6	2	0	14	14	10
Nein	75	31	41	61	74	69	50	55	61
Gesamt	103	146	112	106	100	100	107	106	107
Anzahl	32	13	17	18	57	13	14	78	242

Frage C16: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

Tabelle 55 Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft nach Studienfach (Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Zeitlicher Umfang der Tätigkeit als Tutor(in) (in Monaten)									
Arithmetischer Mittelwert	16	19	10	17	9	/	11	10	12
Standardabweichung	11	12	8	8	5	/	5	6	8
Median	12	18	6	20	9	/	12	8	11
Anzahl	5	5	5	7	10	4	5	17	58

Frage C16: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

Tabelle 56 Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft nach Studienfach (Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ma	ME	SON	Ges
Zeitlicher Umfang der Tätigkeit als studentische Hilfskraft (in Monaten)							
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	/	9	8
Standardabweichung	/	/	/	/	-	9	8
Median	/	/	/	/	/	6	6
Anzahl	4	4	3	4	1	12	28

Frage C16: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

Tabelle 57 Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft nach Studienfach (Mittelwerte)

	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Zeitlicher Umfang der Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft (in Monaten)							
Arithmetischer Mittelwert	23	/	/	/	/	8	13
Standardabweichung	15	/	-	-	/	4	10
Median	21	/	/	/	/	6	12
Anzahl	6	4	1	1	2	11	25

Frage C16: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

Tabelle 58 Aktive Mitgliedschaft in einer studentischen Organisation nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Aktive Mitgliedschaft in einer studentischen Organisation									
Ja	7	27	0	0	3	8	15	6	6
Nein	93	73	100	100	97	92	85	94	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	19	18	58	13	13	80	242

Frage C17: Waren Sie während Ihres Studiums aktives Mitglied in einer studentischen Organisation (z. B. Fachschaftsmitglied, Vereinsvorstand, Gremienarbeit etc.)? Optionale Frage.

Tabelle 59 Aktive Mitgliedschaft in einer studentischen Organisation nach Studienfach (Mittelwerte)

	Et	EA	Ma	MP	ME	SON	Ges
Zeitlicher Umfang der aktiven Mitgliedschaft in einer studentischen Organisation (in Monaten)							
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	/	29	26
Standardabweichung	/	/	/	-	/	12	12
Median	/	/	/	/	/	30	24
Anzahl	2	3	2	1	2	5	15

Frage C17: Waren Sie während Ihres Studiums aktives Mitglied in einer studentischen Organisation (z. B. Fachschaftsmitglied, Vereinsvorstand, Gremienmitarbeit etc.)? Optionale Frage.

Tabelle 60 Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums								
Ja	33	54	37	33	33	57	37	37
Nein	67	46	63	67	67	43	63	63
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	60	14	76	233

Frage C18: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

Tabelle 61 Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte mit studiennahen Berufserfahrungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums									
1 bis 3 Monate	9	14	29	33	15	-	0	21	17
4 bis 6 Monate	36	0	0	33	20	-	13	39	25
7 bis 12 Monate	27	0	14	17	40	-	25	7	20
13 bis 18 Monate	9	14	14	0	0	-	0	11	7
19 bis 24 Monate	0	43	43	0	5	-	13	11	13
25 bis 36 Monate	9	14	0	0	15	-	50	7	13
Mehr als 36 Monate	9	14	0	17	5	-	0	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100
Anzahl	11	7	7	6	20	0	8	28	87
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	13,5	24,4	14,6	14,5	14,5	-	21,0	11,8	14,9
Standardabweichung	13,4	13,5	9,9	22,6	13,8	-	12,2	11,4	13,4
Median	9,0	24,0	14,0	5,5	9,5	-	25,0	6,0	9,0

Frage C18: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

Tabelle 62 Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung									
Mobilitäts- und Bewegungsbeeinträchtigung	0	0	0	0	5	0	0	0	1
Sehbeeinträchtigung/Blindheit	0	0	0	0	0	0	0	3	1
Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprach- bzw. Sprechbeeinträchtigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung (z. B. Psychose, Depression, Essstörung, Suchterkrankung)	0	0	0	0	0	8	0	1	1
Chronische somatische Erkrankung (z. B. Asthma, Magen-Darm-Erkrankung, Diabetes, Rheuma, MS)	0	0	0	11	4	0	7	3	3
Teilleistungsstörung (z. B. Legasthenie, Dyskalkulie)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Beeinträchtigung/Erkrankung	3	0	0	6	4	0	0	0	2
Ich hatte keine Behinderung/chronische Erkrankung	97	100	100	83	88	92	93	94	93
Gesamt	103	100	100	100	100	100	100	101	101
Anzahl	31	13	15	18	57	12	14	70	230

Frage C19: Hatten Sie während des Studiums eine der folgenden Behinderungen/chronischen Erkrankungen? Optionale Frage.

Tabelle 63 Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)

	Et	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung							
1 In sehr hohem Maße	/	/	14	/	/	0	6
2	/	/	14	/	/	20	17
3	/	/	14	/	/	0	17
4	/	/	29	/	/	40	28
5 Gar nicht	/	/	29	/	/	40	33
Gesamt	/	/	100	/	/	100	100
Anzahl	1	3	7	1	1	5	18
Zusammengefasste Werte							
Hoch (Werte 1 und 2)	/	/	29	/	/	20	22
Teils, teils (Wert 3)	/	/	14	/	/	0	17
Gering (Werte 4 und 5)	/	/	57	/	/	80	61
Mittelwerte und Standardabweichung							
Arithmetischer Mittelwert	/	/	3,4	/	/	4,0	3,7
Standardabweichung	-	/	1,5	-	-	1,2	1,3
Median	/	/	4,0	/	/	4,0	4,0

Frage C20: Inwieweit wurden Sie durch die Behinderung/chronische Erkrankung in Ihrem Studium beeinträchtigt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 64 **Besitz eines Schwerbehindertenausweises während des Studiums nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)**

	Et	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Besitz eines Schwerbehindertenausweises während des Studiums							
Nein	/	/	100	/	/	/	100
Gesamt	/	/	100	/	/	/	100
Anzahl	1	3	7	1	1	4	17

Frage C21: Waren Sie während Ihres Studiums im Besitz eines Schwerbehindertenausweises? Optionale Frage.

Tabelle 65 **Grad der Behinderung während des Studiums nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die während des Studiums im Besitz eines Schwerbehindertenausweises waren)**

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

Tabelle 66 **Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)**

	Et	Ft	Ma	SON	Ges
Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung					
Barrierefreiheit der Einrichtungen der Hochschule (einschließlich ihrer Außenbereiche)	/	/	/	/	20
Barrierefreiheit der Informationsangebote der Hochschule (z. B. Homepage, Flyer)	/	/	/	/	0
Barrierefreiheit des Lehrangebotes	/	/	/	/	20
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	/	/	/	/	20
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	/	/	/	/	20
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	/	/	/	/	0
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	/	/	/	/	20
Informationen zu den Unterstützungsangeboten für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung an der Hochschule	/	/	/	/	0
Bereitstellung von Hilfsmitteln für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung durch die Hochschule	/	/	/	/	0
Umsetzung der Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung in Studium und Prüfungen	/	/	/	/	40
Förderung der Vernetzung mit anderen Studierenden mit Behinderung/chronischer Erkrankung	/	/	/	/	0
Sonstiger Verbesserungsbedarf an der Hochschule	/	/	/	/	0
Gesamt	/	/	/	/	140
Anzahl	1	1	2	1	5

Frage C22: In welchen Bereichen sehen Sie an Ihrer Hochschule Verbesserungsbedarf? Optionale Frage.

Tabelle 67 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums									
Ja	3	8	5	0	2	8	21	14	8
Nein	97	92	95	100	98	92	79	86	92
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	60	13	14	79	249

Frage C23: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Kernfrage.

Tabelle 68 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Et	EA	EP	Ma	ME	SON	Ges
Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums							
Auslandssemester	/	/	/	/	/	40	29
Studienprojekt	/	/	/	/	/	20	29
Pflichtpraktikum	/	/	/	/	/	20	18
Freiwilliges Praktikum	/	/	/	/	/	10	24
Erwerbstätigkeit	/	/	/	/	/	0	0
Sprachkurs	/	/	/	/	/	0	6
Längere Reise	/	/	/	/	/	0	0
Sonstiges	/	/	/	/	/	10	6
Gesamt	/	/	/	/	/	100	112
Anzahl	1	1	1	1	3	10	17

Frage C24: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

Tabelle 69 Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Et	EA	EP	Ma	ME	SON	Ges
Auslandssemester							
Arithmetischer Mittelwert	-	-	-	/	-	/	36
Standardabweichung	-	-	-	-	-	/	9
Median	-	-	-	/	-	/	35
Anzahl	0	0	0	1	0	4	5
Studienprojekt							
Arithmetischer Mittelwert	/	/	-	-	/	/	17
Standardabweichung	-	-	-	-	-	/	21
Median	/	/	-	-	/	/	7
Anzahl	1	1	0	0	1	2	5
Pflichtpraktikum							
Arithmetischer Mittelwert	-	-	-	-	/	/	/
Standardabweichung	-	-	-	-	-	/	/
Median	-	-	-	-	/	/	/
Anzahl	0	0	0	0	1	2	3

Freiwilliges Praktikum							
Arithmetischer Mittelwert	-	-	-	/	/	/	/
Standardabweichung	-	-	-	-	/	-	/
Median	-	-	-	/	/	/	/
Anzahl	0	0	0	1	2	1	4
Erwerbstätigkeit							
Arithmetischer Mittelwert	-	-	-	-	-	-	-
Standardabweichung	-	-	-	-	-	-	-
Median	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Sprachkurs							
Arithmetischer Mittelwert	-	-	/	-	-	-	/
Standardabweichung	-	-	-	-	-	-	-
Median	-	-	/	-	-	-	/
Anzahl	0	0	1	0	0	0	1
Längere Reise							
Arithmetischer Mittelwert	-	-	-	-	-	-	-
Standardabweichung	-	-	-	-	-	-	-
Median	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges							
Arithmetischer Mittelwert	-	-	-	-	-	/	/
Standardabweichung	-	-	-	-	-	-	-
Median	-	-	-	-	-	/	/
Anzahl	0	0	0	0	0	1	1
Dauer aller Auslandsaufenthalte							
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	/	28	25
Standardabweichung	-	-	-	-	/	12	15
Median	/	/	/	/	/	26	26
Anzahl	1	1	1	1	3	10	17

Frage C24: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

Tabelle 70 Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Et	EA	EP	Ma	MP	ME	SON	Ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm								
Ja	/	/	/	/	/	/	33	35
Nein	/	/	/	/	/	/	67	65
Gesamt	/	/	/	/	/	/	100	100
Anzahl	1	1	1	1	1	3	12	20

Frage C25: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt? Optionale Frage.

Tabelle 71 Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren Auslandsaufenthalt durch ein Förderprogramm unterstützt wurde)

	Et	Ma	ME	SON	Ges
Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms					
DAAD-Stipendium	/	/	/	/	43
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	/	/	/	/	0
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	/	/	/	/	0
Andere Studienförderung aus Deutschland	/	/	/	/	0
Socrates/Erasmus	/	/	/	/	57
Leonardo Da Vinci Stipendium	/	/	/	/	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	/	/	/	/	0
Andere Förderung aus dem Ausland	/	/	/	/	14
Sonstiges	/	/	/	/	0
Gesamt	/	/	/	/	114
Anzahl	1	1	1	4	7

Frage C26: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Optionale Frage.

Tabelle 72 Einstellungen zum Studium nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche	3,8	3,9	3,8	3,7	3,9	3,8	3,7	3,8
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde	3,1	2,5	2,5	2,7	3,2	2,7	2,8	2,9
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert	2,3	2,3	2,2	2,9	2,4	2,1	2,4	2,4
Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert	3,5	3,3	2,8	3,6	3,4	3,1	3,2	3,3
Anzahl	33	12	19	18	60	14	74	230

Frage C27: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.
Optionale Frage.

Tabelle 73 Einstellungen zum Studium nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche								
Hoch (Werte 1 und 2)	9	17	5	17	12	14	10	11
Teils, teils (Wert 3)	24	17	21	17	10	7	25	18
Gering (Werte 4 und 5)	67	67	74	67	78	79	66	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	14	73	229

Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde

Hoch (Werte 1 und 2)	33	50	47	39	20	36	34	33
Teils, teils (Wert 3)	33	42	47	39	42	36	47	42
Gering (Werte 4 und 5)	33	8	5	22	38	29	19	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	14	73	229

Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert

Hoch (Werte 1 und 2)	73	67	79	44	60	71	64	64
Teils, teils (Wert 3)	15	17	21	28	27	29	26	24
Gering (Werte 4 und 5)	12	17	0	28	13	0	11	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	14	74	230

Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert

Hoch (Werte 1 und 2)	18	25	37	6	22	29	27	24
Teils, teils (Wert 3)	36	33	37	44	27	36	32	33
Gering (Werte 4 und 5)	45	42	26	50	51	36	41	43
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	59	14	73	228

Frage C27: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.
Optionale Frage.

Tabelle 74 Studierverhalten nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich habe mich durch Fragen oder Anmerkungen in Lehrveranstaltungen (Seminare, Vorlesungen, Übungen) beteiligt	2,8	2,6	2,4	2,7	2,9	3,0	2,7	2,7	2,7
Ich habe andere Studierende gebeten mir beim Verständnis des Unterrichtsstoffes zu helfen	2,3	3,2	2,8	2,5	2,4	2,8	2,8	2,7	2,6
Ich habe anderen Studierenden beim Verständnis des Unterrichtsstoffes geholfen	2,0	2,3	2,1	1,8	2,1	2,4	2,2	2,2	2,1
Ich habe andere Studierende beim Lernen unterstützt	2,2	2,3	2,3	2,0	2,3	2,4	2,4	2,2	2,3
Ich habe mich oft von anderen Studierenden abfragen lassen	3,3	3,7	3,8	3,9	3,2	3,5	3,5	3,5	3,5
Ich bin unvorbereitet zu Lehrveranstaltungen (Seminar/Vorlesung/Übung) erschienen	3,1	2,7	3,4	2,9	2,9	2,4	3,2	3,0	3,0
Ich habe öfter mal eine Veranstaltung ausfallen lassen	3,6	3,6	4,2	4,0	3,9	3,7	3,9	3,7	3,8
Ich habe mich gründlich auf meine Prüfungen vorbereitet	1,8	1,9	1,6	1,7	1,6	2,2	1,9	1,7	1,7
Ich habe erst kurz vor den Prüfungen mit dem Lernen angefangen	2,9	2,9	3,3	3,4	3,2	2,2	3,2	2,9	3,0
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247

Frage C28: Inwiefern trafen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium an der Hochschule Osnabrück zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Exmat-Frage.

Tabelle 75 Studierverhalten nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich habe mich durch Fragen oder Anmerkungen in Lehrveranstaltungen (Seminare, Vorlesungen, Übungen) beteiligt									
Hoch (Werte 1 und 2)	36	64	58	44	35	38	50	51	45
Teils, teils (Wert 3)	45	9	32	33	42	23	36	28	34
Gering (Werte 4 und 5)	18	27	11	22	23	38	14	21	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	60	13	14	78	246
Ich habe andere Studierende gebeten mir beim Verständnis des Unterrichtsstoffes zu helfen									
Hoch (Werte 1 und 2)	66	36	42	56	63	46	43	51	54
Teils, teils (Wert 3)	22	9	37	22	22	38	29	22	24
Gering (Werte 4 und 5)	13	55	21	22	15	15	29	27	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	18	60	13	14	78	245
Ich habe anderen Studierenden beim Verständnis des Unterrichtsstoffes geholfen									
Hoch (Werte 1 und 2)	73	64	84	83	72	62	71	76	74
Teils, teils (Wert 3)	27	36	16	17	22	38	21	18	22
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	7	0	7	6	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	60	13	14	78	246
Ich habe andere Studierende beim Lernen unterstützt									
Hoch (Werte 1 und 2)	70	75	74	83	65	62	64	71	70
Teils, teils (Wert 3)	21	17	21	17	25	31	21	23	23
Gering (Werte 4 und 5)	9	8	5	0	10	8	14	6	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247
Ich habe mich oft von anderen Studierenden abfragen lassen									
Hoch (Werte 1 und 2)	24	25	11	11	27	15	21	19	21
Teils, teils (Wert 3)	33	17	16	6	33	31	21	27	26
Gering (Werte 4 und 5)	42	58	74	83	40	54	57	53	53
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	77	246
Ich bin unvorbereitet zu Lehrveranstaltungen (Seminar/Vorlesung/Übung) erschienen									
Hoch (Werte 1 und 2)	27	42	21	39	38	62	21	28	33
Teils, teils (Wert 3)	36	33	32	39	28	23	36	37	34
Gering (Werte 4 und 5)	36	25	47	22	33	15	43	35	34
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247
Ich habe öfter mal eine Veranstaltung ausfallen lassen									
Hoch (Werte 1 und 2)	30	25	11	17	13	15	21	15	17
Teils, teils (Wert 3)	12	17	5	6	18	23	7	21	16
Gering (Werte 4 und 5)	58	58	84	78	68	62	71	64	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247

Ich habe mich gründlich auf meine Prüfungen vorbereitet

Hoch (Werte 1 und 2)	82	75	89	83	87	85	71	87	85
Teils, teils (Wert 3)	18	17	11	6	13	15	29	12	14
Gering (Werte 4 und 5)	0	8	0	11	0	0	0	1	2
Gesamt	100								
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247

Ich habe erst kurz vor den Prüfungen mit dem Lernen angefangen

Hoch (Werte 1 und 2)	39	25	21	28	32	54	29	33	33
Teils, teils (Wert 3)	24	33	37	33	28	38	21	37	32
Gering (Werte 4 und 5)	36	42	42	39	40	8	50	29	35
Gesamt	100								
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247

Frage C28: Inwiefern trafen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium an der Hochschule Osnabrück zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Exmat-Frage.

Tabelle 76 Dozenten-Kontakt nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Mit Dozent/innen über Karriere-Pläne gesprochen	4,2	3,7	3,8	4,2	4,2	4,7	4,3	4,1	4,2
Mit Dozent/innen über Ihre Studienleistungen gesprochen	4,1	3,8	3,9	3,9	4,3	4,3	4,0	3,9	4,0
Anzahl	33	12	19	18	60	13	13	78	246

Frage C29: Wie häufig haben Sie während Ihres Studiums? Antwortskala von 1 = 'Sehr häufig' bis 5 = 'Nie'. Exmat-Frage.

Tabelle 77 Dozenten-Kontakt nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Mit Dozent/innen über Karriere-Pläne gesprochen									
Häufig (Werte 1 und 2)	0	25	16	0	2	0	0	10	6
Teils, teils (Wert 3)	24	0	21	22	22	0	15	14	17
Selten (Werte 4 und 5)	76	75	63	78	77	100	85	76	77
Gesamt	100								
Anzahl	33	12	19	18	60	13	13	78	246
Mit Dozent/innen über Ihre Studienleistungen gesprochen									
Häufig (Werte 1 und 2)	3	17	11	6	5	0	0	10	7
Teils, teils (Wert 3)	21	17	21	28	13	15	31	26	21
Selten (Werte 4 und 5)	76	67	68	67	82	85	69	64	72
Gesamt	100								
Anzahl	33	12	19	18	60	13	13	78	246

Frage C29: Wie häufig haben Sie während Ihres Studiums? Antwortskala von 1 = 'Sehr häufig' bis 5 = 'Nie'. Exmat-Frage.

Tabelle 78 Kontakt zu anderen Studierenden nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich habe leicht zu anderen Studierenden Kontakt gefunden	2,1	1,8	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1
Ich pflegte intensiven Kontakt zu anderen Studierenden meines Fachbereichs	2,3	2,0	2,5	1,9	2,2	2,3	1,9	2,3	2,2
Ich arbeitete häufig mit anderen Studierenden in einer Lerngruppe zusammen	2,1	2,2	2,1	2,1	1,9	2,2	2,2	2,0	2,0
Ich habe in studentischen Zusammenschlüssen mitgearbeitet (z.B. Fachschaftsrat, politische, künstlerische oder konfessionelle Gruppen, Studentenclub)	4,8	3,8	4,6	4,7	4,8	4,8	4,3	4,6	4,7
Ich hatte mehr Kontakt zu Freunden außerhalb der Hochschule als zu Mit-Studierenden	2,8	2,9	2,8	3,1	2,9	2,5	2,9	3,1	2,9
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247

Frage C30: Inwiefern trafen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium an der Hochschule Osnabrück zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Exmat-Frage.

Tabelle 79 Kontakt zu anderen Studierenden nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich habe leicht zu anderen Studierenden Kontakt gefunden									
Hoch (Werte 1 und 2)	79	83	74	83	80	69	86	71	77
Teils, teils (Wert 3)	12	8	26	11	17	31	0	24	18
Gering (Werte 4 und 5)	9	8	0	6	3	0	14	5	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247
Ich pflegte intensiven Kontakt zu anderen Studierenden meines Fachbereichs									
Hoch (Werte 1 und 2)	61	58	58	83	72	62	79	64	67
Teils, teils (Wert 3)	30	33	26	17	17	15	7	24	22
Gering (Werte 4 und 5)	9	8	16	0	12	23	14	12	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247
Ich arbeitete häufig mit anderen Studierenden in einer Lerngruppe zusammen									
Hoch (Werte 1 und 2)	76	75	74	72	78	62	54	73	73
Teils, teils (Wert 3)	12	8	16	11	17	15	31	18	16
Gering (Werte 4 und 5)	12	17	11	17	5	23	15	9	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	13	13	77	245
Ich habe in studentischen Zusammenschlüssen mitgearbeitet (z.B. Fachschaftsrat, politische, künstlerische oder konfessionelle Gruppen, Studentenclub)									
Hoch (Werte 1 und 2)	3	33	11	6	3	0	14	7	7
Teils, teils (Wert 3)	3	0	0	0	2	8	7	1	2
Gering (Werte 4 und 5)	94	67	89	94	95	92	79	92	91
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	76	245

Ich hatte mehr Kontakt zu Freunden außerhalb der Hochschule als zu Mit-Studierenden

Hoch (Werte 1 und 2)	42	42	37	33	30	54	36	32	35
Teils, teils (Wert 3)	36	17	32	28	45	23	29	29	33
Gering (Werte 4 und 5)	21	42	32	39	25	23	36	38	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	12	19	18	60	13	14	78	247

Frage C30: Inwiefern trafen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium an der Hochschule Osnabrück zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Exmat-Frage.

Tabelle 80 Vorhandene Kontakte zur Hochschule Osnabrück nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vorhandene Kontakte zur Hochschule Osnabrück									
Newsletter oder ähnliche Informationen	16	17	11	0	5	15	14	13	11
Einladung zu Festlichkeiten und Events	28	25	32	11	14	38	36	29	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	16	33	21	6	15	15	50	19	19
Teilnahme am Absolventennetzwerk	3	8	5	0	0	8	7	14	7
Information über Weiterbildungsangebote der Hochschule Osnabrück	19	8	16	17	25	23	29	18	20
Kontakte zu Lehrenden	19	33	16	28	14	8	50	34	25
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	56	67	79	83	68	69	79	77	72
Nichts davon	19	17	11	11	20	8	14	10	14
Sonstige Kontakte	3	0	0	0	3	8	7	4	3
Gesamt	178	208	189	156	164	192	286	218	195
Anzahl	32	12	19	18	59	13	14	79	246

Frage C31: Welche Kontakte zur Hochschule Osnabrück (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) haben Sie? Optionale Frage.

D1. Studienbedingungen

Tabelle 81 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,2	2,2	2,5	2,5	2,3	2,4	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	2,0	1,9	2,1	2,1	1,9	2,1	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,9	2,1	2,2	2,6	2,4	2,1	2,7	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,8	2,5	2,2	2,8	2,4	2,4	2,4	2,5
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,5	2,1	2,4	2,1	1,9	2,4	2,3
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,5	2,3	2,1	2,6	2,6	2,3	2,6	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,3	2,9	2,5	3,1	3,1	2,4	3,0	3,0
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	3,0	2,6	2,7	3,1	2,9	3,2	3,0	3,0
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,5	2,0	2,8	2,3	2,2	2,3	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,6	2,7	2,4	2,8	2,5	2,4	2,5	2,5
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	2,0	1,7	2,1	1,9	1,9	2,0	2,0
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,6	2,8	2,3	2,3	2,3	2,3	2,8	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,8	2,5	2,4	2,5	2,6	2,6	2,9	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,0	2,2	2,2	2,4	1,8	2,1	2,2
Kontakte zu Mits Studierenden	1,7	1,5	1,7	1,4	1,7	1,8	1,6	1,6
Anzahl	33	11	19	18	60	13	71	225

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 82 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen								
Gut (Werte 1 und 2)	55	64	68	56	60	54	65	61
Teils, teils (Wert 3)	36	36	26	33	30	46	24	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	0	5	11	10	0	11	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	60	13	71	225
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)								
Gut (Werte 1 und 2)	85	82	79	78	75	85	73	77
Teils, teils (Wert 3)	9	18	21	22	24	15	21	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	0	0	0	2	0	6	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	59	13	71	224
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen								
Gut (Werte 1 und 2)	42	73	74	44	58	77	49	55
Teils, teils (Wert 3)	24	27	11	39	30	15	30	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	0	16	17	12	8	21	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	60	13	71	225

System und Organisation von Prüfungen

Gut (Werte 1 und 2)	42	55	74	33	62	62	61	57
Teils, teils (Wert 3)	36	27	16	44	22	31	30	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	18	11	22	17	8	10	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	60	13	71	225

Aufbau und Struktur des Studiums

Gut (Werte 1 und 2)	61	64	78	61	77	100	63	70
Teils, teils (Wert 3)	33	18	22	28	20	0	24	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	18	0	11	3	0	13	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	18	18	60	13	71	224

Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen

Gut (Werte 1 und 2)	61	70	84	50	52	69	52	58
Teils, teils (Wert 3)	18	20	16	33	32	31	28	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	10	0	17	17	0	20	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	10	19	18	60	13	71	224

Training von mündlicher Präsentation

Gut (Werte 1 und 2)	27	36	53	22	30	62	34	34
Teils, teils (Wert 3)	27	36	32	39	32	15	30	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	27	16	39	38	23	37	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	60	13	71	225

Verfassen von wissenschaftlichen Texten

Gut (Werte 1 und 2)	42	45	39	22	37	31	32	35
Teils, teils (Wert 3)	21	36	56	56	32	31	31	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	18	6	22	32	38	37	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	18	18	60	13	71	224

Aktualität der vermittelten Methoden

Gut (Werte 1 und 2)	56	64	89	50	62	69	66	64
Teils, teils (Wert 3)	41	27	0	22	33	31	25	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	9	11	28	5	0	8	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	18	58	13	71	222

Didaktische Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	42	27	63	39	54	69	52	51
Teils, teils (Wert 3)	52	64	32	39	39	23	39	41
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	9	5	22	7	8	8	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	59	13	71	224

Fachliche Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	94	82	89	78	86	92	80	85
Teils, teils (Wert 3)	6	18	11	22	12	8	18	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	2	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	59	13	71	224

Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten

Gut (Werte 1 und 2)	52	55	74	56	66	54	32	52
Teils, teils (Wert 3)	33	18	5	28	27	38	46	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	27	21	17	7	8	21	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	59	13	71	224

Forschungsbezug von Lehre und Lernen

Gut (Werte 1 und 2)	39	36	58	56	47	46	41	45
Teils, teils (Wert 3)	33	55	32	28	37	31	27	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	9	11	17	17	23	31	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	60	13	70	224

Kontakte zu Lehrenden

Gut (Werte 1 und 2)	56	64	68	67	62	69	68	64
Teils, teils (Wert 3)	31	36	26	28	25	31	24	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	0	5	6	13	0	8	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	18	60	13	71	224

Kontakte zu Mitstudierenden

Gut (Werte 1 und 2)	94	91	79	94	98	85	94	93
Teils, teils (Wert 3)	6	9	21	6	2	0	4	5
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	15	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	11	19	18	60	13	71	225

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 83 Betreuung durch die Lehrenden nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Die Studierenden wurden intensiv betreut	2,5	2,7	2,1	2,4	2,4	2,8	2,4	2,6	2,5
Die Lehrenden haben mich für das Studium meines Faches stark motiviert	2,7	3,1	2,1	2,7	2,6	2,9	2,5	2,8	2,7
Die Lehrenden waren bereit, auf Fragen und Probleme der Studierenden einzugehen	1,9	1,7	1,4	1,9	1,8	1,6	1,4	1,8	1,8
Die Lehrenden stellten den Lehrstoff anschaulich und verständlich dar	2,5	2,6	2,2	2,6	2,6	2,1	2,2	2,5	2,5
Mit den Lehrenden war ich auch außerhalb von Lehrveranstaltungen im Gespräch	2,9	2,8	2,8	3,2	3,3	3,4	2,8	2,9	3,0
Die Lehrenden bereiteten die Studierenden gut auf Klausuren und Prüfungen vor	2,5	2,5	2,1	2,4	2,6	2,4	2,4	2,5	2,4
Die Lehrenden gaben eine gute Betreuung bei Hausarbeiten, Referaten, o.Ä.	2,8	2,3	2,4	2,4	2,7	2,6	1,9	2,7	2,6
Die Lehrenden gewährten ausreichend Sprechzeiten	2,5	1,9	2,2	2,9	2,4	2,5	2,0	2,5	2,4
Anzahl	32	11	19	18	60	11	13	75	239

Frage D2: Wie beurteilen Sie rückblickend die Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang? Antwortskala von 1 = 'Völlig zutreffend' bis 5 = 'Überhaupt nicht zutreffend'. Exmat-Frage.

Tabelle 84 Betreuung durch die Lehrenden nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Die Studierenden wurden intensiv betreut									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	59	45	79	61	57	36	54	52	56
Teils, teils (Wert 3)	28	36	21	33	37	45	38	33	33
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	13	18	0	6	7	18	8	15	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	18	60	11	13	75	239
Die Lehrenden haben mich für das Studium meines Faches stark motiviert									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	44	27	79	44	47	27	54	39	45
Teils, teils (Wert 3)	34	45	16	39	37	55	38	43	38
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	22	27	5	17	17	18	8	19	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	18	60	11	13	75	239
Die Lehrenden waren bereit, auf Fragen und Probleme der Studierenden einzugehen									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	84	91	100	78	83	100	100	89	88
Teils, teils (Wert 3)	9	9	0	22	14	0	0	8	9
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	6	0	0	0	3	0	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	18	59	11	13	75	238
Die Lehrenden stellten den Lehrstoff anschaulich und verständlich dar									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	41	45	79	50	50	82	69	59	56
Teils, teils (Wert 3)	53	45	21	39	43	18	31	35	38
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	6	9	0	11	7	0	0	7	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	18	60	11	13	75	239
Mit den Lehrenden war ich auch außerhalb von Lehrveranstaltungen im Gespräch									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	44	55	47	17	19	18	38	41	34
Teils, teils (Wert 3)	25	18	16	44	36	36	38	24	29
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	31	27	37	39	46	45	23	35	37
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	18	59	11	13	75	238
Die Lehrenden bereiteten die Studierenden gut auf Klausuren und Prüfungen vor									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	53	55	89	59	47	64	62	60	58
Teils, teils (Wert 3)	38	45	11	41	45	36	38	31	36
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	9	0	0	0	8	0	0	9	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	17	60	11	13	75	238
Die Lehrenden gaben eine gute Betreuung bei Hausarbeiten, Referaten, o.Ä.									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	41	55	63	50	42	36	85	44	47
Teils, teils (Wert 3)	38	45	32	50	47	55	15	40	41
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	22	0	5	0	12	9	0	16	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	32	11	19	18	60	11	13	75	239

Die Lehrenden gewährten ausreichend Sprechzeiten

Trifft zu (Werte 1 und 2)	48	73	68	35	62	45	77	47	54
Teils, teils (Wert 3)	32	18	32	35	32	55	23	40	35
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	19	9	0	29	7	0	0	13	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	19	17	60	11	13	75	237

Frage D2: Wie beurteilen Sie rückblickend die Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang? Antwortskala von 1 = 'Völlig zutreffend' bis 5 = 'Überhaupt nicht zutreffend'. Exmat-Frage.

Tabelle 85 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,0	2,3	2,2	2,2	2,1	2,5	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,4	2,4	2,3	2,9	2,3	2,1	2,7	2,5
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,5	3,6	3,2	3,4	2,9	3,3	3,4	3,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,3	3,0	3,3	3,2	2,7	2,7	3,3	3,1
Anzahl	31	11	18	15	52	13	69	209

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 86 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende								
Gut (Werte 1 und 2)	64	78	75	62	66	80	56	64
Teils, teils (Wert 3)	32	22	25	38	32	20	35	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	4	0	0	0	2	0	8	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	9	16	13	41	10	62	179
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.								
Gut (Werte 1 und 2)	58	73	72	36	61	75	49	58
Teils, teils (Wert 3)	35	18	22	43	33	25	35	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	9	6	21	6	0	16	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	18	14	51	12	63	200
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach								
Gut (Werte 1 und 2)	28	0	33	30	32	33	24	27
Teils, teils (Wert 3)	11	60	33	20	43	17	32	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	61	40	33	50	25	50	43	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	5	9	10	28	6	37	113

Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach

Gut (Werte 1 und 2)	28	/	38	22	32	43	24	28
Teils, teils (Wert 3)	28	/	25	44	60	43	42	43
Schlecht (Werte 4 und 5)	44	/	38	33	8	14	34	28
Gesamt	100	/	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	4	8	9	25	7	38	109

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,0	1,7	2,0	2,4	1,8	1,8	2,2	2,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,7	1,7	1,7	2,3	1,7	1,3	1,7	1,7
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,6	2,4	2,4	3,4	2,6	2,3	2,4	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,5	2,2	3,0	2,3	2,2	2,2	2,3
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,0	1,9	2,6	3,0	2,1	1,8	2,2	2,2
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,9	1,9	2,5	3,0	2,2	2,0	2,3	2,2
Anzahl	31	11	18	18	56	12	69	215

Frage D4: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)								
Gut (Werte 1 und 2)	77	100	83	44	79	92	68	74
Teils, teils (Wert 3)	19	0	11	50	14	8	28	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	0	6	6	7	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	18	18	56	12	69	215
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)								
Gut (Werte 1 und 2)	94	100	83	67	84	100	91	88
Teils, teils (Wert 3)	6	0	17	11	13	0	7	9
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	0	0	22	4	0	1	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	18	18	56	12	69	215
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen								
Gut (Werte 1 und 2)	52	64	61	22	57	58	59	55
Teils, teils (Wert 3)	19	18	22	33	14	25	22	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	29	18	17	44	29	17	19	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	18	18	56	12	69	215

Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)

Gut (Werte 1 und 2)	55	55	72	33	61	67	72	62
Teils, teils (Wert 3)	32	36	17	33	29	25	19	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	9	11	33	11	8	9	12
Gesamt	100							
Anzahl	31	11	18	18	56	12	69	215

Verfügbarkeit von Laborplätzen

Gut (Werte 1 und 2)	74	82	60	33	72	91	64	68
Teils, teils (Wert 3)	26	18	20	25	28	9	32	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	0	20	42	0	0	5	6
Gesamt	100							
Anzahl	27	11	10	12	32	11	44	147

Apparative Ausstattung der Laborplätze

Gut (Werte 1 und 2)	79	80	60	33	73	83	61	68
Teils, teils (Wert 3)	18	20	30	33	24	17	32	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	4	0	10	33	3	0	7	7
Gesamt	100							
Anzahl	28	10	10	12	33	12	44	149

Frage D4: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 89 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,7	3,0	4,2	4,3	4,1	4,0	3,8	3,6	3,8
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	4,0	3,2	4,4	4,6	4,3	4,3	3,9	3,8	4,1
Anzahl	31	11	18	18	54	10	12	69	223

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 90 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation									
Gut (Werte 1 und 2)	19	36	6	6	7	20	17	16	14
Teils, teils (Wert 3)	19	18	6	6	22	0	17	32	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	61	45	89	89	70	80	67	52	65
Gesamt	100								
Anzahl	31	11	18	18	54	10	12	69	223

Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur

Gut (Werte 1 und 2)	11	20	0	0	2	10	18	12	8
Teils, teils (Wert 3)	19	40	0	6	19	10	0	19	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	70	40	100	94	79	80	82	69	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	18	16	42	10	11	59	193

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 91 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,3	2,1	1,9	2,7	2,4	2,0	2,4	2,3
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,4	2,1	1,9	2,4	2,4	2,0	2,3	2,3
Vorbereitung auf den Beruf	3,0	2,5	2,3	3,1	2,9	2,9	2,9	2,8
Unterstützung bei der Stellensuche	3,4	3,4	3,2	3,5	3,4	3,7	3,6	3,5
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,3	3,0	2,8	3,4	2,9	3,3	3,3	3,2
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,0	2,9	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Lehrende aus der Praxis	2,4	2,3	1,6	2,3	2,3	2,3	2,4	2,3
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,5	2,5	1,9	2,4	2,3	2,1	2,4	2,3
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	2,7	2,3	2,0	2,6	2,3	1,8	2,4	2,3
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,3	2,5	2,2	2,9	2,4	1,8	2,3	2,4
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,7	2,9	2,5	3,2	2,7	2,8	2,9	2,8
Anzahl	30	11	18	18	55	12	69	213

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 92 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen								
Gut (Werte 1 und 2)	63	82	89	44	61	83	62	65
Teils, teils (Wert 3)	33	18	11	33	35	17	33	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	0	0	22	4	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	54	12	69	212
Verknüpfung von Theorie und Praxis								
Gut (Werte 1 und 2)	57	82	94	56	65	83	64	67
Teils, teils (Wert 3)	30	18	6	33	20	17	30	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	0	0	11	15	0	6	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	55	12	69	213

Vorbereitung auf den Beruf

Gut (Werte 1 und 2)	33	64	61	17	41	25	39	39
Teils, teils (Wert 3)	37	18	39	67	35	58	39	40
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	18	0	17	24	17	22	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	54	12	69	212

Unterstützung bei der Stellensuche

Gut (Werte 1 und 2)	10	18	24	6	19	8	15	15
Teils, teils (Wert 3)	45	45	41	50	35	42	30	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	36	35	44	46	50	55	48
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	17	18	52	12	67	206

Angebot berufsorientierender Veranstaltungen

Gut (Werte 1 und 2)	30	55	33	22	32	25	19	27
Teils, teils (Wert 3)	20	9	44	28	45	33	39	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	36	22	50	23	42	42	37
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	53	12	69	211

**Unterstützung bei der Suche geeigneter
Praktikumsplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	30	36	6	33	28	33	26	27
Teils, teils (Wert 3)	40	27	71	39	40	25	38	40
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	36	24	28	32	42	35	33
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	17	18	53	12	68	209

Lehrende aus der Praxis

Gut (Werte 1 und 2)	60	64	94	67	56	67	49	60
Teils, teils (Wert 3)	27	36	6	22	33	17	41	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	0	0	11	11	17	10	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	55	12	69	213

Praxisbezogene Lehrinhalte

Gut (Werte 1 und 2)	53	64	83	50	62	75	62	62
Teils, teils (Wert 3)	37	27	17	44	31	25	29	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	9	0	6	7	0	9	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	55	12	69	213

**Projekte im
Studium/Studienprojekte/Projektstudium**

Gut (Werte 1 und 2)	40	73	83	50	73	92	57	63
Teils, teils (Wert 3)	47	27	17	33	13	8	32	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	0	0	17	15	0	12	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	55	12	69	213

Pflichtpraktika/Praxissemester

Gut (Werte 1 und 2)	63	64	76	33	60	92	68	64
Teils, teils (Wert 3)	27	18	12	39	23	0	15	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	18	12	28	17	8	17	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	17	18	53	12	66	207

Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

Gut (Werte 1 und 2)	45	27	44	17	37	50	29	35
Teils, teils (Wert 3)	41	55	56	50	50	25	52	49
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	18	0	33	13	25	19	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	54	12	69	211

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 93 Nutzung von Beratungsstellen nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Nutzung von Beratungsstellen									
Allgemeine Studienberatung	10	10	18	0	9	0	9	15	11
Studienfachberatung des Instituts/Fachbereichs	10	0	12	6	4	0	0	10	7
Studentische Studienberatung	3	0	6	0	2	0	0	3	2
Psychosoziale Beratung	6	0	0	0	4	0	9	1	3
Sozialberatung/Rechtsberatung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beratung zur Studienfinanzierung	6	0	6	6	7	0	0	11	7
Sprechstunden von Dozent/innen	35	50	41	33	48	27	55	46	43
Sonstige:	3	0	0	0	0	0	0	1	1
Keines davon	52	50	47	61	39	82	45	44	48
Gesamt	126	110	129	106	113	109	118	132	121
Anzahl	31	10	17	18	54	11	11	72	224

Frage D7: Haben Sie während des Studiums an der Hochschule Osnabrück Angebote einer der folgenden Beratungsstellen genutzt? Exmat-Frage.

Tabelle 94 Spezielle Programme neben dem Studium nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Spezielle Programme neben dem Studium									
Angebote für Studieninteressierte (z.B. Rent-a-student, Studium lohnt)	3	0	0	0	0	9	0	3	2
Orientierungswoche	43	38	35	24	44	36	33	47	42
Brückenkurse	0	0	6	0	4	0	0	9	4
Mentoringprogramm der Hochschule Osnabrück	10	0	12	6	2	9	25	6	7
Anderes Mentoringprogramm (z.B. Arbeiterkind; Meine Talente)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige:	0	0	0	12	2	0	0	6	3
Keines davon	53	63	59	71	50	45	58	40	50
Gesamt	110	100	112	112	102	100	117	110	108
Anzahl	30	8	17	17	54	11	12	70	219

Frage D8: Haben Sie vor oder während des Studiums eines oder mehrere der folgenden Angebote genutzt? Exmat-Frage.

Tabelle 95 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule Osnabrück nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,1	2,1	1,9	2,3	2,1	2,1	1,8	2,2	2,1
Verfügbarkeit notwendiger Literatur (inkl. Online-Ressourcen) in der zentralen Universitätsbibliothek	2,1	1,9	2,1	2,4	1,9	2,5	1,7	2,3	2,1
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,2	2,2	2,5	2,0	2,2	2,0	2,1	2,1
Angebote des Hochschulrechenzentrums	2,1	2,5	2,4	2,7	2,2	2,3	2,0	2,4	2,3
Allgemeine Studienberatung	2,9	2,7	2,6	2,9	2,6	2,6	2,9	2,7	2,7
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen	2,9	2,6	3,3	3,2	3,1	2,8	3,2	2,8	3,0
Akademisches Auslandsamt	2,8	2,9	3,2	3,1	3,1	2,8	3,3	3,0	3,0
Zentraler Studienservice	2,7	2,6	2,6	3,0	2,9	2,4	2,8	2,7	2,8
Online-Job Portal der Hochschule Osnabrück	2,9	2,6	3,1	3,0	2,7	3,8	2,4	2,9	2,9
Firmenkontaktmesse an der Hochschule Osnabrück	1,9	1,9	1,8	1,9	1,7	1,9	1,5	2,1	1,9
Alumni-Datenbank der Hochschule Osnabrück	3,3	3,0	2,7	3,0	2,7	3,0	2,2	2,8	2,9
Angebote des Hochschulsports	2,4	2,4	2,6	2,8	2,6	2,7	1,8	2,3	2,4
Anzahl	31	11	18	18	56	11	12	73	230

Frage D9: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Hochschule Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 96 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule Osnabrück nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet									
Gut (Werte 1 und 2)	77	73	83	61	77	82	92	64	73
Teils, teils (Wert 3)	20	27	17	33	23	9	8	30	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	0	0	6	0	9	0	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	56	11	12	73	229
Verfügbarkeit notwendiger Literatur (inkl. Online-Ressourcen) in der zentralen Universitätsbibliothek									
Gut (Werte 1 und 2)	77	82	72	44	84	36	100	64	71
Teils, teils (Wert 3)	19	18	22	50	14	64	0	32	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	0	6	6	2	0	0	4	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	18	16	56	11	12	73	228
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)									
Gut (Werte 1 und 2)	77	82	78	56	74	73	75	70	72
Teils, teils (Wert 3)	20	18	11	33	25	27	25	26	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	0	11	11	2	0	0	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	53	11	12	73	226
Angebote des Hochschulrechenzentrums									
Gut (Werte 1 und 2)	72	55	67	50	58	60	83	55	60
Teils, teils (Wert 3)	28	36	28	31	38	40	17	41	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	9	6	19	4	0	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	16	50	10	12	73	219

Allgemeine Studienberatung

Gut (Werte 1 und 2)	22	30	53	25	42	40	18	41	37
Teils, teils (Wert 3)	70	60	35	56	56	60	64	52	55
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	10	12	19	2	0	18	8	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	17	16	45	5	11	66	197

Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen

Gut (Werte 1 und 2)	32	36	28	19	30	50	11	35	31
Teils, teils (Wert 3)	43	45	28	50	36	38	44	43	41
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	18	44	31	34	13	44	22	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	11	18	16	47	8	9	65	202

Akademisches Auslandsamt

Gut (Werte 1 und 2)	29	20	18	14	18	/	14	19	20
Teils, teils (Wert 3)	50	70	47	64	61	/	43	66	60
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	10	35	21	21	/	43	15	20
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	24	10	17	14	38	4	7	59	173

Zentraler Studienservice

Gut (Werte 1 und 2)	33	36	50	14	23	60	25	25	28
Teils, teils (Wert 3)	56	64	36	71	68	40	63	70	63
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	0	14	14	10	0	13	5	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	11	14	14	40	5	8	61	180

Online-Job Portal der Hochschule Osnabrück

Gut (Werte 1 und 2)	34	55	41	27	48	/	50	29	37
Teils, teils (Wert 3)	34	36	29	53	38	/	38	47	40
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	9	29	20	15	/	13	24	23
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	29	11	17	15	48	4	8	62	194

Firmenkontaktmesse an der Hochschule Osnabrück

Gut (Werte 1 und 2)	77	82	83	88	87	90	82	67	79
Teils, teils (Wert 3)	16	18	17	6	13	10	18	21	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	0	0	6	0	0	0	11	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	18	17	55	10	11	70	223

Alumni-Datenbank der Hochschule Osnabrück

Gut (Werte 1 und 2)	9	30	47	21	33	/	50	25	27
Teils, teils (Wert 3)	65	50	47	64	55	/	50	62	59
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	20	7	14	12	/	0	13	14
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	23	10	15	14	42	4	6	60	174

Angebote des Hochschulsports

Gut (Werte 1 und 2)	44	50	60	29	47	33	88	61	52
Teils, teils (Wert 3)	52	40	27	57	43	67	13	31	39
Schlecht (Werte 4 und 5)	4	10	13	14	11	0	0	8	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	10	15	14	47	6	8	64	189

Frage D9: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Hochschule Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 97 Bewertung zentraler Angebote des Studentenwerks nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beratung zur Studienfinanzierung	3,2	3,0	2,5	3,2	2,9	-	2,5	2,5	2,8
Psychosoziale Beratung	2,5	3,0	3,5	3,0	2,8	-	1,0	2,9	2,8
Sozialberatung/Rechtsberatung	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	-	1,0	2,9	2,9
Wohnanlagen für Studierende (z. B. Wohnheime)	3,2	2,9	2,6	2,9	2,4	1,7	4,0	2,8	2,7
Privatzimmer- und Wohnungsvermittlung	3,6	3,3	2,8	2,8	3,6	2,0	4,0	3,0	3,2
Mensen, Cafeterien, Campusgastronomie	2,0	2,6	1,7	2,0	2,0	1,7	2,2	1,7	1,9
Angebote für Studierende mit Kind	2,6	2,9	2,2	3,4	2,5	-	1,0	2,6	2,6
Schuldnerberatung	3,0	3,0	3,0	3,2	3,0	-	1,0	3,0	3,0
Anzahl	25	10	15	16	47	9	10	65	197

Frage D10: Wie bewerten Sie - sofern für Sie zutreffend - die folgenden Angebote des Studentenwerks? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 98 Bewertung zentraler Angebote des Studentenwerks nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beratung zur Studienfinanzierung									
Gut (Werte 1 und 2)	18	14	63	20	36	-	/	47	37
Teils, teils (Wert 3)	45	71	25	50	36	-	/	41	42
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	14	13	30	29	-	/	12	21
Gesamt	100	100	100	100	100	-	/	100	100
Anzahl	11	7	8	10	14	0	2	34	86
Psychosoziale Beratung									
Gut (Werte 1 und 2)	25	0	/	0	25	-	/	23	21
Teils, teils (Wert 3)	75	100	/	100	63	-	/	68	70
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	0	/	0	13	-	/	9	9
Gesamt	100	100	/	100	100	-	/	100	100
Anzahl	8	7	4	5	8	0	2	22	56
Sozialberatung/Rechtsberatung									
Gut (Werte 1 und 2)	0	0	/	17	0	-	/	14	12
Teils, teils (Wert 3)	100	100	/	67	100	-	/	76	80
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	0	/	17	0	-	/	10	8
Gesamt	100	100	/	100	100	-	/	100	100
Anzahl	6	7	4	6	6	0	1	21	51
Wohnanlagen für Studierende (z. B. Wohnheime)									
Gut (Werte 1 und 2)	22	25	57	29	50	/	/	39	40
Teils, teils (Wert 3)	33	63	29	57	43	/	/	45	43
Schlecht (Werte 4 und 5)	44	13	14	14	7	/	/	15	17
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100	100
Anzahl	9	8	7	7	14	3	1	33	82
Privatzimmer- und Wohnungsvermittlung									
Gut (Werte 1 und 2)	0	0	40	17	0	/	/	22	15
Teils, teils (Wert 3)	56	71	40	67	57	/	/	57	55
Schlecht (Werte 4 und 5)	44	29	20	17	43	/	/	22	30
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100	100
Anzahl	9	7	5	6	7	1	2	23	60

Mensen, Cafeterien, Campusgastronomie

Gut (Werte 1 und 2)	74	60	87	60	74	89	60	85	77
Teils, teils (Wert 3)	22	20	7	40	19	11	30	14	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	4	20	7	0	6	0	10	2	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	23	10	15	15	47	9	10	59	188

Angebote für Studierende mit Kind

Gut (Werte 1 und 2)	29	14	60	0	50	-	/	35	34
Teils, teils (Wert 3)	71	86	40	60	50	-	/	60	60
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	0	0	40	0	-	/	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100	-	/	100	100
Anzahl	7	7	5	5	8	0	1	20	53

Schuldnerberatung

Gut (Werte 1 und 2)	0	0	/	0	0	-	/	15	10
Teils, teils (Wert 3)	100	100	/	80	100	-	/	75	81
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	0	/	20	0	-	/	10	8
Gesamt	100	100	/	100	100	-	/	100	100
Anzahl	6	6	4	5	6	0	1	20	48

Frage D10: Wie bewerten Sie - sofern für Sie zutreffend - die folgenden Angebote des Studentenwerks? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 99 Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	1,6	1,9	2,5	2,1	2,2	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	2,2	1,9	1,8	2,3	2,1	2,1	1,9	2,1	2,1
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2,9	2,5	2,6	2,8	2,9	2,5	2,7	3,0	2,9
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	2,4	2,2	2,4	2,7	2,4	2,2	2,1	2,5	2,4
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,4	1,8	2,0	1,8	2,3	2,6	2,0	2,5	2,3
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	2,4	2,0	2,1	2,2	2,4	2,6	2,4	2,5	2,4
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	3,1	2,6	2,3	2,5	2,5	2,3	2,5	2,9	2,7
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	3,1	2,9	3,0	3,0	3,1	3,0	3,1	3,0	3,0
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2,4	2,4	2,3	2,4	2,6	2,4	1,8	2,5	2,4
Analytische Fähigkeiten	2,0	1,8	1,8	2,3	2,3	2,1	1,6	2,3	2,1
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	4,0	3,3	4,1	4,1	4,2	4,4	3,8	3,7	4,0
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,7	2,4	2,3	2,6	2,7	2,4	2,5	2,5	2,6
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	2,4	1,6	2,1	2,3	2,3	2,1	1,9	2,3	2,2
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,3	2,2	2,3	2,4	2,5	2,5	2,0	2,4	2,4
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	2,5	2,1	2,4	2,6	2,3	2,3	2,3	2,5	2,4
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	2,1	1,8	1,8	2,0	2,0	1,9	2,1	2,1	2,0
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	2,4	1,7	2,1	2,5	2,2	2,2	1,8	2,3	2,2
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	3,6	3,1	3,1	3,1	3,6	3,8	3,2	3,0	3,3
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	3,4	2,7	2,0	2,6	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7
Anzahl	30	11	18	18	56	11	11	72	227

Frage D11: In welchem Maße wurden Ihnen die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen durch das Studium vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 100 Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin									
Hoch (Werte 1 und 2)	66	100	89	61	78	82	73	69	74
Teils, teils (Wert 3)	34	0	11	28	20	18	18	25	22
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	11	2	0	9	6	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	55	11	11	71	224
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln									
Hoch (Werte 1 und 2)	77	91	89	56	73	82	82	76	76
Teils, teils (Wert 3)	23	9	6	39	24	18	18	13	19
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	6	6	4	0	0	11	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	55	11	11	72	226

Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen

Hoch (Werte 1 und 2)	40	45	50	33	36	55	36	35	38
Teils, teils (Wert 3)	30	36	44	56	38	36	55	32	37
Gering (Werte 4 und 5)	30	18	6	11	27	9	9	33	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	56	11	11	72	227

Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen

Hoch (Werte 1 und 2)	59	73	56	50	56	82	64	54	58
Teils, teils (Wert 3)	31	27	39	33	35	18	36	33	33
Gering (Werte 4 und 5)	10	0	6	17	9	0	0	13	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	55	11	11	72	225

Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen

Hoch (Werte 1 und 2)	50	82	78	89	64	55	82	50	62
Teils, teils (Wert 3)	43	9	17	6	23	27	9	39	28
Gering (Werte 4 und 5)	7	9	6	6	13	18	9	11	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	56	11	11	72	227

Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden

Hoch (Werte 1 und 2)	60	82	78	82	56	55	64	50	60
Teils, teils (Wert 3)	30	18	22	12	31	18	36	36	29
Gering (Werte 4 und 5)	10	0	0	6	13	27	0	14	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	17	55	11	11	72	225

Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln

Hoch (Werte 1 und 2)	27	64	56	59	53	82	45	35	46
Teils, teils (Wert 3)	47	9	39	24	38	9	36	34	34
Gering (Werte 4 und 5)	27	27	6	18	9	9	18	31	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	17	55	11	11	71	224

Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	24	36	28	35	25	27	27	28	28
Teils, teils (Wert 3)	48	36	50	35	47	45	36	40	43
Gering (Werte 4 und 5)	28	27	22	29	27	27	36	32	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	17	55	11	11	72	224

Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken

Hoch (Werte 1 und 2)	59	64	56	61	56	64	100	56	60
Teils, teils (Wert 3)	31	27	44	33	31	36	0	36	32
Gering (Werte 4 und 5)	10	9	0	6	13	0	0	8	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	55	11	11	72	225

Analytische Fähigkeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	90	91	82	72	69	82	100	67	75
Teils, teils (Wert 3)	10	9	18	22	25	18	0	22	19
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	6	5	0	0	11	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	17	18	55	11	11	72	224

Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen

Hoch (Werte 1 und 2)	7	18	0	0	2	0	9	15	8
Teils, teils (Wert 3)	21	45	28	28	22	9	18	20	22
Gering (Werte 4 und 5)	72	36	72	72	76	91	73	65	70
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	55	11	11	71	224

Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen

Hoch (Werte 1 und 2)	38	64	50	61	45	64	55	54	51
Teils, teils (Wert 3)	52	27	50	22	31	36	45	33	36
Gering (Werte 4 und 5)	10	9	0	17	24	0	0	13	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	55	11	11	72	225

Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	50	91	83	72	68	91	82	61	68
Teils, teils (Wert 3)	47	9	17	22	25	9	18	34	28
Gering (Werte 4 und 5)	3	0	0	6	7	0	0	6	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	11	18	18	56	11	11	71	226

Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen

Hoch (Werte 1 und 2)	72	73	61	56	53	55	91	59	61
Teils, teils (Wert 3)	24	27	39	39	38	45	0	32	33
Gering (Werte 4 und 5)	3	0	0	6	9	0	9	8	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	55	11	11	71	224

Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	48	73	61	47	64	73	73	46	56
Teils, teils (Wert 3)	45	27	28	41	27	18	18	42	35
Gering (Werte 4 und 5)	7	0	11	12	9	9	9	11	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	17	55	11	11	71	223

Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	69	91	89	88	82	91	73	74	79
Teils, teils (Wert 3)	28	9	6	6	14	9	27	22	17
Gering (Werte 4 und 5)	3	0	6	6	4	0	0	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	17	56	11	11	72	225

Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	59	91	78	56	67	82	100	61	67
Teils, teils (Wert 3)	28	9	17	28	28	9	0	29	24
Gering (Werte 4 und 5)	14	0	6	17	6	9	0	10	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	54	11	11	72	224

Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln

Hoch (Werte 1 und 2)	24	36	35	35	17	9	27	29	26
Teils, teils (Wert 3)	17	9	35	24	31	27	36	38	30
Gering (Werte 4 und 5)	59	55	29	41	52	64	36	33	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	17	17	54	11	11	69	219

Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren

Hoch (Werte 1 und 2)	7	36	83	44	46	36	36	44	42
Teils, teils (Wert 3)	55	45	11	39	30	55	27	35	36
Gering (Werte 4 und 5)	38	18	6	17	24	9	36	21	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	54	11	11	71	223

Frage D11: In welchem Maße wurden Ihnen die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen durch das Studium vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 101 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt									
1 Sehr zufrieden	10	27	37	28	25	27	15	18	21
2	77	73	47	72	61	64	85	58	64
3	10	0	11	0	9	9	0	16	10
4	3	0	5	0	5	0	0	5	4
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	0	0	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	19	18	56	11	13	74	233
Zusammengefasste Werte									
Zufrieden (Werte 1 und 2)	87	100	84	100	86	91	100	76	85
Teils, teils (Wert 3)	10	0	11	0	9	9	0	16	10
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	3	0	5	0	5	0	0	8	5
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,1	1,7	1,8	1,7	1,9	1,8	1,8	2,2	2,0
Standardabweichung	0,6	0,5	0,8	0,5	0,7	0,6	0,4	0,9	0,7
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage D12: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Hochschule Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 102 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs								
1 Sehr wahrscheinlich	39	55	63	61	60	38	48	52
2	35	36	21	33	27	54	35	33
3	3	9	11	6	4	8	10	7
4	16	0	0	0	5	0	3	5
5 Sehr unwahrscheinlich	6	0	5	0	4	0	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	19	18	55	13	71	218
Zusammengefasste Werte								
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	74	91	84	94	87	92	83	85
Teils, teils (Wert 3)	3	9	11	6	4	8	10	7
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	23	0	5	0	9	0	7	8
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	2,2	1,5	1,6	1,4	1,7	1,7	1,8	1,8
Standardabweichung	1,3	0,7	1,1	0,6	1,0	0,6	1,0	1,0
Median	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0

Frage D13: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 103 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule								
1 Sehr wahrscheinlich	39	55	68	61	60	54	41	51
2	42	36	26	39	35	31	39	37
3	13	9	0	0	4	15	13	8
4	6	0	5	0	0	0	4	3
5 Sehr unwahrscheinlich	0	0	0	0	2	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	11	19	18	55	13	71	218
Zusammengefasste Werte								
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	81	91	95	100	95	85	80	88
Teils, teils (Wert 3)	13	9	0	0	4	15	13	8
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	6	0	5	0	2	0	7	4
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,5	1,4	1,4	1,5	1,6	1,9	1,7
Standardabweichung	0,9	0,7	0,8	0,5	0,7	0,8	1,0	0,8
Median	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0

Frage D13: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 104 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme								
1 Sehr wahrscheinlich	65	60	84	72	75	92	72	73
2	23	30	16	11	7	8	21	16
3	6	10	0	6	5	0	4	5
4	3	0	0	11	7	0	3	4
5 Sehr unwahrscheinlich	3	0	0	0	5	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	10	19	18	56	13	71	218
Zusammengefasste Werte								
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	87	90	100	83	82	100	93	89
Teils, teils (Wert 3)	6	10	0	6	5	0	4	5
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	6	0	0	11	13	0	3	6
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	1,6	1,5	1,2	1,6	1,6	1,1	1,4	1,4
Standardabweichung	1,0	0,7	0,4	1,0	1,2	0,3	0,7	0,9
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage D13: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

D2. Nach dem Bachelor-Studium

Tabelle 105 Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2013 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss						
Ja, in einem zulassungsbeschränkten Studiengang	37	44	21	36	44	36
Ja, in einem zulassungsfreien Studiengang	11	0	12	36	9	11
Nein, ich wollte/will aber ein weiteres Studium aufnehmen	15	19	12	18	7	12
Nein, ich will kein weiteres Studium aufnehmen	37	38	55	9	39	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	16	42	11	54	150

Frage D14: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 106 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss						
Bereits vor dem Bachelor-Studium	19	10	10	0	30	18
Im Laufe des Bachelor-Studiums	13	60	35	20	33	31
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	44	20	30	60	24	33
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	25	10	25	20	12	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	10	20	10	33	89

Frage D15: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren? Optionale Frage.

Tabelle 107 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,4	2,1	2,4	2,4	2,3	2,3
Fachliches Interesse	1,6	1,8	1,7	1,5	1,6	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,1	2,1	1,9	1,8	2,0	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,9	3,0	3,6	3,7	3,3	3,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,5	1,7	2,7	2,7	1,9	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,4
Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können	3,3	3,1	3,4	3,2	2,8	3,1
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,8	4,5	4,2	5,0	4,7	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	3,1	3,3	3,6	3,3	3,1	3,3
Um später promovieren zu können	4,1	3,4	3,6	3,4	3,3	3,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,5	1,4	2,0	2,6	2,1	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student/in	4,2	4,2	3,7	3,9	3,7	3,9
Konkretes angestrebtes Berufsbild	3,2	1,7	2,5	3,1	3,1	2,8
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	3,9	2,7	3,3	2,9	3,2	3,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,5	4,1	4,2	4,0	4,1	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater/innen	4,6	4,4	4,7	4,3	4,4	4,5
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,2	4,6	4,7	4,7	4,6
Anzahl	17	10	20	10	30	87

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.
Optionale Frage.

Tabelle 108 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)						
Wichtig (Werte 1 und 2)	56	60	61	60	70	63
Teils, teils (Wert 3)	31	40	17	10	13	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	13	0	22	30	17	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	10	18	10	30	84
Fachliches Interesse						
Wichtig (Werte 1 und 2)	94	80	95	100	90	92
Teils, teils (Wert 3)	0	10	5	0	7	5
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	10	0	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	30	87

Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung

Wichtig (Werte 1 und 2)	75	80	90	90	73	80
Teils, teils (Wert 3)	19	0	0	10	17	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	20	10	0	10	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	10	20	10	30	86

Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	18	30	28	10	31	25
Teils, teils (Wert 3)	12	20	17	40	14	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	71	50	56	50	55	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	18	10	29	84

Bessere Verdienstmöglichkeiten

Wichtig (Werte 1 und 2)	59	90	45	60	86	69
Teils, teils (Wert 3)	29	0	20	20	7	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	12	10	35	20	7	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	29	86

Zusätzliche Kenntnisse erlangen

Wichtig (Werte 1 und 2)	88	100	100	100	93	95
Teils, teils (Wert 3)	6	0	0	0	7	3
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	19	10	30	86

Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können

Wichtig (Werte 1 und 2)	29	40	35	20	43	36
Teils, teils (Wert 3)	24	10	20	30	27	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	47	50	45	50	30	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	30	87

Keine angemessene Beschäftigung gefunden

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	10	15	0	7	7
Teils, teils (Wert 3)	0	0	10	0	3	3
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	100	90	75	100	90	90
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	29	86

Forschung an einem interessanten Thema

Wichtig (Werte 1 und 2)	41	22	20	20	40	31
Teils, teils (Wert 3)	18	22	35	50	13	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	41	56	45	30	47	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	20	10	30	86

Um später promovieren zu können

Wichtig (Werte 1 und 2)	12	22	20	20	34	24
Teils, teils (Wert 3)	18	22	35	20	14	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	71	56	45	60	52	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	20	10	29	85

Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wichtig (Werte 1 und 2)	59	90	80	60	73	72
Teils, teils (Wert 3)	18	0	10	20	17	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	24	10	10	20	10	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	30	87

Aufrechterhalten des Status als Student/in

Wichtig (Werte 1 und 2)	18	10	30	20	31	24
Teils, teils (Wert 3)	6	10	10	10	7	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	76	80	60	70	62	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	29	86

Konkretes angestrebtes Berufsbild

Wichtig (Werte 1 und 2)	29	70	60	30	38	44
Teils, teils (Wert 3)	18	20	20	30	28	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	53	10	20	40	34	33
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	29	86

Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss

Wichtig (Werte 1 und 2)	18	50	30	40	33	32
Teils, teils (Wert 3)	12	0	25	30	17	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	71	50	45	30	50	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	30	87

Ratschlag von Eltern/Verwandten

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	20	10	10	17	12
Teils, teils (Wert 3)	18	0	10	20	10	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	82	80	80	70	72	77
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	29	86

Ratschlag von Studien- oder Berufsberater/innen

Wichtig (Werte 1 und 2)	6	10	0	10	10	7
Teils, teils (Wert 3)	6	0	5	10	7	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	88	90	95	80	83	87
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	20	10	29	86

Etwas ganz anderes machen als bisher

Wichtig (Werte 1 und 2)	6	11	6	0	4	5
Teils, teils (Wert 3)	0	11	6	11	7	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	94	78	89	89	89	89
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	9	18	9	27	79

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.
Optionale Frage.

Tabelle 109 Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss									
Eine Hochschule	54	-	-	71	56	30	-	47	50
Zwei Hochschulen	8	-	-	0	31	20	-	23	20
Drei Hochschulen	23	-	-	14	6	10	-	13	13
Vier Hochschulen	0	-	-	0	6	10	-	3	4
Mehr als vier Hochschulen	15	-	-	14	0	30	-	13	13
Gesamt	100	-	-	100	100	100	-	100	100
Anzahl	13	0	0	7	16	10	0	30	76
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	1,7	-	-	1,4	1,4	3,2	-	2,1	1,9
Standardabweichung	1,8	-	-	1,6	1,0	2,1	-	1,6	1,7
Median	1,0	-	-	1,0	1,0	2,5	-	2,0	1,0

Frage D17: An wie vielen Hochschulen hatten Sie sich beworben? Optionale Frage.

Tabelle 110 Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss						
Ja	31	14	29	75	39	37
Nein	69	86	71	25	61	63
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	28	70

Frage D18: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? Optionale Frage.

Tabelle 111 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Profil des Studiengangs	2,0	1,7	1,6	1,8	1,7	1,8
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent/innen	2,4	2,4	1,8	3,0	2,3	2,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,7	1,4	1,5	1,8	1,4	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	2,4	2,1	2,4	3,4	2,7	2,6
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,2	3,4	3,3	3,8	3,3	3,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,6	2,9	2,6	3,8	2,4	2,7
Nähe zu Partner/in, Familie	2,5	1,7	1,8	4,3	2,9	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,5	2,1	2,3	4,0	3,1	2,8
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,4	2,9	2,9	4,5	3,5	3,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	3,1	1,4	2,1	4,3	3,3	2,9
Günstige Bewerbungsfristen	4,4	3,4	3,6	3,5	3,7	3,8
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,7	4,4	4,6	4,1	4,7	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,9	4,1	4,3	3,6	4,5	4,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,6	4,1	4,1	3,5	4,3	4,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,3	4,7	4,5	3,6	4,2	4,2
Anzahl	13	7	14	8	27	69

Frage D19: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 112 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Profil des Studiengangs						
Wichtig (Werte 1 und 2)	77	86	93	75	89	86
Teils, teils (Wert 3)	23	14	7	13	7	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	13	4	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	27	69
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent/innen						
Wichtig (Werte 1 und 2)	69	57	86	13	63	62
Teils, teils (Wert 3)	15	29	14	63	22	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	15	14	0	25	15	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	27	69
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs						
Wichtig (Werte 1 und 2)	85	86	93	88	100	93
Teils, teils (Wert 3)	15	14	7	13	0	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	27	69

Attraktivität der Stadt/Region

Wichtig (Werte 1 und 2)	69	71	69	25	56	59
Teils, teils (Wert 3)	8	14	8	38	11	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	14	23	38	33	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	13	8	27	68

Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule

Wichtig (Werte 1 und 2)	38	29	33	0	30	28
Teils, teils (Wert 3)	23	29	33	50	19	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	38	43	33	50	52	45
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	12	8	27	67

Studiengang mit berufspraktischer Orientierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	46	43	64	13	59	51
Teils, teils (Wert 3)	38	29	7	25	26	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	15	29	29	63	15	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	27	69

Nähe zu Partner/in, Familie

Wichtig (Werte 1 und 2)	62	86	79	13	50	57
Teils, teils (Wert 3)	8	14	7	0	12	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	31	0	14	88	38	34
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	26	68

Soziale Kontakte, Freundeskreis

Wichtig (Werte 1 und 2)	62	57	64	13	37	46
Teils, teils (Wert 3)	15	43	14	13	22	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	0	21	75	41	33
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	27	69

Persönlicher Kontakt zu Lehrenden

Wichtig (Werte 1 und 2)	38	29	36	0	27	28
Teils, teils (Wert 3)	8	57	43	13	23	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	54	14	21	88	50	46
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	26	68

Verbleib am bisherigen Wohnort

Wichtig (Werte 1 und 2)	46	86	71	13	38	49
Teils, teils (Wert 3)	8	14	7	13	8	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	46	0	21	75	54	43
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	26	68

Günstige Bewerbungsfristen

Wichtig (Werte 1 und 2)	15	29	14	25	31	24
Teils, teils (Wert 3)	0	29	36	25	15	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	85	43	50	50	54	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	14	8	26	68

Fehlende Zulassung an Wunschuniversität

Wichtig (Werte 1 und 2)	8	0	7	13	4	6
Teils, teils (Wert 3)	0	29	7	13	4	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	92	71	86	75	92	87
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	7	14	8	26	67

Niedrige Zulassungsbeschränkungen

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	0	7	13	8	6
Teils, teils (Wert 3)	0	43	21	38	12	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	100	57	71	50	81	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	7	14	8	26	67

Keine oder niedrige Studiengebühren

Wichtig (Werte 1 und 2)	8	0	14	25	15	13
Teils, teils (Wert 3)	0	43	14	13	8	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	92	57	71	63	77	75
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	7	14	8	26	67

Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte

Wichtig (Werte 1 und 2)	17	0	7	25	15	13
Teils, teils (Wert 3)	8	14	7	25	12	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	75	86	86	50	73	75
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	7	14	8	26	67

Frage D19: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 113 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium						
Nein	77	100	71	88	74	78
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	0	7	3
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	0	0	0
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	7	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	14	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	8	0	0	0	7	4
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	23	0	7	13	22	16
Ja, sonstige	0	0	7	0	4	3
Gesamt	108	100	107	100	115	109
Anzahl	13	7	14	8	27	69

Frage D20: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Optionale Frage.

Tabelle 114 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2013 kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss						
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	64	75	61	/	58	62
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	79	100	71	/	75	78
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	0	0	0	/	8	3
Finanzielle Gründe	43	50	39	/	33	39
Keinen passenden Studiengang gefunden	21	0	4	/	21	12
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	0	13	0	/	8	4
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	0	0	0	/	0	0
Familiäre Gründe	0	13	18	/	13	12
Fehlende Informationen über Studienangebote	7	0	7	/	4	5
Sonstiges	0	0	4	/	0	1
Gesamt	214	250	204	/	221	216
Anzahl	14	8	28	3	24	77

Frage D21: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 115 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	1,6	1,9	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	2,2	1,8	1,9	1,9	2,1	2,0	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2,5	2,3	2,2	2,5	2,6	2,6	2,7	2,7	2,6
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	2,3	1,9	2,2	2,4	2,3	2,3	2,1	2,4	2,3
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,4	2,0	2,1	2,2	2,4	2,1	2,4	2,5	2,4
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	2,4	2,0	2,0	2,3	2,5	2,2	2,4	2,5	2,4
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	2,6	2,5	2,2	2,1	2,4	2,0	2,8	2,7	2,5
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	2,9	2,7	2,8	2,3	2,7	2,6	2,8	2,7	2,7
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2,1	2,4	2,1	2,1	2,4	2,1	1,8	2,2	2,2
Analytische Fähigkeiten	2,1	2,0	1,9	2,1	2,3	1,9	1,8	2,2	2,1
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	3,3	3,0	3,2	3,9	3,9	3,3	3,2	3,2	3,4
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,4	2,1	2,5	2,4	2,4	2,1	2,3	2,4	2,4
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	2,1	1,8	2,1	1,9	2,2	2,2	1,9	2,2	2,1
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,2	1,9	2,1	2,6	2,3	2,4	1,8	2,3	2,2
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	2,4	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,1	2,3	2,2
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	1,9	1,8	1,8	1,6	1,9	2,0	2,0	2,1	1,9
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	2,3	1,7	2,2	2,1	2,3	2,2	1,9	2,2	2,2
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	3,2	2,7	3,0	3,1	3,3	3,0	2,9	2,8	3,0
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	2,9	2,4	2,1	2,4	2,5	2,9	2,5	2,5	2,5
Anzahl	28	10	19	17	52	9	13	67	215

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 116 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin									
Hoch (Werte 1 und 2)	75	100	84	71	67	67	69	62	70
Teils, teils (Wert 3)	21	0	16	24	33	33	23	33	27
Gering (Werte 4 und 5)	4	0	0	6	0	0	8	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	19	17	52	9	13	66	214

Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	75	90	84	88	75	100	69	79	80
Teils, teils (Wert 3)	25	10	11	12	23	0	31	15	18
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	5	0	2	0	0	6	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	19	17	52	9	13	67	215

Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen

Hoch (Werte 1 und 2)	46	70	68	53	51	44	46	38	48
Teils, teils (Wert 3)	43	20	26	35	35	56	38	47	39
Gering (Werte 4 und 5)	11	10	5	12	14	0	15	15	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	19	17	51	9	13	66	213

Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen

Hoch (Werte 1 und 2)	71	90	68	59	59	75	85	65	67
Teils, teils (Wert 3)	25	10	32	41	35	25	8	29	29
Gering (Werte 4 und 5)	4	0	0	0	6	0	8	6	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	19	17	51	8	13	66	212

Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen

Hoch (Werte 1 und 2)	54	70	74	65	60	89	62	56	61
Teils, teils (Wert 3)	36	30	21	18	25	11	23	27	26
Gering (Werte 4 und 5)	11	0	5	18	15	0	15	17	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	19	17	52	9	13	66	214

Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden

Hoch (Werte 1 und 2)	64	80	84	71	60	78	62	58	65
Teils, teils (Wert 3)	32	20	16	18	29	22	31	28	26
Gering (Werte 4 und 5)	4	0	0	12	12	0	8	14	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	19	17	52	9	13	65	213

Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln

Hoch (Werte 1 und 2)	46	70	74	76	61	89	46	42	56
Teils, teils (Wert 3)	36	10	26	18	33	11	31	42	32
Gering (Werte 4 und 5)	18	20	0	6	6	0	23	15	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	19	17	51	9	13	66	213

Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	37	50	37	65	39	44	38	35	40
Teils, teils (Wert 3)	41	30	37	24	43	56	38	48	42
Gering (Werte 4 und 5)	22	20	26	12	18	0	23	17	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	51	9	13	66	212

Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken

Hoch (Werte 1 und 2)	70	60	79	76	61	89	85	71	71
Teils, teils (Wert 3)	30	30	21	18	33	11	8	21	24
Gering (Werte 4 und 5)	0	10	0	6	6	0	8	8	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	51	9	13	66	212

Analytische Fähigkeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	78	80	84	71	65	100	85	68	73
Teils, teils (Wert 3)	19	20	16	29	33	0	15	26	24
Gering (Werte 4 und 5)	4	0	0	0	2	0	0	6	3

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	51	9	13	66	212

Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen

Hoch (Werte 1 und 2)	26	20	26	6	10	22	31	29	21
Teils, teils (Wert 3)	30	60	32	12	18	44	31	30	28
Gering (Werte 4 und 5)	44	20	42	82	73	33	38	41	51

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	51	9	13	66	212

Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen

Hoch (Werte 1 und 2)	50	70	47	56	61	78	69	58	59
Teils, teils (Wert 3)	50	20	42	38	27	22	23	36	34
Gering (Werte 4 und 5)	0	10	11	6	12	0	8	6	7

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	26	10	19	16	51	9	13	66	210

Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	81	80	79	88	69	78	85	70	75
Teils, teils (Wert 3)	19	20	21	12	27	22	15	26	23
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	4	0	0	5	2

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	52	9	13	66	213

Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen

Hoch (Werte 1 und 2)	81	80	74	41	67	56	92	66	68
Teils, teils (Wert 3)	19	20	26	53	24	44	8	27	26
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	6	10	0	0	8	5

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	26	10	19	17	51	9	13	64	209

Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	54	80	68	71	67	67	77	63	66
Teils, teils (Wert 3)	46	20	32	29	27	33	23	29	30
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	6	0	0	8	4

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	26	10	19	17	51	9	13	65	210

Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	85	90	84	94	85	78	77	78	83
Teils, teils (Wert 3)	15	10	16	6	15	22	15	18	16
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	0	8	3	1

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	26	10	19	17	52	9	13	65	211

Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	75	90	68	82	64	78	77	62	69
Teils, teils (Wert 3)	18	10	26	12	32	11	23	32	26
Gering (Werte 4 und 5)	7	0	5	6	4	11	0	6	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	19	17	50	9	13	65	211

Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln

Hoch (Werte 1 und 2)	27	50	37	25	25	44	31	35	32
Teils, teils (Wert 3)	31	20	32	38	29	22	46	48	36
Gering (Werte 4 und 5)	42	30	32	38	45	33	23	17	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	26	10	19	16	51	9	13	63	207

Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren

Hoch (Werte 1 und 2)	36	60	74	50	55	22	54	50	51
Teils, teils (Wert 3)	36	30	21	38	31	67	23	38	34
Gering (Werte 4 und 5)	28	10	5	13	14	11	23	13	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	10	19	16	51	9	13	64	207

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 117 Erwerbsstatus/Tätigkeit unmittelbar nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Erwerbsstatus/Tätigkeit unmittelbar nach Studienabschluss									
Ich hatte eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	48	73	63	33	52	50	69	45	51
Ich hatte eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	3	0	5	6	0	0	0	3	2
Ich hatte einen Gelegenheitsjob	7	9	0	6	9	0	0	12	8
Ich war nicht erwerbstätig und suchte eine Beschäftigung	17	18	32	39	30	0	31	24	25
Ich war im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Ich war im Berufsanererkennungsjahr	0	0	5	0	0	0	0	0	0
Ich absolvierte ein Praktikum/Volontariat	3	0	0	6	0	10	0	7	4
Ich war Trainee	0	9	0	6	6	0	0	1	3
Ich war in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Ich war im Zweitstudium	3	0	0	0	2	20	0	6	4
Ich war im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	28	0	0	17	20	50	0	18	18
Ich promovierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich absolvierte eine Berufsausbildung	0	9	0	0	0	0	0	0	0
Ich war in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	5	0	0	0	0	0	0
Ich war Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	7	0	5	0	0	0	0	0	1
Ich leistete Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternahm eine längere Reise	3	0	5	0	2	0	0	0	1
Sonstiges	3	9	5	6	2	0	0	1	3
Gesamt	124	127	126	117	124	130	100	119	121
Anzahl	29	11	19	18	54	10	13	67	221

Frage E2: Was traf auf Ihre Situation unmittelbar nach Studienabschluss zu? Kernfrage.

Tabelle 118 Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Auslandserfahrungen nach Studienabschluss									
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	18	0	0	2	20	0	6	4
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	9	0	0	2	10	0	5	3
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	9	6	6	4	10	0	10	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	0	4	0	0	6	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	7	27	11	6	11	0	8	6	9
Nichts davon	93	64	83	88	83	70	92	77	82
Gesamt	100	127	100	100	106	110	100	111	107
Anzahl	29	11	18	17	53	10	13	62	213

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ... Kernfrage.

Tabelle 119 Anzahl der Arbeitgeber nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Anzahl der Arbeitgeber									
Ein Arbeitgeber	85	100	94	81	79	/	92	80	84
Zwei Arbeitgeber	10	0	0	19	17	/	8	13	12
Drei Arbeitgeber	0	0	6	0	4	/	0	7	4
Mehr als drei Arbeitgeber	5	0	0	0	0	/	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	20	11	18	16	48	1	13	55	182
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	1,4	1,0	1,1	1,2	1,3	/	1,1	1,3	1,2
Standardabweichung	1,1	0,0	0,5	0,4	0,5	/	0,3	0,6	0,6
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	/	1,0	1,0	1,0

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?
Kernfrage.

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 120 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss									
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	52	90	94	46	54	/	54	61	61
Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	43	40	71	77	52	/	54	42	51
Firmenkontaktmesse	38	40	65	46	41	/	31	24	37
Ein Arbeitgeber ist an mich herantreten	14	0	29	15	9	/	15	17	14
Durch Praktika während des Studiums	10	20	35	23	24	/	31	19	22
Durch Praktika nach dem Studium	5	0	12	8	0	/	8	2	3
Durch (Neben-)Jobs während des Studiums	5	0	0	8	9	/	8	5	6
Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium	0	0	0	0	2	/	0	2	1
Bewerbung um Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	8	2	/	0	0	1
Durch das Arbeitsamt/die Bundesagentur für Arbeit	19	0	24	15	20	/	8	19	17
Über webbasierte Netzwerke (z. B. XING, LinkedIn)	5	10	18	0	17	/	15	20	15
Durch private Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	2	/	0	2	1
Von der Hochschule angebotene Instrumente zur Stellensuche (z. B. Career Service)	14	0	6	0	20	/	15	7	11
Durch Lehrende an der Hochschule	10	20	0	23	7	/	0	19	12
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	57	40	47	54	35	/	46	24	37
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommiliton/innen	14	20	6	15	24	/	15	14	16
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	5	0	12	15	13	/	8	10	10
Sonstiges	5	0	6	0	9	/	0	5	6
Gesamt	295	280	424	354	339	/	308	290	320
Anzahl	21	10	17	13	46	1	13	59	180

Frage F1: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Kernfrage.

Tabelle 121 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche									
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	33	60	53	8	20	/	46	23	29
Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	17	0	12	15	11	/	0	18	13
Firmenkontaktmesse	0	20	0	0	7	/	0	0	3
Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten	6	0	6	8	2	/	8	7	5
Durch Praktika während des Studiums	0	0	0	8	9	/	8	11	7
Durch Praktika nach dem Studium	6	0	0	0	0	/	0	0	1
Durch (Neben-)Jobs während des Studiums	0	0	0	8	0	/	8	0	1
Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium	0	0	0	0	2	/	0	2	1
Bewerbung um ein Referendariat	0	0	0	0	2	/	0	0	1
Über webbasierte Netzwerke (z. B. XING)	0	0	6	0	2	/	0	2	2
Durch das Career Center der Hochschule o. Ä.	0	0	0	0	0	/	0	2	1
Durch Lehrende an der Hochschule	0	10	0	8	2	/	0	11	5
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	33	10	18	31	20	/	31	13	20
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommiliton/innen	0	0	0	0	4	/	0	2	2
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	0	0	0	15	0	/	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	4	/	0	5	3
Noch keine Beschäftigung gefunden	6	0	6	0	13	/	0	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	18	10	17	13	45	1	13	56	173

Frage F2: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

Tabelle 122 Beginn der Beschäftigungssuche nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Beginn der Beschäftigungssuche								
Vor Studienabschluss	25	30	24	31	36	38	37	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	55	40	41	54	41	54	39	44
Nach Studienabschluss	20	30	35	15	23	8	24	23
Gesamt	100							
Anzahl	20	10	17	13	44	13	54	171

Frage F3: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Kernfrage.

Tabelle 123 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber									
Keine kontaktierten Arbeitgeber	10	0	0	0	0	/	8	0	2
Ein kontaktierter Arbeitgeber	30	10	6	31	30	/	23	30	26
2 bis 5	20	10	53	38	21	/	23	41	31
6 bis 10	10	70	6	15	14	/	23	11	16
11 bis 20	20	10	18	8	16	/	23	2	12
21 bis 50	10	0	12	8	12	/	0	9	9
Mehr als 50	0	0	6	0	7	/	0	7	5
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	20	10	17	13	43	1	13	54	171
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	8,7	7,8	13,9	6,2	16,6	/	6,5	14,2	12,5
Standardabweichung	10,7	4,9	17,5	6,8	28,1	/	7,0	32,2	24,1
Median	4,5	7,0	5,0	4,0	5,0	/	3,0	4,0	4,0

Frage F4: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)? Kernfrage.

Tabelle 124 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss									
Weniger als 1 Monat	39	20	6	46	36	-	31	23	29
1 bis 3 Monate	39	60	69	23	40	-	54	52	47
4 bis 6 Monate	17	20	6	31	18	-	8	17	17
7 bis 12 Monate	0	0	19	0	4	-	8	4	5
Mehr als 12 Monate	6	0	0	0	2	-	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100
Anzahl	18	10	16	13	45	0	13	52	167
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,5	1,8	3,6	1,7	2,5	-	2,4	2,9	2,6
Standardabweichung	4,0	1,7	3,4	2,1	3,4	-	3,4	4,3	3,6
Median	1,5	1,0	2,5	1,0	1,0	-	1,0	2,0	2,0

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,9	1,9	1,6	2,2	1,9	1,9	1,9	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,2	2,3	1,9	2,1	2,3	1,9	2,6	2,3
Abschlussarbeit	2,3	2,6	1,8	2,2	2,5	2,0	2,8	2,4
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,7	2,0	2,2	2,5	3,0	2,3	2,7	2,6
Examensnoten	3,1	2,5	2,3	2,1	3,0	3,2	3,1	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,3	1,9	1,8	1,7	2,0	2,3	2,5	2,1
Ruf der Hochschule	3,6	3,2	3,4	2,8	3,3	3,5	3,4	3,4
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	3,4	3,3	3,4	2,8	3,2	3,2	3,2	3,2
Auslandserfahrungen	4,3	2,8	3,7	4,0	4,0	4,0	4,0	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,5	2,8	3,2	3,1	3,5	3,4	3,1	3,3
Computer-Kenntnisse	2,2	2,0	2,2	1,8	2,1	1,7	1,9	2,0
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,7	3,7	3,3	2,4	4,1	3,8	3,5	3,6
Persönlichkeit	1,7	1,5	1,5	1,6	1,7	1,5	1,8	1,7
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,9	3,9	3,4	3,0	3,8	3,5	3,5	3,6
Anzahl	17	10	17	13	42	13	47	159

Frage F6: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 126 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	ME	SON	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang								
Wichtig (Werte 1 und 2)	82	89	94	77	79	77	79	81
Teils, teils (Wert 3)	12	11	6	15	12	15	17	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	0	0	8	10	8	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	17	13	42	13	47	158
Fachliche Spezialisierung								
Wichtig (Werte 1 und 2)	71	80	76	77	62	67	49	63
Teils, teils (Wert 3)	24	10	18	23	31	25	38	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	10	6	0	7	8	13	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	17	13	42	12	47	158
Abschlussarbeit								
Wichtig (Werte 1 und 2)	65	50	81	69	58	77	50	61
Teils, teils (Wert 3)	24	20	6	15	13	15	13	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	12	30	13	15	30	8	37	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	16	13	40	13	46	155

Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)

Wichtig (Werte 1 und 2)	41	80	65	50	30	62	49	48
Teils, teils (Wert 3)	41	10	18	33	40	23	31	31
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	10	18	17	30	15	20	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	17	12	40	13	45	154

Examensnoten

Wichtig (Werte 1 und 2)	31	50	60	77	38	27	33	41
Teils, teils (Wert 3)	38	30	33	15	23	36	35	30
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	31	20	7	8	40	36	33	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	10	15	13	40	11	46	151

Praktische/berufliche Erfahrungen

Wichtig (Werte 1 und 2)	59	80	88	85	73	62	51	67
Teils, teils (Wert 3)	24	20	12	15	12	15	32	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	0	0	0	15	23	17	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	17	13	41	13	47	158

Ruf der Hochschule

Wichtig (Werte 1 und 2)	12	22	12	54	22	23	19	22
Teils, teils (Wert 3)	35	44	47	15	38	23	28	33
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	53	33	41	31	41	54	53	46
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	17	13	37	13	47	153

Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs

Wichtig (Werte 1 und 2)	19	22	18	54	37	31	28	30
Teils, teils (Wert 3)	38	33	41	8	24	23	28	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	44	44	41	38	39	46	43	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	9	17	13	38	13	46	152

Auslandserfahrungen

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	33	12	8	19	8	11	12
Teils, teils (Wert 3)	24	44	24	8	5	8	19	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	76	22	65	85	76	85	70	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	17	13	37	13	47	153

Fremdsprachenkenntnisse

Wichtig (Werte 1 und 2)	29	40	29	17	24	23	36	29
Teils, teils (Wert 3)	24	40	35	58	21	38	21	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	47	20	35	25	55	38	43	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	17	12	38	13	47	154

Computer-Kenntnisse

Wichtig (Werte 1 und 2)	65	70	59	92	74	92	74	74
Teils, teils (Wert 3)	24	30	35	8	18	8	21	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	12	0	6	0	8	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	17	13	39	13	47	156

Empfehlungen/Referenzen von Dritten

Wichtig (Werte 1 und 2)	18	11	29	54	14	15	21	22
Teils, teils (Wert 3)	24	44	18	23	14	15	32	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	59	44	53	23	73	69	47	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	17	13	37	13	47	153

Persönlichkeit

Wichtig (Werte 1 und 2)	94	100	100	92	88	100	85	91
Teils, teils (Wert 3)	6	0	0	8	10	0	13	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	3	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	17	13	40	13	47	157

Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen

Wichtig (Werte 1 und 2)	6	0	19	31	11	15	23	16
Teils, teils (Wert 3)	31	44	44	31	24	38	26	30
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	63	56	38	38	66	46	51	53
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	9	16	13	38	13	47	152

Frage F6: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 127 Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die keine Beschäftigung gesucht haben)

	Et	Ft	Ma	MP	SON	Ges
Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung						
Ich habe weiter studiert/promoviert	100	/	100	/	80	96
Ich habe nach dem Studienabschluss eine berufliche Tätigkeit fortgeführt, die ich vorher hatte	0	/	0	/	20	4
Ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen	0	/	0	/	0	4
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen	0	/	0	/	0	0
Ich war in Elternzeit/Familienarbeit	0	/	0	/	0	0
Sonstiges	0	/	0	/	20	4
Gesamt	100	/	100	/	120	108
Anzahl	7	2	6	4	5	24

Frage F7: Warum haben Sie keine Beschäftigung gesucht? Kernfrage.

G. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Tabelle 128 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss									
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	54	100	89	76	63	50	100	74	72
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	4	0	0	0	0	0	0	4	2
Ich habe einen Gelegenheitsjob	4	0	0	6	9	10	0	7	6
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	11	0	2	0	0	6	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich absolviere ein Praktikum/Volontariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich bin Trainee	0	0	0	0	4	0	0	1	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich bin im Zweitstudium	4	0	0	6	6	10	0	4	4
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	36	9	0	18	24	40	0	25	22
Ich promoviere	0	0	0	0	0	0	0	3	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	5	0	0	0	0	0	0
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	4	0	0	6	7	0	0	1	3
Gesamt	104	109	105	112	117	110	100	128	115
Anzahl	28	11	19	17	54	10	13	69	221

Frage G1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Kernfrage.

Tabelle 129 Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss									
Ja	0	0	0	0	6	0	0	10	4
Nein	100	100	100	100	94	100	100	90	96
Gesamt	100								
Anzahl	16	11	16	13	34	5	13	49	157

Frage G2: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen? Kernfrage.

Tabelle 130 Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung									
Bis 09/2012	6	0	0	0	0	0	8	4	3
10/2012 bis 03/2013	6	10	6	31	12	0	8	6	9
04/2013 bis 09/2013	31	60	12	38	41	100	15	32	35
10/2013 bis 03/2014	44	20	71	8	26	0	46	40	36
04/2014 bis 09/2014	6	10	6	23	15	0	23	8	11
10/2014 und später	6	0	6	0	6	0	0	10	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	10	17	13	34	5	13	50	158

Frage G3: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 131 Berufliche Stellung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Berufliche Stellung									
Leitende/r Angestellte/r	0	0	6	8	6	0	0	6	4
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion	13	27	18	15	20	0	23	14	17
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion	44	45	53	62	29	60	77	39	45
Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)	25	27	24	15	37	40	0	29	27
Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Selbständige/r Unternehmer/in	6	0	0	0	0	0	0	0	1
Beamte/r im gehobenen Dienst	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Trainee	0	0	0	0	3	0	0	4	2
Arbeiter/in	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Sonstiges	13	0	0	0	0	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	35	5	13	51	161

Frage G4: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 132 Arbeitsvertragsform nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Arbeitsvertragsform									
Unbefristet	81	73	100	77	74	60	85	54	72
Befristet	19	27	0	23	26	40	15	46	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	34	5	13	50	159

Frage G5: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 133 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Studienfach (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)									
Arithmetischer Mittelwert	38,1	38,0	38,2	35,3	37,8	27,6	39,0	34,4	36,4
Standardabweichung	5,4	2,3	2,2	7,5	5,0	14,9	1,8	10,1	7,5
Median	40,0	39,0	38,5	39,5	40,0	35,0	40,0	40,0	40,0
Anzahl	14	10	16	12	34	5	12	49	152
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)									
Arithmetischer Mittelwert	41,8	41,7	41,2	37,5	41,7	30,4	42,0	37,8	39,7
Standardabweichung	7,1	5,5	2,3	7,8	6,0	15,8	1,7	10,9	8,4
Median	42,0	40,5	40,0	40,0	42,0	40,0	42,0	40,0	40,0
Anzahl	15	10	16	12	34	5	12	50	154

Frage G6: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 134 Vollzeitbeschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vollzeitbeschäftigung									
Ja	93	100	100	83	94	60	100	82	89
Nein	7	0	0	17	6	40	0	18	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	10	16	12	34	5	12	49	152

Frage G6: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 135 Bruttomonatseinkommen nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Bruttomonatseinkommen - nur Vollzeitbeschäftigte									
501 - 750 €	0	0	0	10	0	/	0	0	1
1.751 - 2.000 €	0	0	0	0	0	/	0	3	1
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	3	/	0	3	2
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	3	/	0	10	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	3	/	8	5	3
2.751 - 3.000 €	23	0	6	0	13	/	8	13	11
3.001 - 3.500 €	31	33	13	30	32	/	42	21	26
3.501 - 4.000 €	23	11	56	30	35	/	33	26	33
4.001 - 4.500 €	23	44	25	30	3	/	0	5	13
4.501 - 5.000 €	0	0	0	0	6	/	8	8	5
5.001 - 5.500 €	0	11	0	0	0	/	0	3	2
5.501 - 6.000 €	0	0	0	0	0	/	0	5	2
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	13	9	16	10	31	3	12	39	133

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	3.510	3.973	3.758	3.438	3.424	/	3.459	3.491	3.541
Standardabweichung	524	667	389	1.069	586	/	544	935	725
Median	3.251	4.251	3.751	3.751	3.251	/	3.251	3.251	3.751

Frage G7: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto -Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden) in Ihrer wichtigsten Beschäftigung? Kernfrage.

Tabelle 136 Land der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Land der Beschäftigung									
In Deutschland	100	100	100	100	97	100	100	92	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	3	0	0	8	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	35	5	13	49	159

Frage G8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 137 Bundesland der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Bundesland der Beschäftigung									
Baden-Württemberg	0	38	0	0	0	0	0	8	5
Bayern	0	0	0	0	6	0	0	2	2
Bremen	0	0	18	0	0	0	0	0	2
Hamburg	0	0	0	8	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	0	8	0	1
Niedersachsen	73	63	35	85	53	60	62	59	59
Nordrhein-Westfalen	20	0	47	8	29	40	23	20	24
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	3	0	8	0	1
Schleswig-Holstein	7	0	0	0	6	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Ausland	0	0	0	0	3	0	0	8	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	8	17	13	34	5	13	49	154

Frage G8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 138 Region der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Region der Beschäftigung									
Hochschulstandort	50	27	6	38	23	60	23	41	32
Region der Hochschule	25	9	53	38	46	40	62	18	34
Deutschland	25	64	41	23	29	0	15	33	31
Ausland	0	0	0	0	3	0	0	8	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	35	5	13	49	159

Frage G8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 139 Wirtschaftszweig nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Wirtschaftszweig									
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Land- und Forstwirtschaft	0	18	13	0	6	20	0	2	5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl/Erdgas	0	0	6	0	0	0	0	0	1
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	0	0	0	0	0	20	0	4	2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7	0	6	0	3	0	0	2	3
Biotechnologie	0	0	0	0	0	0	8	0	1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	0	0	0	0	6	0	0	10	5
Maschinenbau	13	18	50	18	36	60	25	14	25
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	40	9	0	0	0	0	42	2	8
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	0	27	13	45	18	0	8	12	15
Sonstiger Fahrzeugbau (ohne Kraftwagen)	7	0	6	0	3	0	0	4	3
Energieversorgung	0	9	0	0	3	0	0	2	2
Baugewerbe	7	0	0	0	6	0	0	0	2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	9	0	0	8	0	1
Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ, Tankstellen	7	0	0	9	0	0	0	0	1
Großhandel und Handelsvermittlung	7	0	0	0	0	0	0	2	1
Verkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	0	0	0	9	0	0	0	2	1
Ingenieurbüros	0	0	6	9	12	0	0	4	5
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Programmierungstätigkeiten	7	0	0	0	0	0	0	18	7
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	7	0	0	0	0	0	0	0	1
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	0	9	0	0	0	0	8	8	4
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Sonstiges	0	9	0	0	0	0	0	2	1
Gesamt	100								
Anzahl	15	11	16	11	33	5	12	50	153

Frage G10: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 140 Sektor der Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Sektor der Beschäftigung									
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	93	80	100	83	94	/	92	85	90
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	7	10	0	17	6	/	8	15	9
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	10	0	0	0	/	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	15	12	33	4	13	47	149

Frage G11: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 141 Hauptsächliche Tätigkeit nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit									
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Forschung und Entwicklung	20	18	29	15	9	20	15	13	16
Forschung	0	9	0	0	0	0	0	2	1
Qualitätsmanagement	0	0	0	15	0	0	0	2	2
Projektmanagement	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Datenverarbeitung	7	0	0	0	0	0	0	0	1
Einkauf	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	13	36	18	15	21	20	54	9	20
Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)	27	9	18	15	12	0	8	17	15
Konstruktion	7	0	29	31	39	40	0	9	19
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	0	0	0	0	9	0	0	0	2
Projektsteuerung	0	0	6	0	0	0	0	0	1
Softwareentwicklung	13	9	0	0	0	0	23	30	13
Hardwareentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Systembetreuung	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Messen und Prüfen	0	0	0	8	0	0	0	0	1
Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung	0	0	0	0	0	20	0	0	1
Montage/Inbetriebnahme	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Technische Ausführung	7	0	0	0	3	0	0	2	2
Systemanalyse	0	9	0	0	0	0	0	0	1
Beratung/Consulting im technischen Bereich	7	0	0	0	0	0	0	0	1
Entwurf	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Design	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Sonstiges	0	9	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	13	33	5	13	46	153

Frage G12: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 142 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt									
1 bis 9	21	0	7	8	3	/	8	5	6
10 bis 49	14	13	0	8	9	/	17	21	13
50 bis 99	0	0	7	17	9	/	8	14	9
100 bis 249	14	25	7	17	18	/	8	14	14
250 bis 999	29	25	7	8	21	/	25	12	18
1000 oder mehr Beschäftigte	21	38	73	42	39	/	33	33	39
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	14	8	15	12	33	4	12	42	140

Frage G13: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt. Kernfrage.

Tabelle 143 Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort									
1 bis 9	15	0	0	0	0	0	11	8	5
10 bis 49	23	29	6	18	15	0	0	24	17
50 bis 99	23	0	6	18	4	20	11	14	11
100 bis 249	15	14	19	18	41	0	22	11	20
250 bis 999	23	0	25	9	19	60	11	22	20
1000 oder mehr Beschäftigte	0	57	44	36	22	20	44	22	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	16	11	27	5	9	37	125

Frage G13: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Am Standort. Kernfrage.

Tabelle 144 Vorgesetztenfunktion nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vorgesetztenfunktion									
Ja	19	9	6	23	14	0	0	6	10
Nein	81	91	94	77	86	100	100	94	90
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	35	5	13	50	160

Frage G14: Haben Sie direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion? Optionale Frage.

Tabelle 145 Anzahl der zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Studienfach (Mittelwerte; nur Erwerbstätige mit Vorgesetztenfunktion)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	SON	Ges
Anzahl der zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter							
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	5	/	4
Standardabweichung	/	-	-	/	2	/	2
Median	/	/	/	/	4	/	4
Anzahl	2	1	1	3	5	3	15

Frage G14: Haben Sie direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion? Optionale Frage.

Tabelle 146 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	1,8	1,5	1,7	2,0	1,6	2,0	1,7	1,8
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	1,7	1,7	1,2	1,7	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2,5	2,3	1,7	1,9	2,2	2,4	2,2	2,3	2,2
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	2,1	1,6	1,8	1,9	1,7	1,8	1,6	2,0	1,8
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,7	1,9	2,5	2,0	2,7	2,6	2,2	2,4	2,4
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	2,9	2,6	2,3	2,0	3,1	2,6	2,4	2,9	2,7
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	2,4	2,5	1,5	1,4	2,0	2,0	2,0	2,3	2,0
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	2,7	2,6	2,6	2,0	2,3	2,8	2,4	2,6	2,5
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	1,8	1,6	1,9	2,3	2,1	2,2	1,8	1,9	2,0
Analytische Fähigkeiten	2,0	1,6	1,8	1,8	2,3	2,2	1,8	2,0	2,0
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	3,1	2,7	2,9	3,7	3,1	3,4	3,3	2,6	3,0
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,4	2,3	2,1	2,3	2,4	2,2	2,3	2,2	2,3
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	1,6	2,0	1,6	1,7	1,7	1,4	1,8	1,7	1,7
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,1	2,5	2,4	2,2	2,2	2,4	2,2	2,2	2,2
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	1,8	1,7	1,7	1,4	1,9	1,4	1,8	1,7	1,7
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	1,8	1,9	1,4	1,7	1,8	1,6	1,6	1,6	1,7
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	2,6	2,1	1,7	1,7	1,9	2,0	1,8	2,0	2,0
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	3,2	3,2	2,8	3,2	3,2	3,8	2,4	2,7	3,0
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	3,3	2,8	2,2	2,3	3,0	3,2	2,8	2,6	2,7
Anzahl	15	11	17	12	35	5	12	47	154

Frage G15: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 147 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin									
Hoch (Werte 1 und 2)	93	91	100	100	82	80	75	83	87
Teils, teils (Wert 3)	7	0	0	0	12	20	17	11	8
Gering (Werte 4 und 5)	0	9	0	0	6	0	8	6	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	34	5	12	47	153
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln									
Hoch (Werte 1 und 2)	93	91	100	92	86	80	92	87	90
Teils, teils (Wert 3)	7	9	0	8	11	20	8	13	10
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	35	5	12	47	154
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen									
Hoch (Werte 1 und 2)	53	64	94	75	64	60	67	60	66
Teils, teils (Wert 3)	33	18	6	25	30	20	33	30	26
Gering (Werte 4 und 5)	13	18	0	0	6	20	0	11	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	33	5	12	47	152
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen									
Hoch (Werte 1 und 2)	73	100	88	75	82	/	92	72	81
Teils, teils (Wert 3)	27	0	12	25	18	/	8	24	18
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	/	0	4	1
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	34	4	12	46	151
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen									
Hoch (Werte 1 und 2)	47	73	47	83	42	40	67	53	54
Teils, teils (Wert 3)	27	27	47	8	30	60	17	28	29
Gering (Werte 4 und 5)	27	0	6	8	27	0	17	19	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	33	5	12	47	152
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden									
Hoch (Werte 1 und 2)	27	45	65	83	29	60	55	32	42
Teils, teils (Wert 3)	47	27	24	8	35	0	27	40	32
Gering (Werte 4 und 5)	27	27	12	8	35	40	18	28	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	34	5	11	47	152
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln									
Hoch (Werte 1 und 2)	60	55	94	92	76	80	75	70	75
Teils, teils (Wert 3)	20	27	6	8	15	20	17	17	16
Gering (Werte 4 und 5)	20	18	0	0	9	0	8	13	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	34	5	12	47	153

Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	33	55	35	75	58	40	45	55	52
Teils, teils (Wert 3)	53	18	53	17	30	20	45	23	32
Gering (Werte 4 und 5)	13	27	12	8	12	40	9	21	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	33	5	11	47	151

Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken

Hoch (Werte 1 und 2)	93	100	82	75	73	60	83	77	80
Teils, teils (Wert 3)	7	0	12	17	21	40	17	19	16
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	6	8	6	0	0	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	33	5	12	47	152

Analytische Fähigkeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	80	100	82	92	62	60	67	70	74
Teils, teils (Wert 3)	20	0	12	0	29	40	33	26	22
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	6	8	9	0	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	34	5	12	46	152

Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen

Hoch (Werte 1 und 2)	47	45	29	17	37	20	25	49	38
Teils, teils (Wert 3)	7	9	41	25	11	20	25	26	21
Gering (Werte 4 und 5)	47	45	29	58	51	60	50	26	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	35	5	12	47	154

Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen

Hoch (Werte 1 und 2)	53	73	76	67	58	80	75	68	66
Teils, teils (Wert 3)	40	18	24	17	33	20	8	30	27
Gering (Werte 4 und 5)	7	9	0	17	9	0	17	2	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	33	5	12	47	152

Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	93	73	94	92	88	100	83	85	88
Teils, teils (Wert 3)	7	18	6	0	12	0	8	13	10
Gering (Werte 4 und 5)	0	9	0	8	0	0	8	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	33	5	12	47	152

Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen

Hoch (Werte 1 und 2)	80	55	59	67	64	60	58	72	66
Teils, teils (Wert 3)	20	27	29	33	24	40	33	17	25
Gering (Werte 4 und 5)	0	18	12	0	12	0	8	11	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	33	5	12	46	151

Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	87	91	82	92	76	100	83	89	86
Teils, teils (Wert 3)	13	9	18	8	24	0	8	11	14
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	0	8	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	33	5	12	47	152

G. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	87	64	94	92	83	100	83	91	87
Teils, teils (Wert 3)	13	27	6	0	11	0	17	6	10
Gering (Werte 4 und 5)	0	9	0	8	6	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	35	5	12	47	154

Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	47	73	88	100	74	80	83	72	75
Teils, teils (Wert 3)	33	9	6	0	20	20	17	26	19
Gering (Werte 4 und 5)	20	18	6	0	6	0	0	2	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	35	5	12	47	154

Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln

Hoch (Werte 1 und 2)	40	27	50	40	29	20	55	49	41
Teils, teils (Wert 3)	20	27	19	10	32	20	36	26	26
Gering (Werte 4 und 5)	40	45	31	50	38	60	9	26	34
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	16	10	34	5	11	47	149

Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren

Hoch (Werte 1 und 2)	20	45	76	67	42	20	50	51	49
Teils, teils (Wert 3)	40	18	12	25	15	60	25	26	24
Gering (Werte 4 und 5)	40	36	12	8	42	20	25	23	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	17	12	33	5	12	47	152

Frage G15: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 148 **Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	-0,60	0,00	-0,41	-0,55	-0,39	/	-0,33	-0,61	-0,47
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	-0,47	-0,10	-0,65	-0,36	-0,41	/	-0,50	-0,45	-0,43
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	0,07	0,00	-0,47	-0,73	-0,50	/	-0,58	-0,45	-0,41
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	-0,13	-0,20	-0,41	-0,55	-0,66	/	-0,50	-0,46	-0,46
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	0,53	0,00	0,53	0,00	0,28	/	-0,25	-0,09	0,15
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	0,73	0,60	0,35	-0,36	0,48	/	0,18	0,37	0,39
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	-0,33	-0,20	-0,59	-0,55	-0,55	/	-0,75	-0,49	-0,49
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	-0,21	-0,20	-0,24	-0,27	-0,56	/	-0,55	-0,09	-0,27
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	-0,21	-0,70	-0,18	0,09	-0,41	/	0,00	-0,19	-0,23
Analytische Fähigkeiten	0,14	-0,40	-0,18	-0,45	-0,12	/	0,08	-0,28	-0,18
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	-0,29	-0,40	-0,35	-0,27	-0,67	/	0,00	-0,62	-0,47
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	-0,14	0,00	-0,47	-0,18	-0,09	/	0,00	-0,23	-0,17
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	-0,50	0,00	-0,47	-0,64	-0,59	/	-0,17	-0,47	-0,46
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	0,00	0,70	0,35	-0,36	-0,16	/	0,33	-0,09	0,03
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	-0,43	-0,30	-0,47	-0,64	-0,45	/	-0,25	-0,70	-0,52
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	-0,07	0,20	-0,35	-0,18	-0,06	/	-0,42	-0,47	-0,25
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	0,27	0,20	-0,47	-0,45	-0,41	/	-0,08	-0,17	-0,20
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	-0,07	0,50	-0,19	-0,10	-0,18	/	-0,45	0,07	-0,02
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	0,14	0,60	0,06	-0,45	0,44	/	0,17	0,09	0,18
Anzahl	15	10	17	11	34	4	12	47	150

Frage G15: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Frage D8: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

H. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 149 Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben									
1 In sehr hohem Maße	0	9	18	0	9	20	8	12	9
2	38	27	59	31	29	20	67	38	39
3	38	36	18	38	24	40	17	32	29
4	25	27	6	31	38	20	8	16	22
5 Gar nicht	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	34	5	12	50	158
Zusammengefasste Werte									
Hoch (Werte 1 und 2)	38	36	76	31	38	40	75	50	48
Teils, teils (Wert 3)	38	36	18	38	24	40	17	32	29
Gering (Werte 4 und 5)	25	27	6	31	38	20	8	18	23
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,8	2,1	3,0	2,9	2,6	2,3	2,6	2,7
Standardabweichung	0,8	1,0	0,8	0,8	1,0	1,1	0,8	1,0	0,9
Median	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0	2,0	2,5	3,0

Frage H1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 150 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben									
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	31	27	29	23	35	40	42	36	34
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	56	45	65	69	53	60	50	52	55
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	6	27	6	0	9	0	8	8	8
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	6	0	0	8	3	0	0	4	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	34	5	12	50	158

Frage H2: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? Kernfrage.

Tabelle 151 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung									
Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau	19	0	6	8	3	0	0	14	8
Mein Hochschul-Abschlussniveau	69	64	71	77	74	100	83	65	71
Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau	13	36	24	15	6	0	17	8	13
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	0	0	0	18	0	0	12	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	34	5	12	49	157

Frage H3: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

Tabelle 152 Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation									
1 In sehr hohem Maße	13	0	29	8	20	0	8	14	14
2	63	82	53	62	37	20	67	60	55
3	19	18	6	23	29	60	8	20	21
4	6	0	12	8	14	20	17	6	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	35	5	12	50	159
Zusammengefasste Werte									
Hoch (Werte 1 und 2)	75	82	82	69	57	20	75	74	70
Teils, teils (Wert 3)	19	18	6	23	29	60	8	20	21
Gering (Werte 4 und 5)	6	0	12	8	14	20	17	6	9
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,2	2,0	2,3	2,4	3,0	2,3	2,2	2,3
Standardabweichung	0,8	0,4	0,9	0,8	1,0	0,7	0,9	0,7	0,8
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0

Frage H4: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 153 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung									
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	38	55	87	42	44	/	56	64	56
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	8	18	13	17	38	/	11	18	20
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	8	9	7	0	6	/	22	9	8
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	9	7	8	6	/	0	7	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	15	9	7	25	9	/	11	11	12
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	54	18	7	33	16	/	33	23	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	38	0	7	25	9	/	11	5	11
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	38	18	0	33	22	/	22	11	18
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	7	17	13	/	22	2	7
Sonstiges	0	9	7	0	6	/	0	0	3
Gesamt	200	145	147	200	169	/	189	150	165
Anzahl	13	11	15	12	32	1	9	44	137

Frage H5: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 154 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation									
1 Viel besser als erwartet	15	20	6	15	10	/	9	11	11
2	23	40	50	38	23	/	45	24	31
3	54	30	38	31	42	/	27	51	43
4	8	10	6	15	23	/	9	13	13
5 Viel schlechter als erwartet	0	0	0	0	3	/	9	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	13	10	16	13	31	4	11	45	143
Zusammengefasste Werte									
Besser (Werte 1 und 2)	38	60	56	54	32	/	55	36	43
Teils, teils (Wert 3)	54	30	38	31	42	/	27	51	43
Schlechter (Werte 4 und 5)	8	10	6	15	26	/	18	13	15
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,3	2,4	2,5	2,9	/	2,6	2,7	2,6
Standardabweichung	0,9	0,9	0,7	1,0	1,0	/	1,1	0,9	0,9
Median	3,0	2,0	2,0	2,0	3,0	/	2,0	3,0	3,0

Frage H6: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

Tabelle 155 Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation									
1 Viel besser als erwartet	21	0	6	8	3	/	0	6	6
2	50	55	65	54	23	/	67	46	46
3	29	36	18	23	51	/	17	35	34
4	0	9	12	8	20	/	17	10	12
5 Viel schlechter als erwartet	0	0	0	8	3	/	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	14	11	17	13	35	4	12	48	154
Zusammengefasste Werte									
Besser (Werte 1 und 2)	71	55	71	62	26	/	67	52	52
Teils, teils (Wert 3)	29	36	18	23	51	/	17	35	34
Schlechter (Werte 4 und 5)	0	9	12	15	23	/	17	13	14
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,5	2,4	2,5	3,0	/	2,5	2,6	2,6
Standardabweichung	0,7	0,7	0,8	1,1	0,8	/	0,8	0,8	0,8
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	/	2,0	2,0	2,0

Frage H6: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienabschluss hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.
Optionale Frage.

Tabelle 156 Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung									
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	7	18	0	15	11	0	0	2	7
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	13	18	13	0	20	20	10	7	12
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	9	0	8	6	20	0	4	5
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	7	0	0	15	11	20	0	9	8
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	40	64	20	38	43	80	40	37	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	7	0	0	0	9	40	0	7	6
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	13	18	0	8	31	40	20	9	16
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	40	27	73	54	40	20	60	59	50
Gesamt	127	155	107	138	171	240	130	133	144
Anzahl	15	11	15	13	35	5	10	46	150

Frage H7: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?
Kernfrage.

Tabelle 157 Berufliche Stellung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Berufliche Stellung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung									
Leitende/r Angestellte/r	0	0	6	8	6	0	0	8	5
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in)	13	18	18	0	11	0	23	14	13
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion (z. B. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne Leit)	44	55	53	62	34	60	77	39	47
Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)	25	18	24	23	37	40	0	25	25
Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	0	0	0	0	3	0	0	6	2
Selbständige/r Unternehmer/in	6	0	0	0	0	0	0	0	1
Beamte/r im gehobenen Dienst	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Trainee	0	9	0	0	3	0	0	4	2
Praktikant/in	0	0	0	8	0	0	0	0	1
Arbeiter/in	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Sonstiges	13	0	0	0	0	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	35	5	13	51	161

Frage H8: Welche berufliche Stellung hatten Sie? Kernfrage.

Tabelle 158 Arbeitsvertragsform am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Arbeitsvertragsform am Anfang der derzeitigen Beschäftigung									
Unbefristet	69	64	88	77	59	40	77	54	64
Befristet	31	36	12	23	41	60	23	46	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	17	13	34	5	13	50	159

Frage H9: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 159 Wochenarbeitszeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)									
Arithmetischer Mittelwert	38,1	38,0	38,2	36,2	37,7	30,6	39,0	34,1	36,4
Standardabweichung	5,4	2,3	2,2	7,7	5,0	14,5	1,8	10,0	7,4
Median	40,0	39,0	38,5	40,0	40,0	35,0	40,0	40,0	40,0
Anzahl	14	10	16	13	34	5	12	49	153

Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)

Arithmetischer Mittelwert	41,1	41,7	41,2	37,3	41,7	30,4	42,0	37,4	39,5
Standardabweichung	6,8	5,5	2,3	7,6	6,1	15,8	1,7	10,7	8,3
Median	41,0	40,5	40,0	40,0	41,0	40,0	42,0	40,0	40,0
Anzahl	15	10	16	12	34	5	12	50	154

Frage H10: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 160 Vollzeitbeschäftigung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vollzeitbeschäftigung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung									
Ja	93	100	100	85	94	80	100	80	90
Nein	7	0	0	15	6	20	0	20	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	10	16	13	34	5	12	49	153

Frage H10: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 161 Bruttomonatseinkommen am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Bruttomonatseinkommen am Anfang der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeitbeschäftigte									
501 - 750 €	0	0	0	9	0	/	0	0	1
751 - 1.000 €	0	0	0	0	0	/	0	3	1
1.001 - 1.250 €	0	0	0	0	0	/	0	0	1
1.751 - 2.000 €	0	0	0	0	3	/	0	5	2
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	3	/	8	5	3
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	3	/	0	8	3
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	6	/	0	3	2
2.751 - 3.000 €	15	11	6	9	23	/	8	13	13
3.001 - 3.500 €	54	22	19	27	26	/	58	24	31
3.501 - 4.000 €	31	33	50	18	32	/	17	26	29
4.001 - 4.500 €	0	11	25	27	0	/	0	3	7
4.501 - 5.000 €	0	22	0	0	3	/	8	5	4
5.001 - 5.500 €	0	0	0	0	0	/	0	5	1
5.501 - 6.000 €	0	0	0	9	0	/	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	13	9	16	11	31	4	12	38	134
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	3.347	3.820	3.727	3.569	3.226	/	3.334	3.264	3.353
Standardabweichung	311	659	409	1.252	589	/	608	920	801
Median	3.251	3.751	3.751	3.751	3.251	/	3.251	3.251	3.251

Frage H11: Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

Tabelle 162 Hauptsächliche Tätigkeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung									
Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Forschung und Entwicklung	20	18	29	15	9	20	15	13	16
Forschung	0	9	0	0	0	0	0	2	1
Qualitätsmanagement	0	0	0	15	0	0	0	2	2
Projektmanagement	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Datenverarbeitung	7	0	0	0	0	0	0	0	1
Einkauf	0	0	0	0	3	0	0	2	1
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	13	36	18	15	21	20	54	9	19
Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)	27	9	18	15	6	0	8	17	14
Bauplanung/Bauleitung	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Konstruktion	7	0	29	31	38	40	0	7	18
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	0	0	0	0	9	0	0	0	2
Projektsteuerung	0	0	6	0	0	0	0	0	1
Softwareentwicklung	13	9	0	0	0	0	23	30	13
Hardwareentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Systembetreuung	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Messen und Prüfen	0	0	0	8	0	0	0	0	1
Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung	0	0	0	0	0	20	0	0	1
Montage/Inbetriebnahme	0	0	0	0	6	0	0	0	1
Technische Ausführung	7	0	0	0	3	0	0	2	2
Systemanalyse	0	9	0	0	0	0	0	0	1
Beratung/Consulting im technischen Bereich	7	0	0	0	0	0	0	0	1
Entwurf	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Design	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Sonstiges	0	9	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100								
Anzahl	15	11	17	13	34	5	13	46	154

Frage H13: Was war Ihre hauptsächliche Tätigkeit (Ihre hauptsächliche Arbeitsaufgabe)? Kernfrage.

I. Berufsverlauf

Tabelle 163 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung									
Leitende/r Angestellte/r	0	0	6	8	8	0	0	7	5
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion	12	18	17	0	13	0	23	13	13
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion	41	55	56	62	35	60	77	37	46
Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)	24	18	22	15	33	40	0	22	23
Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	0	0	0	0	5	0	0	6	3
Selbständige/r in freien Berufen	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Selbständige/r Unternehmer/in	6	0	0	0	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	6	0	0	0	3	0	0	4	2
Trainee	0	9	0	8	3	0	0	4	3
Praktikant/in	0	0	0	8	0	0	0	2	1
Sonstiges	12	0	0	0	3	0	0	4	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	11	18	13	40	5	13	54	171

Frage I2: Welche berufliche Stellung hatten Sie? Kernfrage.

Tabelle 164 Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung									
Unbefristet	65	64	83	69	54	40	69	50	60
Befristet	35	36	17	31	46	60	31	50	40
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	11	18	13	39	5	13	52	168

Frage I3: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 165 Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)									
Arithmetischer Mittelwert	36,6	38,0	38,3	36,5	36,2	30,6	37,6	32,6	35,4
Standardabweichung	7,9	2,3	2,2	7,8	7,8	14,5	5,8	11,3	8,8
Median	40,0	39,0	39,0	40,0	40,0	35,0	40,0	39,0	40,0
Anzahl	15	10	17	13	39	5	12	51	162

Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)

Arithmetischer Mittelwert	39,5	41,7	41,3	37,8	40,2	30,4	40,8	36,2	38,6
Standardabweichung	9,2	5,5	2,2	7,7	8,8	15,8	6,7	11,7	9,5
Median	40,5	40,5	40,0	40,0	40,0	40,0	42,0	40,0	40,0
Anzahl	16	10	17	12	38	5	12	51	161

Frage I4: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich? Kernfrage.

Tabelle 166 Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung									
Ja	87	100	100	85	87	80	92	76	86
Nein	13	0	0	15	13	20	8	24	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	17	13	39	5	12	50	161

Frage I4: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich? Kernfrage.

Tabelle 167 Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung									
251 - 500 €	0	0	0	0	0	/	0	3	1
501 - 750 €	0	0	0	9	0	/	0	0	1
751 - 1.000 €	0	0	0	0	0	/	0	0	1
1.001 - 1.250 €	0	0	0	0	0	/	0	0	1
1.751 - 2.000 €	0	0	0	0	3	/	0	8	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	3	/	9	5	3
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	3	/	0	3	1
2.501 - 2.750 €	8	0	0	0	6	/	0	3	3
2.751 - 3.000 €	15	11	12	9	24	/	9	19	16
3.001 - 3.500 €	54	22	18	36	33	/	64	16	31
3.501 - 4.000 €	23	33	47	18	24	/	9	30	27
4.001 - 4.500 €	0	11	24	18	0	/	0	3	6
4.501 - 5.000 €	0	22	0	0	3	/	9	5	4
5.001 - 5.500 €	0	0	0	0	0	/	0	5	1
5.501 - 6.000 €	0	0	0	9	0	/	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	13	9	17	11	33	4	11	37	135
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	3.260	3.820	3.677	3.478	3.186	/	3.296	3.254	3.317
Standardabweichung	344	659	446	1.233	557	/	623	984	812
Median	3.251	3.751	3.751	3.251	3.251	/	3.251	3.251	3.251

Frage I5: Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

Tabelle 168 Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung									
In Deutschland	100	100	100	100	98	100	100	92	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	3	0	0	8	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	11	18	13	40	5	13	50	167

Frage I6: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Optionale Frage.

Tabelle 169 Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung									
Baden-Württemberg	0	43	0	0	0	/	0	11	6
Bayern	0	0	0	0	6	/	0	2	2
Bremen	0	0	27	0	0	/	0	0	2
Hamburg	0	0	0	8	0	/	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	/	10	0	1
Niedersachsen	79	57	45	85	52	/	70	56	60
Nordrhein-Westfalen	14	0	27	8	32	/	10	20	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	/	10	0	1
Schleswig-Holstein	7	0	0	0	6	/	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0	/	0	2	1
Ausland	0	0	0	0	3	/	0	9	4
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	14	7	11	13	31	3	10	45	134

Frage I6: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Optionale Frage.

Tabelle 170 Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung									
Hochschulstandort	41	18	6	31	20	20	23	36	26
Region der Hochschule	18	9	22	46	35	40	38	16	26
Deutschland	41	73	72	23	43	40	38	40	45
Ausland	0	0	0	0	3	0	0	8	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	11	18	13	40	5	13	50	167

Frage I6: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Optionale Frage.

Tabelle 171 Wirtschaftszweig/Bereich der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung									
3	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Land- und Forstwirtschaft	0	18	12	0	3	20	0	2	4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl/Erdgas	0	0	6	0	3	0	0	0	1
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	0	0	0	0	0	20	0	4	2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7	0	6	0	3	0	0	2	3
Biotechnologie	0	0	0	0	0	0	8	0	1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	0	0	0	0	5	0	0	10	4
Maschinenbau	13	18	53	18	39	60	25	12	26
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	33	9	0	0	3	0	42	0	8
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	0	27	12	36	16	0	8	12	14
Sonstiger Fahrzeugbau (ohne Kraftwagen)	7	0	6	9	3	0	0	4	4
Energieversorgung	0	18	0	0	5	0	0	2	3
Baugewerbe	7	0	0	0	3	0	0	0	1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	9	0	0	0	2	1
Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ, Tankstellen	7	0	0	9	0	0	0	0	1
Großhandel und Handelsvermittlung	7	0	0	0	0	0	0	2	1
Verkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	0	0	0	9	0	0	0	2	1
Ingenieurbüros	0	0	6	9	11	0	0	6	6
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	0	0	0	0	0	0	0	6	2
Programmierungstätigkeiten	7	0	0	0	0	0	0	18	6
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	7	0	0	0	0	0	0	0	1
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	0	9	0	0	5	0	17	10	6
Sonstiges	7	0	0	0	0	0	0	2	1
Gesamt	100								
Anzahl	15	11	17	11	38	5	12	51	160

Frage I7: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich waren Sie in dieser Beschäftigung tätig? Optionale Frage.

Tabelle 172 Sektor der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Sektor der ersten Beschäftigung									
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	93	80	94	83	95	/	85	81	88
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	7	10	6	17	5	/	15	19	12
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	10	0	0	0	/	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	16	12	37	4	13	48	155

Frage I8: In welchem Sektor waren Sie in dieser Beschäftigung tätig? Optionale Frage.

Tabelle 173 Hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung									
5	0	0	0	0	0	0	0	2	1
601	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Forschung und Entwicklung	20	27	33	15	8	20	23	11	16
Forschung	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Qualitätsmanagement	0	0	0	15	0	0	0	2	2
Projektmanagement	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Datenverarbeitung	7	0	0	0	0	0	0	0	1
Verkauf	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Einkauf	0	0	0	0	3	0	0	2	1
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	13	36	17	15	21	20	46	11	19
Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)	27	9	17	8	5	0	8	21	14
Bauplanung/Bauleitung	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Konstruktion	7	0	28	38	37	40	0	4	18
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	0	0	0	0	11	0	0	0	3
Projektsteuerung	0	0	6	0	0	0	0	0	1
Softwareentwicklung	13	9	0	0	0	0	23	23	11
Hardwareentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Systembetreuung	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Messen und Prüfen	0	0	0	8	3	0	0	0	1
Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung	0	0	0	0	0	20	0	0	1
Montage/Inbetriebnahme	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Technische Ausführung	7	0	0	0	3	0	0	2	2
Systemanalyse	0	9	0	0	0	0	0	0	1
Beratung/Consulting im technischen Bereich	7	0	0	0	0	0	0	0	1
Entwurf	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Design	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Sonstiges	0	9	0	0	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	18	13	38	5	13	47	160

Frage I9: Was war Ihre hauptsächliche Tätigkeit (Ihre hauptsächliche Arbeitsaufgabe) in dieser Beschäftigung? Optionale Frage.

Tabelle 174 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen in der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen in der ersten Beschäftigung									
In sehr hohem Maße	0	20	17	0	8	20	25	12	11
2	31	20	61	31	37	20	50	33	37
3	44	30	17	38	18	40	17	31	28
4	25	30	6	31	34	20	8	18	22
Gar nicht	0	0	0	0	3	0	0	6	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	10	18	13	38	5	12	51	163
Zusammengefasste Werte									
Hoch (Werte 1 und 2)	31	40	78	31	45	40	75	45	48
Teils, teils (Wert 3)	44	30	17	38	18	40	17	31	28
Gering (Werte 4 und 5)	25	30	6	31	37	20	8	24	25
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,7	2,1	3,0	2,9	2,6	2,1	2,7	2,7
Standardabweichung	0,8	1,2	0,8	0,8	1,1	1,1	0,9	1,1	1,0
Median	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0

Frage I10: Wenn Sie Ihre beruflichen Aufgaben in dieser Beschäftigung insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwendeten Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 175 **Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben der ersten Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben der ersten Beschäftigung									
Meine Fachrichtung war die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	25	18	28	23	37	40	42	31	31
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	63	55	67	69	53	60	50	55	57
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben gewesen	6	27	6	0	8	0	8	8	8
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kam es gar nicht auf die Fachrichtung an	6	0	0	8	3	0	0	6	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	18	13	38	5	12	51	164

Frage I11: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem beruflichen Aufgabenfeld während dieser Beschäftigung charakterisieren? Optionale Frage.

Tabelle 176 Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung nach Studienfach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung									
Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau	19	0	6	8	5	0	8	12	9
Mein Hochschul-Abschlussniveau	63	64	72	69	73	100	83	62	69
Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau	19	36	22	23	5	0	8	14	15
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	0	0	0	16	0	0	12	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	18	13	37	5	12	50	162

Frage I12: Welches Abschlussniveau war Ihrer Meinung nach für diese Beschäftigung am besten geeignet? Optionale Frage.

Tabelle 177 Angemessenheit der beruflichen Situation der ersten Beschäftigung zur Ausbildung nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Angemessenheit der beruflichen Situation der ersten Beschäftigung zur Ausbildung									
In sehr hohem Maße	13	9	28	8	18	0	17	14	15
2	56	73	50	54	36	20	67	53	50
3	19	18	11	23	28	60	8	16	20
4	13	0	11	15	18	20	8	12	13
Gar nicht	0	0	0	0	0	0	0	6	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	11	18	13	39	5	12	51	165
Zusammengefasste Werte									
Hoch (Werte 1 und 2)	69	82	78	62	54	20	83	67	65
Teils, teils (Wert 3)	19	18	11	23	28	60	8	16	20
Gering (Werte 4 und 5)	13	0	11	15	18	20	8	18	15
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,1	2,1	2,5	2,5	3,0	2,1	2,4	2,4
Standardabweichung	0,9	0,5	0,9	0,9	1,0	0,7	0,8	1,1	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0

Frage I13: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf diese Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße war Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

K. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 178 Berufliche Wertorientierungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,1	1,7	2,1	2,2	2,4	1,6	2,0	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,7	2,2	2,4	2,6	2,9	2,4	1,9	2,7	2,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,4	2,1	2,2	2,1	2,2	2,6	1,9	2,2	2,2
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,2	1,8	1,8	2,3	2,1	2,0	1,6	1,9	2,0
Arbeitsplatzsicherheit	1,5	1,8	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,3	2,1	2,1	2,4	2,9	2,2	2,3	2,3
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,7	1,7	2,1	1,9	1,9	1,6	1,8	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,5	1,2	1,4	1,3	1,6	1,5	1,4	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,0	1,7	1,6	1,6	1,9	2,1	1,8	1,8	1,8
Hohes Einkommen	2,1	2,4	2,1	1,8	2,3	2,4	2,0	2,2	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,3	2,6	2,5	2,8	3,3	3,0	3,5	3,1	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	1,9	1,8	2,1	1,9	2,2	1,5	2,0	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,4	2,3	1,8	2,1	2,3	2,0	1,9	2,1	2,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,7	2,2	2,3	2,3	2,6	2,2	2,3	2,4	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,1	2,7	2,5	2,9	3,0	2,7	3,3	2,8	2,9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	2,5	2,7	2,2	2,5	3,0	1,7	2,5	2,5
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,4	2,1	2,2	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,4	1,3	1,9	1,6	1,9	1,5	1,6	1,6
Anzahl	27	10	19	17	53	11	11	64	212

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 179 Berufliche Wertorientierungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung									
Wichtig (Werte 1 und 2)	81	60	89	76	75	55	82	84	79
Teils, teils (Wert 3)	19	40	11	24	19	45	18	16	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	6	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	52	11	11	64	211
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit									
Wichtig (Werte 1 und 2)	44	60	68	41	29	50	82	48	47
Teils, teils (Wert 3)	44	30	21	47	49	40	18	28	36
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	10	11	12	22	10	0	23	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	51	10	11	64	209
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben									
Wichtig (Werte 1 und 2)	63	70	79	82	73	56	73	71	72
Teils, teils (Wert 3)	37	30	11	18	23	33	27	24	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	11	0	4	11	0	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	52	9	11	63	208

Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen

Wichtig (Werte 1 und 2)	81	80	95	63	79	80	100	83	82
Teils, teils (Wert 3)	7	20	5	31	15	20	0	16	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	0	0	6	6	0	0	2	4
Gesamt	100								
Anzahl	27	10	19	16	53	10	11	64	210

Arbeitsplatzsicherheit

Wichtig (Werte 1 und 2)	100	90	95	94	87	82	82	86	89
Teils, teils (Wert 3)	0	10	5	6	13	18	18	11	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	0	0	3	1
Gesamt	100								
Anzahl	27	10	19	17	53	11	11	64	212

Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung

Wichtig (Werte 1 und 2)	63	70	79	71	57	40	55	64	63
Teils, teils (Wert 3)	26	20	21	24	34	30	36	27	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	10	0	6	9	30	9	9	9
Gesamt	100								
Anzahl	27	10	19	17	53	10	11	64	211

Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen

Wichtig (Werte 1 und 2)	85	80	84	71	81	80	100	83	82
Teils, teils (Wert 3)	11	20	16	24	17	20	0	16	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	0	0	6	2	0	0	2	2
Gesamt	100								
Anzahl	27	10	19	17	53	10	11	64	211

Gutes Betriebsklima

Wichtig (Werte 1 und 2)	96	90	95	94	96	90	100	94	95
Teils, teils (Wert 3)	4	10	5	6	4	10	0	5	5
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Gesamt	100								
Anzahl	27	10	19	17	53	10	11	64	211

Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	74	80	89	82	81	70	91	84	82
Teils, teils (Wert 3)	19	20	11	18	17	30	9	14	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	0	0	0	2	0	0	2	2
Gesamt	100								
Anzahl	27	10	19	17	52	10	11	64	210

Hohes Einkommen

Wichtig (Werte 1 und 2)	78	60	84	94	60	55	82	66	70
Teils, teils (Wert 3)	11	30	11	6	32	45	9	33	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	10	5	0	8	0	9	2	5
Gesamt	100								
Anzahl	27	10	19	17	53	11	11	64	212

Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme

Wichtig (Werte 1 und 2)	19	40	37	41	22	20	9	29	26
Teils, teils (Wert 3)	48	50	58	35	39	60	27	41	43
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	33	10	5	24	39	20	64	30	30
Gesamt	100								
Anzahl	27	10	19	17	51	10	11	63	208

Eine Arbeit zu haben, die mich fordert

Wichtig (Werte 1 und 2)	74	80	84	82	79	82	100	77	80
Teils, teils (Wert 3)	19	20	16	12	21	18	0	20	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	0	0	6	0	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	53	11	11	64	212

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Wichtig (Werte 1 und 2)	63	60	89	82	62	80	100	73	73
Teils, teils (Wert 3)	15	30	11	18	30	20	0	20	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	10	0	0	8	0	0	6	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	53	10	11	64	211

Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben

Wichtig (Werte 1 und 2)	56	60	58	59	45	70	64	56	55
Teils, teils (Wert 3)	19	40	32	41	43	30	27	30	33
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	26	0	11	0	11	0	9	14	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	53	10	11	64	211

Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun

Wichtig (Werte 1 und 2)	35	40	58	29	38	50	18	37	38
Teils, teils (Wert 3)	23	40	21	41	29	20	36	39	32
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	42	20	21	29	33	30	45	24	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	26	10	19	17	52	10	11	62	207

Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren

Wichtig (Werte 1 und 2)	52	50	47	65	60	40	91	58	58
Teils, teils (Wert 3)	26	30	16	29	17	30	9	28	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	20	37	6	23	30	0	14	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	52	10	11	64	210

Genug Zeit für Freizeitaktivitäten

Wichtig (Werte 1 und 2)	59	70	63	76	71	60	64	67	67
Teils, teils (Wert 3)	37	30	21	12	23	40	27	27	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	0	16	12	6	0	9	6	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	52	10	11	64	210

Interessante Arbeitsinhalte

Wichtig (Werte 1 und 2)	96	90	100	82	92	90	100	95	94
Teils, teils (Wert 3)	4	10	0	18	8	10	0	3	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	10	19	17	52	10	11	62	208

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 180 Charakteristik der beruflichen Situation nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,6	2,0	1,8	2,3	2,1	/	1,5	2,3	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	3,0	2,6	3,0	3,4	/	2,8	3,0	3,0
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	2,5	2,4	2,7	2,6	/	2,1	2,4	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,4	2,4	2,3	2,7	2,5	/	2,3	2,2	2,4
Arbeitsplatzsicherheit	2,2	1,7	2,1	2,0	2,1	/	1,8	2,3	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,1	2,3	2,5	2,4	/	2,5	2,6	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	2,4	1,6	2,5	2,2	/	1,9	2,3	2,1
Gutes Betriebsklima	1,5	2,0	1,5	2,0	1,7	/	1,7	1,7	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,2	2,2	2,6	2,7	2,5	/	2,8	2,5	2,5
Hohes Einkommen	2,6	2,6	2,8	2,3	2,9	/	2,8	2,7	2,7
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,3	3,1	3,1	3,3	3,8	/	4,3	3,6	3,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,1	2,6	2,1	2,4	2,4	/	2,1	2,2	2,3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,7	3,1	3,1	3,0	2,9	/	3,3	3,2	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,7	2,5	3,2	2,8	2,8	/	3,5	3,0	2,9
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,3	3,4	3,6	3,0	3,4	/	3,7	3,5	3,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,9	2,2	2,8	2,1	3,0	/	2,5	2,7	2,7
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,7	2,1	2,6	2,6	2,8	/	2,8	2,6	2,6
Interessante Arbeitsinhalte	1,9	2,3	1,8	2,4	2,3	/	1,9	2,0	2,1
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 181 Charakteristik der beruflichen Situation nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung									
Hoch (Werte 1 und 2)	93	60	82	50	68	/	92	64	71
Teils, teils (Wert 3)	7	40	18	50	24	/	8	28	24
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	9	/	0	9	5
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit									
Hoch (Werte 1 und 2)	27	30	59	25	21	/	50	38	36
Teils, teils (Wert 3)	33	30	24	58	33	/	25	28	31
Gering (Werte 4 und 5)	40	40	18	17	45	/	25	34	34
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	33	3	12	47	149
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben									
Hoch (Werte 1 und 2)	53	50	65	50	55	/	75	53	57
Teils, teils (Wert 3)	20	40	29	42	27	/	25	45	34
Gering (Werte 4 und 5)	27	10	6	8	18	/	0	2	9
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	33	3	12	47	149

Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen

Hoch (Werte 1 und 2)	73	60	71	50	56	/	58	66	63
Teils, teils (Wert 3)	13	30	24	25	24	/	42	23	24
Gering (Werte 4 und 5)	13	10	6	25	21	/	0	11	13
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150

Arbeitsplatzsicherheit

Hoch (Werte 1 und 2)	73	80	71	75	74	/	83	64	72
Teils, teils (Wert 3)	7	10	24	25	15	/	17	17	16
Gering (Werte 4 und 5)	20	10	6	0	12	/	0	19	12
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150

Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung

Hoch (Werte 1 und 2)	53	50	69	58	59	/	50	49	55
Teils, teils (Wert 3)	40	50	25	33	32	/	33	36	35
Gering (Werte 4 und 5)	7	0	6	8	9	/	17	15	10
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	16	12	34	3	12	47	149

Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen

Hoch (Werte 1 und 2)	87	60	88	50	71	/	75	64	71
Teils, teils (Wert 3)	13	20	12	33	21	/	25	32	23
Gering (Werte 4 und 5)	0	20	0	17	9	/	0	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150

Gutes Betriebsklima

Hoch (Werte 1 und 2)	87	80	88	75	82	/	92	89	86
Teils, teils (Wert 3)	7	10	12	17	18	/	0	6	10
Gering (Werte 4 und 5)	7	10	0	8	0	/	8	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150

Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung

Hoch (Werte 1 und 2)	67	70	47	42	56	/	42	45	52
Teils, teils (Wert 3)	27	10	29	42	32	/	25	43	33
Gering (Werte 4 und 5)	7	20	24	17	12	/	33	13	15
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150

Hohes Einkommen

Hoch (Werte 1 und 2)	53	40	53	50	26	/	50	38	41
Teils, teils (Wert 3)	33	40	12	50	56	/	33	43	41
Gering (Werte 4 und 5)	13	20	35	0	18	/	17	19	18
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150

Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme

Hoch (Werte 1 und 2)	20	40	24	8	12	/	0	13	16
Teils, teils (Wert 3)	47	20	47	58	21	/	17	37	34
Gering (Werte 4 und 5)	33	40	29	33	67	/	83	50	50
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	33	3	12	46	148

Eine Arbeit zu haben, die mich fordert

Hoch (Werte 1 und 2)	71	50	76	67	58	/	67	66	66
Teils, teils (Wert 3)	29	20	24	17	24	/	25	23	23
Gering (Werte 4 und 5)	0	30	0	17	18	/	8	11	11
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	14	10	17	12	33	3	12	47	148

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	50	30	35	33	32	/	25	19	31
Teils, teils (Wert 3)	29	40	35	42	44	/	33	51	42
Gering (Werte 4 und 5)	21	30	29	25	24	/	42	30	28
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	14	10	17	12	34	3	12	47	149

Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben

Hoch (Werte 1 und 2)	53	50	31	42	53	/	8	30	39
Teils, teils (Wert 3)	13	30	25	50	21	/	42	38	31
Gering (Werte 4 und 5)	33	20	44	8	26	/	50	32	30
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	16	12	34	3	12	47	149

Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun

Hoch (Werte 1 und 2)	27	30	18	17	27	/	17	22	23
Teils, teils (Wert 3)	33	20	29	67	27	/	25	20	29
Gering (Werte 4 und 5)	40	50	53	17	45	/	58	58	48
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	33	3	12	45	147

Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren

Hoch (Werte 1 und 2)	33	50	53	67	44	/	58	43	47
Teils, teils (Wert 3)	27	40	12	33	18	/	25	40	28
Gering (Werte 4 und 5)	40	10	35	0	38	/	17	17	25
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150

Genug Zeit für Freizeitaktivitäten

Hoch (Werte 1 und 2)	47	60	53	42	47	/	50	49	49
Teils, teils (Wert 3)	27	40	29	50	26	/	17	36	32
Gering (Werte 4 und 5)	27	0	18	8	26	/	33	15	19
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	47	150

Interessante Arbeitsinhalte

Hoch (Werte 1 und 2)	87	50	94	67	59	/	92	74	74
Teils, teils (Wert 3)	7	40	6	17	29	/	0	24	19
Gering (Werte 4 und 5)	7	10	0	17	12	/	8	2	7
Gesamt	100	100	100	100	100	/	100	100	100
Anzahl	15	10	17	12	34	3	12	46	149

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 182 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0,07	0,10	-0,18	-0,17	-0,06	/	0,09	-0,28	-0,12
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-0,33	-0,80	-0,35	0,00	-0,22	/	-0,91	-0,21	-0,32
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-0,33	-0,40	-0,18	-0,67	-0,38	/	-0,09	-0,20	-0,29
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0,13	-0,60	-0,53	-0,42	-0,26	/	-0,55	-0,30	-0,32
Arbeitsplatzsicherheit	-0,80	0,10	-0,76	-0,58	-0,47	/	0,09	-0,68	-0,53
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0,00	0,20	-0,31	-0,58	-0,15	/	-0,18	-0,43	-0,25
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-0,27	-0,70	0,00	-0,25	-0,21	/	-0,18	-0,60	-0,34
Gutes Betriebsklima	-0,13	-0,50	-0,41	-0,67	-0,41	/	-0,18	-0,34	-0,36
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0,07	-0,50	-1,06	-1,08	-0,48	/	-0,82	-0,79	-0,65
Hohes Einkommen	-0,73	-0,20	-0,82	-0,42	-0,59	/	-0,55	-0,64	-0,59
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-0,13	-0,50	-0,65	-0,50	-0,38	/	-0,64	-0,51	-0,46
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-0,07	-0,70	-0,41	-0,33	-0,30	/	-0,55	-0,28	-0,32
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-0,14	-0,80	-1,35	-0,83	-0,53	/	-1,27	-1,15	-0,89
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0,00	-0,30	-0,94	-0,42	-0,15	/	-1,09	-0,62	-0,48
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-0,13	-0,70	-1,06	-0,08	-0,24	/	-0,27	-0,72	-0,49
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-0,33	0,30	-0,12	0,00	-0,33	/	-0,73	-0,26	-0,23
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-0,53	0,00	-0,47	-0,58	-0,45	/	-0,73	-0,38	-0,43
Interessante Arbeitsinhalte	-0,20	-0,90	-0,53	-0,67	-0,59	/	-0,45	-0,37	-0,47
Anzahl	15	10	17	12	34	3	11	47	149

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 183 Berufszufriedenheit insgesamt nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt									
1 Sehr zufrieden	25	27	26	17	22	11	33	15	21
2	57	36	47	61	45	67	33	56	51
3	14	27	16	11	24	22	33	19	20
4	4	9	11	6	6	0	0	7	6
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	6	2	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	11	19	18	49	9	12	59	205
Zusammengefasste Werte									
Zufrieden (Werte 1 und 2)	82	64	74	78	67	78	67	71	72
Teils, teils (Wert 3)	14	27	16	11	24	22	33	19	20
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	4	9	11	11	8	0	0	10	8
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,2	2,1	2,2	2,2	2,1	2,0	2,3	2,2
Standardabweichung	0,7	1,0	0,9	1,0	0,9	0,6	0,9	0,9	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

L. Angaben zur Person

Tabelle 184 Geschlecht nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Geschlecht									
Männlich	100	100	89	100	94	100	93	84	92
Weiblich	0	0	11	0	6	0	7	16	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	33	13	19	18	62	13	14	81	253

Frage L1: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

Tabelle 185 Alter bei Studienabschluss nach Studienfach (Mittelwerte)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Alter bei Studienabschluss									
Arithmetischer Mittelwert	25	27	27	26	25	24	27	26	26
Standardabweichung	2	1	2	2	2	1	2	2	2
Median	25	27	27	26	25	24	27	25	26
Anzahl	28	11	19	18	53	11	12	70	222

Frage L2: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 186 Geburtsland nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Geburtsland									
In Deutschland	93	64	68	89	83	91	75	91	85
In einem anderen Land	7	36	32	11	17	9	25	9	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	69	222

Frage L3: In welchem Land wurden Sie geboren? Optionale Frage.

Tabelle 187 Jahre vor Studienbeginn in Deutschland gelebt nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Jahre vor Studienbeginn in Deutschland gelebt									
Weniger als 1 Jahr	0	0	0	0	0	0	8	0	0
1 bis unter 2 Jahre	0	9	6	0	0	0	0	1	1
4 bis unter 6 Jahre	0	9	0	0	0	0	8	1	1
8 bis unter 10 Jahre	0	0	0	0	4	0	0	0	1
10 Jahre und länger	100	82	94	100	96	100	83	97	96
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	52	11	12	67	218

Frage L4: Wie lange haben Sie vor Studienbeginn insgesamt in Deutschland gelebt? Optionale Frage.

Tabelle 188 Land des Wohnortes nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Land des Wohnortes									
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	96	99
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	70	223

Frage L5: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 189 Bundesland des Wohnortes nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Bundesland des Wohnortes									
Baden-Württemberg	0	33	0	0	0	9	0	5	3
Bayern	0	0	0	0	4	0	0	3	2
Berlin	0	0	0	0	0	9	0	2	1
Bremen	0	0	12	0	0	9	0	0	1
Hessen	4	0	0	0	0	0	8	0	1
Niedersachsen	75	56	47	81	58	55	67	69	65
Nordrhein-Westfalen	21	11	41	19	32	18	17	15	23
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	8	0	0
Sachsen	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	2	0	0	2	1
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	5	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	9	17	16	50	11	12	61	204

Frage L5: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 190 Region des Wohnortes nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Region des Wohnortes									
Hochschulstandort	48	27	32	44	43	45	50	36	40
Region der Hochschule	28	0	37	33	28	9	33	16	23
Deutschland	24	73	32	22	28	45	17	44	35
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	4	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	70	223

Frage L5: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 191 Geburtsland des Vaters nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Geburtsland des Vaters									
In Deutschland	93	60	68	82	80	82	75	87	82
In einem anderen Land	7	40	32	18	20	18	25	13	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	19	17	51	11	12	68	216

Frage L7: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater. Kernfrage.

Tabelle 192 Geburtsland der Mutter nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Geburtsland der Mutter									
In Deutschland	90	67	67	83	81	90	75	86	82
In einem anderen Land	10	33	33	17	19	10	25	14	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	18	18	53	10	12	69	218

Frage L7: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter. Kernfrage.

Tabelle 193 Staatsangehörigkeit nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Staatsangehörigkeit									
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	82	95	100	100	100	92	99	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	0	18	5	0	2	9	8	3	4
Gesamt	100	100	100	100	102	109	100	101	101
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	70	223

Frage L8: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

Tabelle 194 Kinder im Haushalt nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Kinder im Haushalt									
Ja	3	0	16	6	6	9	8	7	7
Nein	97	100	84	94	94	91	92	93	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	68	221

Frage L9: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben? Kernfrage.

Tabelle 195 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters									
Lehre oder Facharbeiterabschluss	55	9	42	39	47	36	33	26	37
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	7	27	0	28	9	0	17	12	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	21	45	16	17	13	18	25	17	18
Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie	3	9	16	6	11	18	8	17	12
Abschluss an einer Universität	14	0	11	6	8	9	8	18	11
Promotion	0	9	0	0	4	9	0	3	3
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	5	6	6	9	0	3	4
Nicht bekannt	0	0	11	0	2	0	8	3	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Gesamt	100								
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	66	219

Frage L11: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater. Kernfrage.

Tabelle 196 Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Studienfach (Prozent)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter									
Lehre oder Facharbeiterabschluss	55	45	47	50	60	55	42	38	49
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	21	36	16	17	15	27	33	31	23
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	3	9	0	0	4	0	0	2	2
Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie	3	9	5	6	4	9	0	8	6
Abschluss an einer Universität	17	0	11	11	8	9	17	14	11
Promotion	0	0	0	6	2	0	0	3	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	11	6	6	0	0	3	4
Nicht bekannt	0	0	11	6	2	0	8	2	3
Gesamt	100								
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	65	218

Frage L11: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter. Kernfrage.

Tabelle 197 Persönlichkeitsmerkmale nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich bin eher zurückhaltend, reserviert	2,9	3,1	2,7	3,6	3,1	2,8	2,9	3,1	3,0
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen	2,8	2,5	2,5	2,6	2,7	2,9	2,8	2,9	2,8
Ich bin bequem, neige zur Faulheit	2,7	3,6	3,4	3,7	3,6	3,1	3,8	3,5	3,4
Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen	2,4	2,7	2,9	3,2	2,8	2,2	2,5	2,8	2,7
Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse	2,2	3,0	3,0	2,9	2,7	2,9	3,2	3,2	2,9
Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig	2,5	2,4	2,6	2,2	2,7	2,7	2,4	2,7	2,6
Ich neige dazu, andere zu kritisieren	2,9	3,0	3,5	2,4	3,1	3,3	3,4	3,2	3,1
Ich erledige Aufgaben gründlich	2,0	2,1	1,8	1,7	2,0	1,8	1,8	1,9	1,9
Ich werde leicht nervös und unsicher	3,1	3,1	3,0	3,1	3,3	3,3	3,7	3,3	3,2
Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll	2,8	2,3	2,0	2,3	2,2	2,9	2,0	2,4	2,4
Anzahl	29	11	19	18	52	11	12	66	218

Frage L12: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll und ganz zu' bis 5 = 'Trifft überhaupt nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 198 Persönlichkeitsmerkmale nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich bin eher zurückhaltend, reserviert									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	34	36	47	6	31	36	33	33	32
Teils, teils (Wert 3)	34	27	21	44	33	36	42	30	33
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	31	36	32	50	37	27	25	36	35
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	52	11	12	66	218
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	41	55	74	61	47	27	50	41	47
Teils, teils (Wert 3)	38	36	0	17	25	45	17	30	27
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	21	9	26	22	27	27	33	29	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	51	11	12	66	217
Ich bin bequem, neige zur Faulheit									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	41	18	16	11	15	36	0	23	21
Teils, teils (Wert 3)	41	18	42	33	19	36	33	26	29
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	17	64	42	56	65	27	67	52	50
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	52	11	12	66	218
Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen									
Trifft zu (Werte 1 und 2)	48	55	32	28	37	64	42	44	42
Teils, teils (Wert 3)	38	18	37	28	42	27	58	29	35
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	14	27	32	44	21	9	0	27	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	52	11	12	66	218

Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse

Trifft zu (Werte 1 und 2)	62	36	37	39	54	27	25	38	44
Teils, teils (Wert 3)	21	36	26	17	13	36	42	17	21
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	17	27	37	44	33	36	33	45	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	52	11	12	66	218

Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig

Trifft zu (Werte 1 und 2)	48	64	58	72	54	45	50	45	52
Teils, teils (Wert 3)	41	27	21	17	29	36	42	33	31
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	10	9	21	11	17	18	8	21	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	52	11	12	66	218

Ich neige dazu, andere zu kritisieren

Trifft zu (Werte 1 und 2)	38	27	21	61	25	18	25	27	30
Teils, teils (Wert 3)	34	45	21	28	38	45	17	30	33
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	28	27	58	11	37	36	58	42	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	52	11	12	66	218

Ich erledige Aufgaben gründlich

Trifft zu (Werte 1 und 2)	86	64	89	89	73	100	83	83	82
Teils, teils (Wert 3)	14	36	11	11	22	0	17	17	17
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	6	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	51	11	12	65	216

Ich werde leicht nervös und unsicher

Trifft zu (Werte 1 und 2)	17	18	37	33	18	18	0	17	19
Teils, teils (Wert 3)	55	45	26	33	37	45	42	38	40
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	28	36	37	33	45	36	58	45	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	51	11	12	66	217

Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll

Trifft zu (Werte 1 und 2)	38	64	68	56	67	27	75	58	58
Teils, teils (Wert 3)	38	27	32	33	27	55	17	29	31
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	24	9	0	11	6	18	8	12	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	52	11	12	65	217

Frage L12: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll und ganz zu' bis 5 = 'Trifft überhaupt nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 199 Kommunikation mit Eltern, Skala nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Persönlich (face to face)	1,6	2,4	1,9	1,8	1,7	1,6	1,9	2,0	1,8
Per E-Mail, Telefon, o.Ä.	3,0	2,0	3,3	2,6	3,0	3,3	3,1	2,9	2,9
Anzahl	29	11	19	18	51	11	12	64	215

Frage L13: Wie häufig haben Sie während des Studiums an der Hochschule Osnabrück persönlich mit Ihren Eltern kommuniziert? Antwortskala von 1 = 'Sehr häufig' bis 5 = 'Nie'. Exmat-Frage.

Tabelle 200 Kommunikation mit Eltern, Skala nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Persönlich (face to face)									
Häufig (Werte 1 und 2)	86	64	68	72	84	91	75	73	78
Teils, teils (Wert 3)	7	18	26	17	14	0	8	17	14
Selten (Werte 4 und 5)	7	18	5	11	2	9	17	9	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	51	11	12	64	215
Per E-Mail, Telefon, o.Ä.									
Häufig (Werte 1 und 2)	39	70	32	67	37	30	45	41	42
Teils, teils (Wert 3)	17	30	26	13	17	20	9	16	18
Selten (Werte 4 und 5)	43	0	42	20	46	50	45	43	40
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	23	10	19	15	46	10	11	58	192

Frage L13: Wie häufig haben Sie während des Studiums an der Hochschule Osnabrück persönlich mit Ihren Eltern kommuniziert?
 Antwortskala von 1 = 'Sehr häufig' bis 5 = 'Nie'. Exmat-Frage.

Tabelle 201 Elterliche Themen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert; keine Angaben zu Eltern)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Persönliches	1,7	2,1	1,8	1,8	1,9	2,2	1,9	2,3	2,0
Erfolge und Schwierigkeiten im Studium	2,1	2,5	2,3	2,2	2,3	3,3	2,5	2,5	2,4
Akademische Tipps (z.B. Kurswahl, wissenschaftliches Arbeiten)	3,9	3,8	4,1	3,9	4,4	4,5	4,6	3,9	4,1
Berufliche Pläne	2,8	2,3	2,4	2,4	2,6	3,0	2,6	2,6	2,6
Finanzen	2,8	2,8	2,7	2,1	2,7	3,8	2,8	2,6	2,7
Familie	1,8	2,3	1,8	1,9	2,1	2,5	1,9	2,2	2,1
Anzahl	29	11	18	17	51	10	12	62	210

Frage L14: Über welche Themen haben Sie mit Ihren Eltern gesprochen? Antwortskala von 1 = 'Sehr häufig' bis 5 = 'Nie'. Exmat-Frage.

Tabelle 202 Elterliche Themen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Angaben zu Eltern)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Persönliches									
Häufig (Werte 1 und 2)	83	64	83	82	80	70	83	66	76
Teils, teils (Wert 3)	17	27	11	12	20	30	8	24	20
Selten (Werte 4 und 5)	0	9	6	6	0	0	8	10	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	17	50	10	12	62	209
Erfolge und Schwierigkeiten im Studium									
Häufig (Werte 1 und 2)	69	64	67	65	64	30	58	53	60
Teils, teils (Wert 3)	21	27	22	29	18	30	25	32	25
Selten (Werte 4 und 5)	10	9	11	6	18	40	17	15	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	17	50	10	12	60	207

Akademische Tipps (z.B. Kurswahl, wissenschaftliches Arbeiten)

Häufig (Werte 1 und 2)	14	10	6	18	4	0	8	17	11
Teils, teils (Wert 3)	25	30	11	12	12	20	0	12	14
Selten (Werte 4 und 5)	61	60	83	71	84	80	92	71	75
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	10	18	17	51	10	12	58	204

Berufliche Pläne

Häufig (Werte 1 und 2)	38	70	50	71	53	40	58	48	51
Teils, teils (Wert 3)	38	20	39	12	27	40	33	34	31
Selten (Werte 4 und 5)	24	10	11	18	20	20	8	18	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	10	18	17	51	10	12	62	209

Finanzen

Häufig (Werte 1 und 2)	38	40	33	65	46	10	50	50	45
Teils, teils (Wert 3)	38	40	44	35	34	30	17	24	32
Selten (Werte 4 und 5)	24	20	22	0	20	60	33	26	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	10	18	17	50	10	12	62	208

Familie

Häufig (Werte 1 und 2)	76	60	83	71	73	60	83	68	72
Teils, teils (Wert 3)	21	20	11	24	20	30	8	21	20
Selten (Werte 4 und 5)	3	20	6	6	8	10	8	11	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	10	18	17	51	10	12	62	209

Frage L14: Über welche Themen haben Sie mit Ihren Eltern gesprochen? Antwortskala von 1 = 'Sehr häufig' bis 5 = 'Nie'. Exmat-Frage.

Tabelle 203 Ratschläge der Eltern nach Studienfach (Prozent; Mittelwerte; keine Angaben zu Eltern)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ratschläge der Eltern									
1 Sehr häufig	4	0	6	6	2	10	17	3	4
2	39	36	61	50	41	40	25	39	41
3	43	36	33	38	43	20	50	44	41
4	14	27	0	6	14	30	8	15	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	11	18	16	51	10	12	62	208
Zusammengefasste Werte									
Häufig (Werte 1 und 2)	43	36	67	56	43	50	42	42	46
Teils, teils (Wert 3)	43	36	33	38	43	20	50	44	41
Selten (Werte 4 und 5)	14	27	0	6	14	30	8	15	13
Mittelwerte und Standardabweichung									
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,9	2,3	2,4	2,7	2,7	2,5	2,7	2,6
Standardabweichung	0,8	0,8	0,6	0,7	0,7	1,1	0,9	0,8	0,8
Median	3,0	3,0	2,0	2,0	3,0	2,5	3,0	3,0	3,0

Frage L15: Wie oft folgen Sie Ratschlägen Ihrer Eltern? Antwortskala von 1 = 'Sehr häufig' bis 5 = 'Nie'. Exmat-Frage.

Tabelle 204 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.	1,9	1,6	1,9	1,9	2,0	1,9	1,8	1,9	1,9
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft meistern.	1,7	1,5	2,0	1,8	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.	2,0	1,9	1,9	1,9	2,1	2,1	1,8	1,9	2,0
Anzahl	29	11	18	18	52	11	12	67	218

Frage L16: Wie stark treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 205 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.									
Hoch (Werte 1 und 2)	93	100	83	89	84	91	92	90	89
Teils, teils (Wert 3)	7	0	17	11	10	9	8	10	10
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	6	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	51	11	12	67	217
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft meistern.									
Hoch (Werte 1 und 2)	97	100	78	94	81	91	92	91	89
Teils, teils (Wert 3)	3	0	22	6	15	9	8	9	10
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	4	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	52	11	12	67	218
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.									
Hoch (Werte 1 und 2)	97	91	83	94	80	82	92	90	88
Teils, teils (Wert 3)	3	9	17	6	18	18	8	9	11
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	2	0	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	51	11	12	67	217

Frage L16: Wie stark treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 206 Studiumsbezogene Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich habe gewusst, dass ich mich bei Schwierigkeiten im Studium in aller Regel auf meine Fähigkeiten verlassen kann.	2,4	1,8	2,1	2,6	2,4	2,5	2,5	2,2	2,3
Ich war mir sicher, dass ich komplizierte Aufgaben im Studium aus eigener Kraft gut bewältigen kann.	2,9	1,9	2,2	2,5	2,6	2,4	2,3	2,4	2,5
Ich habe darauf vertraut, dass ich Probleme im Studium im Allgemeinen sicher meistern kann.	2,7	1,5	2,1	2,5	2,3	2,3	2,3	2,2	2,3
Anzahl	29	11	18	18	53	11	12	67	219

Frage L17: Wie stark trafen die folgenden Aussagen auf Sie während des Studiums zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 207 Studiumsbezogene Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich habe gewusst, dass ich mich bei Schwierigkeiten im Studium in aller Regel auf meine Fähigkeiten verlassen kann.									
Hoch (Werte 1 und 2)	59	82	78	44	57	45	67	73	64
Teils, teils (Wert 3)	34	18	22	39	40	45	8	26	31
Gering (Werte 4 und 5)	7	0	0	17	4	9	25	2	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	53	11	12	66	218
Ich war mir sicher, dass ich komplizierte Aufgaben im Studium aus eigener Kraft gut bewältigen kann.									
Hoch (Werte 1 und 2)	38	91	72	50	51	55	67	63	58
Teils, teils (Wert 3)	34	0	17	39	28	45	17	28	28
Gering (Werte 4 und 5)	28	9	11	11	21	0	17	9	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	53	11	12	67	219
Ich habe darauf vertraut, dass ich Probleme im Studium im Allgemeinen sicher meistern kann.									
Hoch (Werte 1 und 2)	48	91	76	56	64	64	75	77	68
Teils, teils (Wert 3)	30	9	24	28	28	36	8	15	22
Gering (Werte 4 und 5)	22	0	0	17	8	0	17	8	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	11	17	18	53	11	12	66	215

Frage L17: Wie stark trafen die folgenden Aussagen auf Sie während des Studiums zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 208 Berufsbezogene Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich war mir sicher, dass ich die im Beruf an mich gestellten Anforderungen im Allgemeinen gut würde erfüllen können.	2,1	1,6	2,2	2,4	2,3	2,2	1,9	2,2	2,2
Ich habe darauf vertraut, dass ich Probleme im Beruf in aller Regel aus eigener Kraft gut würde bewältigen können.	2,2	1,8	2,2	2,4	2,4	2,3	1,9	2,2	2,2
Ich habe gewusst, dass ich mich in schwierigen Situationen im Beruf auf meine Fähigkeiten würde verlassen können.	2,4	1,9	2,1	2,4	2,4	2,3	1,9	2,2	2,2
Anzahl	29	11	18	18	52	11	12	66	217

Frage L18: Wie stark trafen die folgenden Aussagen nach Ihrem Studienabschluss auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 209 Berufsbezogene Selbstwirksamkeitserwartungen nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Ich war mir sicher, dass ich die im Beruf an mich gestellten Anforderungen im Allgemeinen gut würde erfüllen können.									
Hoch (Werte 1 und 2)	76	100	72	67	65	82	75	76	74
Teils, teils (Wert 3)	24	0	22	22	23	18	25	15	19
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	6	11	12	0	0	9	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	52	11	12	66	217
Ich habe darauf vertraut, dass ich Probleme im Beruf in aller Regel aus eigener Kraft gut würde bewältigen können.									
Hoch (Werte 1 und 2)	79	91	67	67	60	73	83	68	69
Teils, teils (Wert 3)	18	9	33	28	33	27	17	29	27
Gering (Werte 4 und 5)	4	0	0	6	8	0	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	11	18	18	52	11	12	66	216
Ich habe gewusst, dass ich mich in schwierigen Situationen im Beruf auf meine Fähigkeiten würde verlassen können.									
Hoch (Werte 1 und 2)	62	91	78	61	60	73	83	74	70
Teils, teils (Wert 3)	28	9	22	33	27	27	17	21	24
Gering (Werte 4 und 5)	10	0	0	6	13	0	0	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	52	11	12	66	217

Frage L18: Wie stark trafen die folgenden Aussagen nach Ihrem Studienabschluss auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

M. Kommentare/Anregungen

Tabelle 210 Beurteilung des Fragebogens nach Studienfach (arithmetischer Mittelwert)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Verständlichkeit der Formulierungen	2,2	2,0	2,1	2,3	2,3	2,6	2,1	2,2	2,2
Länge des Fragebogens	4,0	4,2	3,8	4,3	4,0	4,1	4,1	3,9	4,0
Übersichtlichkeit des Fragebogens	2,7	2,6	2,5	2,5	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5
Bezug zum eigenen Studienfach	2,6	2,5	2,3	2,9	2,6	3,3	2,5	2,6	2,6
Bezug zum eigenen Berufsfeld nach dem Studium	2,8	2,5	2,2	3,1	2,6	3,2	2,6	2,6	2,7
Relevanz der Fragen, um das Studienangebot an berufliche Anforderungen anpassen zu können	3,1	2,8	2,5	3,1	2,7	3,0	2,5	2,8	2,8
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	70	223

Frage M3: Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte des Fragebogens? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 211 Beurteilung des Fragebogens nach Studienfach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Verständlichkeit der Formulierungen									
Gut (Werte 1 und 2)	59	73	79	56	66	64	75	75	69
Teils, teils (Wert 3)	41	18	16	39	28	9	25	16	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	9	5	6	6	27	0	9	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	67	220
Länge des Fragebogens									
Gut (Werte 1 und 2)	7	9	11	0	6	9	8	7	7
Teils, teils (Wert 3)	24	9	26	17	19	18	8	30	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	69	82	63	83	75	73	83	63	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	70	223
Übersichtlichkeit des Fragebogens									
Gut (Werte 1 und 2)	45	55	44	61	52	55	67	54	53
Teils, teils (Wert 3)	41	27	44	22	35	27	17	26	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	18	11	17	13	18	17	19	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	18	18	52	11	12	68	219
Bezug zum eigenen Studienfach									
Gut (Werte 1 und 2)	52	45	58	39	43	18	58	46	46
Teils, teils (Wert 3)	31	55	32	33	43	45	25	35	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	0	11	28	13	36	17	19	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	69	222
Bezug zum eigenen Berufsfeld nach dem Studium									
Gut (Werte 1 und 2)	45	45	58	33	43	27	50	42	43
Teils, teils (Wert 3)	31	55	37	39	47	27	25	39	39
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	0	5	28	9	45	25	18	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	53	11	12	66	219

Relevanz der Fragen, um das Studienangebot an berufliche Anforderungen anpassen zu können

Gut (Werte 1 und 2)	24	27	47	28	40	27	45	35	35
Teils, teils (Wert 3)	41	55	42	44	47	55	45	46	46
Schlecht (Werte 4 und 5)	34	18	11	28	13	18	9	19	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	11	19	18	53	11	11	69	221

Frage M3: Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte des Fragebogens? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

O. Kontakte zur Hochschule Osnabrück

Tabelle 212 Gewünschte Kontakte zur Hochschule Osnabrück nach Studienfach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Et	EA	EP	Ft	Ma	MP	ME	SON	Ges
Gewünschte Kontakte zur Hochschule Osnabrück									
Newsletter oder ähnliche Informationen	20	/	/	0	28	/	40	36	28
Einladung zu Festlichkeiten und Events	50	/	/	0	33	/	80	55	45
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	20	/	/	20	6	/	80	50	31
Teilnahme am Absolventennetzwerk	30	/	/	0	0	/	60	32	21
Information über Weiterbildungsangebote der Hochschule Osnabrück	30	/	/	20	33	/	20	32	27
Kontakte zu Lehrenden	20	/	/	80	6	/	60	41	33
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	50	/	/	40	33	/	60	50	46
Nichts davon	30	/	/	20	33	/	20	14	24
Sonstige Kontakte	0	/	/	0	0	/	20	0	1
Gesamt	250	/	/	180	172	/	440	309	257
Anzahl	10	2	2	5	18	3	5	22	67

Frage O1: Welche Kontakte zur Hochschule Osnabrück (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich? Optionale Frage.